



Schlussbericht
über die
Prüfung
des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2016
Gemeinde Jade

Prüfer/-in:

Valentin Beck
Yulia Kudimez
Marco Reissberger
Arne Schröder

Prüfungszeit:

20.11.2023 bis 19.01.2024
(mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	5
2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	5
3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	8
3.1 Wesentliche Prüfungsfeststellungen	8
4. Organisation des Rechnungswesens	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem	9
4.3 Inventur	10
4.4 Buchführung	11
5. Jahresabschluss	13
5.1 Allgemeines	13
5.2 Ergebnisrechnung	14
5.2.1 Teilergebnisrechnungen	14
5.3 Finanzrechnung	14
5.3.1 Teilfinanzrechnungen	15
5.4 Bilanz	15
5.4.1 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen	15
5.4.2 Immaterielles Vermögen	16
5.4.3 Sachvermögen	16
5.4.4 Finanzvermögen	17
5.4.5 Liquide Mittel	17
5.4.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18
5.4.7 Nettoposition	18
5.4.8 Schulden	19
5.4.9 Rückstellungen	20
5.4.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20
5.4.11 Angaben unter der Bilanz	21
5.5 Anhang	21
5.6 Anlagen zum Anhang	22
5.6.1 Rechenschaftsbericht	22
5.6.2 Anlagenübersicht	24
5.6.3 Schuldenübersicht	24
5.6.4 Rückstellungsübersicht	24
5.6.5 Forderungsübersicht	24
5.6.6 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	25
5.7 Fazit	25
6. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR HAUSHALTSWIRTSCHAFT	26
6.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft	26
6.2 Haushaltswirtschaftliche Organisation	26
6.3 Haushaltswirtschaftliche Instrumente	26
6.3.1 Teilhaushalte	26

6.3.2	Produkte	27
6.3.3	Budgets	27
6.4	Haushaltswirtschaftliche Prozesse	28
6.4.1	Prüfung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2015	28
6.4.2	Erlass der Haushaltssatzung	29
6.4.3	Vorläufige Haushaltsführung	29
6.4.4	Festsetzungen des Haushaltsplanes	30
6.4.5	Ausführung des Haushaltsplanes	30
6.4.6	Kreditaufnahmen	32
6.4.7	Verpflichtungsermächtigungen	32
6.4.8	Liquiditätskredite	32
6.4.9	Entwicklung der Realsteuern	33
6.4.10	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	33
6.4.11	Haushaltsreste	33
6.5	Haushaltswirtschaftliche Lage	34
6.5.1	Deckung der Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung	34
6.5.2	Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung	34
7.	PRÜFUNGSVERMERK	36
8.	BESTANDTEILE UND ANLAGEN	37

1. PRÜFUNGSaufTRAG

Die Gemeinde Jade muss für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufstellen.

Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG ist das Rechnungsprüfungsamt zuständig für die Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Gemeinde Jade verfügt nicht über ein eigenes Rechnungsprüfungsamt. Daher wird die Prüfung gemäß § 153 Abs. 3 NKomVG vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch durchgeführt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2016 berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

Der Prüfbericht wurde auf Grundlage der Prüfungsleitlinie 260 – Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen – des Instituts der Rechnungsprüfer erstellt.

2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung waren der Jahresabschluss 2016 einschließlich des Anhangs und der Pflichtanlagen gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG sowie die Buchführung.

Der Umfang der Prüfung des Jahresabschlusses ergibt sich aus § 156 NKomVG.

Danach umfasst die Prüfung, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Hinzugezogen wurden unter anderem:

- der Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und die Genehmigungsunterlagen,
- die Buchhaltung,
- die Nebenbuchhaltung sowie
- die Belege.

Das Rechnungsprüfungsamt kann die Prüfung gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten. In diesem Zusammenhang erfolgt die Prüfung des Jahresabschlusses auf Grundlage der Prüfungsleitlinie 200 – Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen – des Instituts der Rechnungsprüfer unter Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes.

Die Prüfung des Jahresabschlusses muss Aussagen über das Prüfergebnis unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit mit hinreichender, nicht aber mit absoluter Sicherheit treffen können. Dazu ist es erforderlich, sich im Rahmen der Prüfung auf wesentliche Vorgänge – im Hinblick auf die Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage – zu beschränken. Insofern bleibt unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit ein Risiko bestehen, dass bei der Prüfung Fehler unentdeckt bleiben.

Unter Berücksichtigung des vorgenannten Grundsatzes sowie des Bearbeitungsrückstandes der Gemeinde Jade bei der Erstellung ihrer Jahresabschlüsse wurden bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 insbesondere die wesentlichen Prüffelder zur Prüfung herangezogen. Im Rahmen der Prüfung wurden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht grundsätzlich auf der Basis von Stichproben beurteilt. Partiiell wurden zu den einzelnen Posten innerhalb der Prüffelder ausschließlich Plausibilitätsprüfungen vorgenommen.

Die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlichen Tatbeständen, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses betreffen, waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

Es wurde geprüft, ob die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände auf der Grundlage der vom Niedersächsischen Innenministerium verbindlich vorgeschriebenen Abschreibungstabelle festgelegt wurden.

Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde insbesondere durch eine Analyse der Altersstruktur geprüft.

Bankbestätigungen von Kreditinstituten wurden von der Gemeinde Jade eingeholt und zur Prüfung vorgelegt.

Die Rückstellungen wurden insbesondere durch Befragung von Mitarbeitern auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag dem Rechnungsprüfungsamt die Berechnung der Versorgungskasse Oldenburg zum Stichtag 31.12.2016 vor. Auf Grund der Einschätzung der Qualifikation der Versorgungskasse sowie der Beurteilung von Art und Umfang der Tätigkeit hat sich das Rechnungsprüfungsamt bei der Prüfung auf die Arbeitsergebnisse gestützt.

Die zur Prüfung angeforderten Unterlagen und erforderlichen Auskünfte konnten von der Verwaltung im vollen Umfang erbracht werden.

Am 30.01.2024 wurde die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie der vorgelegten Prüfungsunterlagen und erteilten Auskünfte durch den Bürgermeister der Gemeinde Jade schriftlich bestätigt.

Prüfbemerkungen, die die Buchhaltung betreffen, wurden unabhängig von ihrer Wichtigkeit in einer wertmäßigen Feststellungsliste aufgenommen. **Die wertmäßige Feststellungsliste ist diesem Prüfbericht als Anlage beigefügt. Die dort gekennzeichneten Umbuchungen sind im Jahresabschluss 2017 umzusetzen.** Darüber hinaus sind weitere Prüfbemerkungen Inhalt dieses Berichts.

3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Feststellungen der Prüfer*innen.

Im Bericht werden die Prüfungsfeststellungen wie folgt hervorgehoben:

Beanstandungen durch die Kennzeichnung **[B]**,
Fehler durch die Kennzeichnung **[F]**,
Hinweise durch die Kennzeichnung **[H]** und
Empfehlungen durch die Kennzeichnung **[E]**.

Beanstandungen weisen auf einen Verstoß gegen die ordnungsmäßige Aufstellung des Jahresabschlusses, die ordnungsmäßige Haushaltsausführung oder sonstige Bestimmungen hin und sind kurzfristig abzustellen. Eine Stellungnahme des Bürgermeisters ist erforderlich.

Fehler weisen auf Mängel bei der ordnungsmäßigen Aufstellung des Jahresabschlusses, bei der ordnungsmäßigen Haushaltsausführung oder bei der Umsetzung sonstiger Bestimmungen hin und sind mit der Aufstellung künftiger Jahresabschlüsse zu beachten.

Hinweise stellen Fehler von untergeordneter Bedeutung dar, die keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung oder die Aussagekraft des Jahresabschlusses haben, jedoch bei künftigen Jahresabschlüssen zu beachten sind.

Empfehlungen stellen Anregungen des Rechnungsprüfungsamtes dar.

3.1 Wesentliche Prüfungsfeststellungen

Folgende wesentliche Prüfungsfeststellungen haben sich ergeben:

[B] Die Prüfung hat ergeben, dass die Gemeinde Jade keine ordnungsmäßige Inventur durchgeführt hat.

Die Erläuterung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen sowie weiterer Prüfungsfeststellungen erfolgt in diesem Bericht.

4. Organisation des Rechnungswesens

4.1 Allgemeines

Gemäß § 110 Abs. 3 NKomVG ist das Rechnungswesen nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Gemäß § 35 GemHKVO muss die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Kommune vermittelt.

Die Finanzvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Die Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein.

Wird die Buchführung durch automatische Datenverarbeitung unterstützt, so muss sichergestellt werden, dass nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen und die für die Kommune zugänglich dokumentiert sind.

Die Gemeinde Jade nutzt das Programm KIS-Doppik in der Version 1.0 Hotfix 59 (Stand: 03.01.2024) von der Kommunalen Anwendergemeinschaft für Informations- und Kommunikationstechniken (KAI, Buxtehude). Für die Anlagenbuchhaltung wird separat das Programm H&H - ProDoppik in der Version 5.02 (Stand: 03.01.2024) von der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH verwendet. Bei den Programmen handelt es sich um Buchhaltungssysteme, die die Anforderungen der Doppik in Niedersachsen insbesondere hinsichtlich der Drei-Komponenten-Rechnung und der Anlagenbuchhaltung abdecken. Mit Gutachten vom 16.12.2019 (TÜV Informationstechnik GmbH für H&H-ProDoppik, Version 5) und vom 30.10.2015 (WIBERA Wirtschaftsberatung AG für KIS-Doppik) wurden die zwei eingesetzten Buchhaltungsprogramme zertifiziert. Die materielle Beurteilung der Zertifikate war nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.2 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

Ein Internes Kontrollsystem (IKS) besteht aus den von der Verwaltungsleitung eingeführten, systematisch gestalteten, technischen und organisatorischen Maßnahmen und Kontrollen mit dem Ziel

- der Sicherstellung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns,
- der Sicherstellung der Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Prozes-

- sen,
- des Vermögensschutzes durch die Verhinderung und Aufdeckung von Vermögensschädigungen aufgrund von Fehlern, Betrug, Untreue und anderen Unregelmäßigkeiten und
- der Sicherstellung der Verlässlichkeit der Daten des Finanz- und Rechnungswesens.

Eine Richtlinie zur Durchführung der Inventur wurde am 11.05.2020 erlassen. Die Richtlinie enthält die erforderlichen Regelungen, war im Haushaltsjahr 2016 jedoch noch nicht wirksam.

Eine Bilanzierungsrichtlinie wurde am 08.05.2020 mit Wirkung zum 11.05.2011 erlassen. Die Aktivierungsrichtlinie enthält die erforderlichen Regelungen.

Im Rahmen der Prüfung sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die darauf schließen lassen, dass die Gemeinde Jade die in der Richtlinie enthaltenen Regelungen nicht umsetzt.

Die gemäß § 41 Abs. 1 GemHKVO erforderliche und im Haushaltsjahr 2016 gültige Dienstanweisung zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erledigung der Zahlungsanweisung, der Buchführung und der Zahlungsabwicklung wurde am 06.02.2014 erlassen.

Hinsichtlich der in der Dienstanweisung notwendig zu erlassenden Regelungen, insbesondere §§ 28, 39 Abs. 4 und 40 Abs. 3 und 4 GemHKVO, wird auf die Ausführungen im Kassenprüfungsbericht vom 09.05.2016 verwiesen.

Ein zentrales Vertragsregister über alle wesentlichen Verträge der Gemeinde Jade wird geführt.

Ein zentrales Prozessregister über alle wesentlichen gerichtlichen Verfahren der Gemeinde Jade wird geführt.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Gemeinde Jade insgesamt über ein angemessenes, der Größe der Verwaltung entsprechendes, rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem verfügt, das in der geplanten Form praktiziert wird. Das rechnungslegungsbezogene IKS ist grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung der Geschäftsvorfälle zu gewährleisten.

4.3 Inventur

Die Gemeinde Jade hat gemäß § 37 Abs. 1 S. 1 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Inventur durchzuführen. Die Inventur erfolgt grundsätzlich gemäß § 37 Abs. 1 S. 2 GemHKVO durch eine körperliche Bestandsaufnahme.

Auf eine körperliche Bestandsaufnahme kann insbesondere bei Vermögensgegenständen verzichtet werden, sofern anhand vorhandener Verzeichnisse oder durch ein Fortschreibungsverfahren gem. § 38 Abs. 1 S. 1 und 2 GemHKVO gesichert ist, dass das Inventar die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt.

[B] Die Prüfung hat ergeben, dass die Gemeinde Jade keine ordnungsmäßige Inventur durchgeführt hat.

Es wurde keine körperliche Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände für den Jahresabschluss 2016 vorgenommen. Ein Ausnahmetatbestand aus § 38 Abs. 1 GemHKVO, der den Verzicht auf eine körperliche Bestandsaufnahme rechtfertigt, lag nicht vor.

Die Gemeinde Jade hat unverzüglich eine den haushaltswirtschaftsrechtlichen Anforderungen entsprechende Inventur durchzuführen.

4.4 Buchführung

Das Rechnungswesen umfasst die Finanzbuchhaltung, inklusive einer Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, sowie die Anlagenbuchhaltung.

Die buchhalterische Erfassung erfolgt für die investiven Geschäftsvorfälle zentral in der Kämmerei und für die konsumtiven Geschäftsvorfälle dezentral, z. B. in den Ämtern bzw. Fachdiensten der Gemeinde Jade.

Die für das Haushalts- und Rechnungswesen eingesetzte Software KIS-Doppik, die von der KAI-Gruppe bereitgestellt wird, wurde von der Gemeinde Jade mit Verfügung vom 14.02.2023 formal nach § 35 Abs. 5 Nr. 1 GemHKVO freigegeben. Die Gemeinde hat sich weiterhin stetig zu vergewissern (z. B. bei Updates), dass die eingesetzte Software ausreichend sicher arbeitet und eine verlässliche Dokumentation vorliegt.

Die weiteren Anforderungen an die Buchführung sowie an Bücher und Belege ergeben sich aus den §§ 34 ff. GemHKVO.

Insbesondere muss nach § 35 Abs. 1 GemHKVO die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage vermittelt.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Buchungen wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und die Belege übersichtlich abgelegt.

Das Land Niedersachsen hat einen verbindlichen Kontenrahmen erstellt. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde Jade gemäß § 35 Abs. 4 GemHKVO für die eingerichteten Konten einen Kontenplan zu erstellen.

Für die vorhandenen Konten wurde gemäß § 35 Abs. 4 GemHKVO ein Kontenplan eingerichtet. Dieser Kontenplan wurde auf Grundlage des vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSKN) bekannt gegebenen Kontenrahmens gegliedert und hinsichtlich der besonderen Erfordernisse der Gemeinde Jade weiter differenziert.

[H] Die stichprobenartige Belegprüfung hat ergeben, dass die verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen bei der Erfassung der Geschäftsvorfälle in Einzelfällen nicht eingehalten worden sind.

Die Buchführung entspricht insgesamt den gesetzlichen Vorschriften.

5. Jahresabschluss

5.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen und soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln.

Er besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

1. einer Ergebnisrechnung,
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Bilanz und
4. einem Anhang.

Gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Rückstellungsübersicht,
5. eine Forderungsübersicht und
6. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die für den Jahresabschluss vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen liegen vollständig vor.

Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Bürgermeister stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit fest und legt ihn mit dem Schlussbericht der Rechnungsprüfung und einer eigenen Stellungnahme dem Rat vor, der über den Jahresabschluss und die Entlastung beschließt. Der Rat beschließt über den Abschluss und die Entlastung des Bürgermeisters bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

Der Bürgermeister hat am 13.10.2023 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Die gesetzlich geregelte Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses wurde somit nicht

eingehalten.

5.2 Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden. Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben.

Auf eine detaillierte Darstellung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung wird im Prüfbericht verzichtet.

Die formalen Anforderungen des § 50 Abs. 1 und 2 GemHKVO sind durch die vorgelegte Ergebnisrechnung erfüllt.

5.2.1 Teilergebnisrechnungen

Die Teilergebnisrechnungen sind nach § 50 Abs. 3 GemHKVO entsprechend den Regelungen aufzustellen, die auch für die Ergebnisrechnung gelten.

Die formalen Anforderungen des § 50 Abs. 3 GemHKVO sind durch die vorgelegten Teilergebnisrechnungen erfüllt.

Die einzelnen Teilergebnisrechnungen stimmen in Summe mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

5.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 51 Abs. 1 und 2 GemHKVO die in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden. Die Finanzrechnung wird in Staffelform aufgestellt.

Auf eine detaillierte Darstellung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung wird im Prüfbericht verzichtet.

Die gemäß § 51 Abs. 1 und 2 GemHKVO vorgeschriebene Gliederung und Staffelung wird mit der vorgelegten Finanzrechnung eingehalten.

Bei der stichprobenartigen Prüfung einzelner Positionen der Finanzrechnung wurden folgende Feststellungen getroffen:

[B] Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen und der Endbestand der Liquidien Mittel müssen zum Bilanzstichtag übereinstimmen. Die Gemeinde weist im Jahresabschluss 2016 eine Differenz i. H. v. 156.040,46 € aus.

5.3.1 Teilfinanzrechnungen

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden.

Die Teilfinanzrechnungen entsprechen der gemäß § 51 Abs. 3 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung wird den gesetzlichen Bestimmungen gerecht.

Die einzelnen Teilfinanzrechnungen stimmen in Summe mit der Gesamtfinzrechnung überein.

5.4 Bilanz

Für die Aufstellung der Bilanz schreibt § 54 GemHKVO eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und Passivseite und notwendige Hinweise unter der Bilanz vor.

Die diesem Prüfbericht zugrunde liegende Bilanz berücksichtigt diese Vorgaben.

5.4.1 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang (Anlage 8.1.5) verwiesen.

Über die im Anhang dargestellten und ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte hinaus hat die Gemeinde Jade keine weiteren ausgeübt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die wertbestimmenden Faktoren wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

5.4.2 Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände sind durch Entgelt erworbene Rechte, die mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten zu bewerten sind. Geleistete Investitionszuweisungen sind nur dann zu aktivieren, wenn ihnen eine Gegenleistungsverpflichtung gegenübersteht.

Das immaterielle Vermögen stellt sich zum Abschlussstichtag wie folgt dar:

1. Immaterielles Vermögen	778.158,15 €
1.2 Lizenzen	12.643,16 €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	765.514,99 €

Die Immateriellen Vermögensgegenstände wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

5.4.3 Sachvermögen

Zum Sachvermögen nach der GemHKVO zählt sowohl das Sachvermögen, welches langfristig bzw. auf Dauer in der Kommune genutzt werden soll, aber auch Sachvermögen, welches kurzfristig für die Herstellung kommunaler Leistungen eingesetzt bzw. veräußert werden soll. Eine Differenzierung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen erfolgt in der GemHKVO nicht. Das Sachvermögen umfasst sowohl bewegliche als auch unbewegliche Vermögensgegenstände.

Das Sachvermögen stellt einen wesentlichen Teil des Vermögens der Gemeinde Jade dar und setzt sich zum Jahresabschluss 2016 aus folgenden Positionen zusammen:

2. Sachvermögen	19.887.815,34 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.093.537,32 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.566.491,86 €
2.3 Infrastrukturvermögen	8.472.597,83 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.618,35 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.403,25 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	445.129,46 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	363.046,57 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	915.990,70 €

Die Prüfung des Sachvermögens führte zu folgenden wesentlichen Feststellungen:

[F] Bei der Sanierung der großen Sporthalle Jaderberg (ANL0267) wurde zunächst eine

Vertragsstrafe einbehalten. Diese wurde später noch ausgeglichen und den Herstellungskosten zugerechnet. Allerdings konnte gemeindeseitig nicht aufgeklärt werden, wie sich die Höhe der gezahlten Strafe ergibt.

[F] Auf dem Grundstück (ANL1756) wurden Vermessungskosten aktiviert, die nicht zu der entsprechenden Fläche gehören. Dieses Vorgehen ist nicht zulässig. Anschaffungsnebenkosten können gemäß § 45 Abs. 2 GemHKVO nur aktiviert werden, wenn sie eindeutig dem Anlagengut zugeordnet werden können.

[H] Die Gemeinde Jade hat Vermögensgegenstände, die nicht selbstständig nutzbar sind, als Sammelposten aktiviert. Dieses Vorgehen stellt einen Verstoß gegen § 47 Abs. 2 GemHKVO dar, demzufolge nur Vermögensgegenstände als Sammelposten aktiviert werden dürfen, die einen Anschaffungs- oder Herstellungswert zwischen 150,00 und 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer haben, beweglich, abnutzbar und selbstständig nutzbar sind.

5.4.4 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen setzt sich zum Jahresabschluss 2016 wie folgt zusammen:

3. Finanzvermögen	624.706,09 €
3.2 Beteiligungen	8.741,29 €
3.4 Ausleihungen	374,70 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	234.937,21 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	22.462,36 €
3.8 Privatrechtliche Forderungen	304.324,44 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	53.866,09 €

Die Prüfung des Finanzvermögens ergab folgende Feststellungen:

[H] Der Veränderungsbetrag i. H. v. 14.439,37 € auf dem Kto. 131830 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich-L entspricht nicht dem Betrag in der Finanzrechnung auf dem Konto 688800 i. H. v. € 14.316,17.

5.4.5 Liquide Mittel

Der § 59 Nr. 34 GemHKVO definiert Liquide Mittel als flüssige Mittel, bestehend aus dem Bargeld, den Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten sowie Schecks und Geldanlagen aus dem Kassenbestand.

Zum Jahresabschluss 2016 betragen die Liquidien Mittel 1.221.425,44 €.

Folgende Feststellungen wurden zu den Liquiden Mitteln getroffen:

[B] Der Saldo auf dem Kto. 172124 Sparkonten Kita ist falsch und entspricht nicht der Saldenbestätigung des Bankinstituts. Vielmehr entspricht der Saldo dem Endbestand zum 31.12.2015.

5.4.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind in die Bilanz aufzunehmende Korrekturposten. Ihre Aufgabe besteht darin, eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Sie werden gebildet, wenn Ausgaben geleistet werden, die erst im Folgejahr Aufwand darstellen. Sie sind in späteren Haushaltsjahren aufzulösen, wenn der entsprechende Aufwand entstanden ist.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Jahresabschluss 2016 46.295,03 €.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

5.4.7 Nettoposition

Die Nettoposition bezeichnet die Differenz zwischen dem Wert aller Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Bilanz und der Summe der Schulden, Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz.

Zur Nettoposition gehören gemäß § 54 Abs. 4 GemHKVO die Bilanzpositionen Basisreinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten.

Die Nettoposition setzt sich zum Jahresabschluss 2016 wie folgt zusammen:

1. Nettoposition	9.542.375,34 €
1.1 Basisreinvermögen	621.707,28 €
1.1.1 Reinvermögen	2.484.456,23 €
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	-1.862.748,95 €
1.2 Rücklagen	134.364,05 €
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	134.364,05 €
1.3 Jahresergebnis	753.525,76€
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	753.525,76 €
1.4 Sonderposten	8.032.778,25 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und- zuschüsse	4.740.689,75 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.979.096,26 €

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten 312.992,24 €

Die Nettoposition wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

5.4.8 Schulden

Schulden sind alle Geldschulden und Verbindlichkeiten, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen.

Zum Jahresabschluss 2016 betragen die Schulden 11.186.605,35 €.

Der Betrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

2. Schulden	11.186.605,35 €
2.1 Geldschulden	11.004.751,63 €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.204.719,22 €
2.1.3 Liquiditätskredite	3.800.032,41 €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.531,34 €
2.4 Transferverbindlichkeiten	429,00 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	429,00 €
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	146.893,38 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	125.261,26 €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	31.016,76 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	94.244,50 €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	12.036,24 €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	9.595,88 €

Die Prüfung der Schulden ergab folgende Feststellungen:

[F] Der Abgang und die Neuaufnahme der Umschuldung i. H. v. 1.205.251,90 € wurde auf dem Kto. 231730 gebucht. Tatsächlich lief der Kredit von der BLB Bank über das Kto. 231720, deswegen sollte der Abgang/Umschuldung auf diesem Konto dargestellt werden.

[F] Zweckgebundene Spenden für Investitionen, von denen noch kein entsprechender Vermögensgegenstand erworben wurde, sind am Jahresende auf Kto. 215000 (erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten) in der Bilanz darzustellen. Sobald die Gelder im nächsten Jahr zweckentsprechend verwendet werden, ist eine Umbuchung auf Kto. 211100 (Sonderposten aus Investitionszuwendungen) vorzunehmen.

[F] Die Offene-Posten-Liste und das Bilanzkonto müssen denselben Betrag ausweisen. Beim Kto. 279100 (Andere sonstige Verbindlichkeiten) stimmt der Endbestand des Kontos nicht mit dem Saldo der Offenen-Posten-Liste überein.

5.4.9 Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach feststehen, bei denen aber Höhe und/oder Fälligkeit noch ungewiss sind.

Die Bilanzposition setzt sich zum Jahresabschluss 2016 wie folgt zusammen:

3. Rückstellungen	1.809.107,95 €
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.502.216,55 €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	274.936,83 €
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.754,57 €
3.8 Andere Rückstellungen	28.200,00 €

Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in einem nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Maße gebildet.

[H] Bei der Berechnung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden wird die Rückstellungshöhe unter Zugrundelegung der Personalaufwendungen berechnet. Es soll im nächsten Jahresabschluss eine interne schriftliche Regelung geschaffen werden, die transparent erklärt, weshalb welche Personalaufwendungsansätze einbezogen werden und welche aus welchem Grund ausgeschlossen werden

5.4.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind in die Bilanz aufzunehmende Korrekturposten. Ihre Aufgabe besteht darin, eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Sie werden gebildet, wenn Einnahmen eingehen, die erst im Folgejahr Ertrag darstellen. Sie sind in späteren Haushaltsjahren aufzulösen, wenn der entsprechende Ertrag entstanden ist.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Jahresabschluss 2016 20.311,41 €.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

5.4.11 Angaben unter der Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, insbesondere:

- Haushaltsreste,
- Bürgschaften,
- Gewährleistungsverträge,
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen,
- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie
- über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

Die Regelung des § 54 Abs. 5 GemHKVO soll dem Bilanzadressaten eine möglichst umfassende Beurteilung der Risiken ermöglichen.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre wurden ordnungsgemäß unter der Bilanz vermerkt.

5.5 Anhang

In den Anhang als Teil des Jahresabschlusses nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG sind gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig und vorgeschrieben sind. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse sowohl von den Haushaltsansätzen als auch von den Vorjahresergebnissen im Anhang zu erläutern.

Insbesondere sind nach § 55 Abs. 2 GemHKVO

- die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen von den bisher angewandten Methoden und deren Auswirkungen,
- Art und Höhe wesentlicher außerordentlicher Aufwendungen und Erträge,
- Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in Herstellungswerte,
- Haftungsverhältnisse, auch wenn Rückforderungsansprüche dagegen stehen,
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können und noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, nach Jahren getrennt,

anzugeben und zu erläutern.

Der Anhang enthält die gemäß § 55 GemHKVO notwendigen Erläuterungen der Bilanz,

der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben.

5.6 Anlagen zum Anhang

Als Anlagen zum Anhang sind dem Jahresabschluss gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 56 GemHKVO ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Neben den vorgenannten Pflichtanlagen wurden dem Jahresabschluss noch folgende Anlagen beigefügt:

- Rückstellungsübersicht
- Sonderpostenspiegel

5.6.1 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 57 Abs. 1 GemHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde nach den tatsächlichen Verhältnissen darzustellen. Dabei ist eine Bewertung des Jahresabschlusses vorzunehmen.

Ferner sind Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darzulegen. Gleiches gilt für zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung.

Der vom Bürgermeister aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage 8.2.1 beigefügt.

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamts folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde Jade getroffen:

Nach der Gesamt-Ergebnisrechnung 2016 ergibt sich durch Mehrerträge bei den ordentlichen Erträgen in Höhe von 200.803,05 € und Minderaufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von -551.032,96 € für das ordentliche Ergebnis eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 763.428,03 €.

Die deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ist vor allem auf höhere Erträge bei den Steuereinnahmen, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, Auflösungserträgen aus Sonderposten sowie sonstigen ordentlichen

Erträgen zurückzuführen. Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich durch nicht veranschlagte Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen verbessert.

Da die Planung nicht ausgeglichen dargestellt werden konnte, war die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts gem. § 110 Abs. 6 NKomVG erforderlich. Dieses wurde am 17.12.2015 beschlossen.

Des Weiteren wurden im Rechenschaftsbericht nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamts folgende wesentliche Aussagen über mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, getroffen:

Der Verschuldungsgrad hat sich nur geringfügig erhöht, weist jedoch mit der Kennzahl von 48,78 % eine bedrohliche Verschuldung aus. Alle vergleichbaren Daten oder Kennzahlen zur Verschuldung weisen zudem aus, dass das größte Problem der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Jade die enorme Verschuldung ist. Der sich aus der Verschuldung ergebende Kapitaldienst minimiert den finanziellen Handlungsspielraum für sämtliche Entscheidungen der Gemeinde erheblich. Daher müsste das Ziel sein, die Verschuldung zu minimieren. Dies erscheint vor dem Hintergrund der zukünftigen Aufgaben und Maßnahmen schwerlich möglich. Positiv ist jedoch zu bewerten, dass durch den Wegfall des im Jahr 2010 langfristig aufgenommen Kassenkredites die Zinslastquote auf 1,44 % reduziert werden konnte.

Bereits seit vielen Jahren bemüht sich die Gemeinde um die Reaktivierung des Bahnhofpunktes Jaderberg und hat auch 2016 dafür genutzt, auf allen Ebenen dafür zu werben. Die ersten konkreten planerischen Aktivitäten haben 2016 begonnen. Die Eröffnung des Bahnhofpunktes ist im Sommer 2020 erfolgt und stellt einen wichtigen Baustein für Attraktivität der Gemeinde Jade, hier insbesondere Jaderbergs, dar. Dafür hat die Gemeinde im erheblichen Umfang bis 2020 eigene Mittel eingebracht.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde Jade wiedergibt,
- die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Jade zutreffend darstellt,
- mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

5.6.2 Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht ermöglicht eine detaillierte Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Posten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Sie bietet damit z.B. Anhaltspunkte für eine Überalterung des Anlagevermögens.

Die Prüfung der Anlagenübersicht ergab keine Feststellungen.

5.6.3 Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht soll einen Überblick über den Zeitpunkt der Rückzahlungsverpflichtungen und somit des Abflusses liquider Mittel ermöglichen, der durch die Schulden der Kommune entsteht.

Um dies zu ermöglichen, werden die Beträge der Schulden nach ihren jeweiligen Restlaufzeiten unterteilt.

Die Prüfung der Schuldenübersicht ergab keine Feststellungen.

5.6.4 Rückstellungsübersicht

Die Rückstellungsübersicht soll insbesondere einen Überblick über eingegangene und entstandene Verpflichtungen der Kommune geben, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden bzw. werden könnten.

Die Prüfung der Rückstellungsübersicht führte zu keinen Feststellungen.

5.6.5 Forderungsübersicht

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Kommune zum 31.12. des Haushaltsjahres nachgewiesen. Die Forderungen werden nach ihren jeweiligen Restlaufzeiten unterteilt.

Die Prüfung der Forderungsübersicht ergab keine Feststellungen.

5.6.6 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

In der Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind

- die Haushaltsreste für Aufwendungen (die als Klammerzusatz auf der Passivseite der Bilanz angebracht werden) und
- die Haushaltsreste für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (die gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO unter der Bilanz vermerkt werden)

und die dort in einer Summe angegeben werden, einzeln darzustellen.

Die Prüfung der Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ergab keine Feststellungen.

5.7 Fazit

Die Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2016 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und somit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

6. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR HAUSHALTSWIRTSCHAFT

6.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Für die Haushaltswirtschaft sind die Regelungen der §§ 110 ff. NKomVG maßgeblich.

Hervorzuheben ist die Verpflichtung der Gemeinde, die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

Dementsprechend ist der Haushalt sparsam und wirtschaftlich und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen. Dabei soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.

6.2 Haushaltswirtschaftliche Organisation

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHKVO hat die Kommune nach wirtschaftlichen und örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung, ein Controlling und ein unterjähriges Berichtswesen einzuführen.

Eine Kosten- und Leistungsrechnung besteht bisher noch nicht. Es werden ausschließlich die Personalaufwendungen des Bauhofes erfasst und zum Jahresende dem Strandbad im angefallenen Umfang zugeordnet.

Die Einführung eines Controllings ist erfolgt und sollte stetig weiterentwickelt werden um die Regelungen des § 21 Abs. 1 GemHKVO einzuhalten.

Ein unterjähriges Berichtswesen wurde eingeführt.

6.3 Haushaltswirtschaftliche Instrumente

6.3.1 Teilhaushalte

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO wird der Haushalt in Teilhaushalte gegliedert und die Verantwortung für den Teilhaushalt einer Organisationseinheit im Rahmen der örtlichen Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Die Gliederung des Haushalts der Gemeinde Jade in Teilhaushalte entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Die Verantwortung für einzelne Teilhaushalte ist ordnungsgemäß einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Für jeden Teilergebnishaushalt wurde ordnungsgemäß ein Jahresergebnis gemäß § 2 Abs. 5 GemHKVO dargestellt.

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen wurden nicht in die jeweiligen Teilhaushalte aufgenommen.

6.3.2 Produkte

Gemäß § 4 Abs. 7 GemHKVO sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den jeweils geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung abzubilden.

Ziele und Kennzahlen sollen gemäß § 21 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 7 GemHKVO zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Die wesentlichen Produkte mit den dazugehörenden Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen wurden hinreichend beschrieben.

Der gemäß § 178 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4 Abs. 2 GemHKVO von der Landesstatistikbehörde erstellte Produktrahmen sowie die Zuordnungsvorschriften wurden eingehalten.

6.3.3 Budgets

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt werden. Die Verantwortung für ein Budget wird einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Die Bildung eines Budgets hat zur Folge, dass gemäß § 19 Abs. 1 GemHKVO Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig sind und gemäß § 20 Abs. 2 GemHKVO Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets übertragbar

werden.

Die von der Gemeinde Jade gebildeten Budgets entsprechen den Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 GemHKVO.

Die Verantwortung für einzelne Budgets ist jeweils einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

6.4 Haushaltswirtschaftliche Prozesse

6.4.1 Prüfung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2015

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 21.08.2023 bis 21.10.2023 geprüft. Der Schlussbericht wurde der Gemeinde mit E-Mail vom 01.11.2023 zugeleitet. Die Prüfungsbemerkungen aus dem Schlussbericht sind größtenteils ausgeräumt.

Der Rat hat den Jahresabschluss 2015 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG am 19.12.2023 beschlossen.

Der Beschluss wurde rund sechs Jahre zu spät gefasst.

Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Ergebnisverwendung wurde korrekt beschlossen und wird erst im Jahresabschluss 2017 in beschlossener Form ausgewiesen. Der Jahresabschluss 2016 wurde bereits vor o. g. Beschlussfassung zur Prüfung vorgelegt.

Der Beschluss wurde gemäß § 129 Abs. 2 NKomVG am 03.01.2024 entsprechend der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses erfolgte in der Zeit vom 03.01.2024 bis 12.01.2024.

In der Bekanntmachung wurde auf die Auslegung hingewiesen.

6.4.2 Erlass der Haushaltssatzung

	Haushaltssatzung
beschlossen am:	17.12.2015
vorgelegt am:	21.12.2015
genehmigt am:	16.02.2016
bekannt gemacht am:	06.05.2016
in Kraft getreten am:	18.05.2016

6.4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 116 NKomVG sind für den Fall maßgebend, dass bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht wirksam ist.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Jade wurde erst im laufenden Haushaltsjahr am 18.05.2016 wirksam, so dass es bis zu diesem Zeitpunkt nur zulässig war,

- Aufwendungen entstehen zu lassen und Auszahlungen zu leisten, zu denen die Gemeinde Jade rechtlich verpflichtet war oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren, und in diesem Rahmen insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen fortzusetzen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren und
- Kredite umzuschulden.

Im Rahmen der Prüfung sind keine Anhaltspunkte bekannt geworden, die auf Verstöße gegen die vorläufige Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2016 hätten schließen lassen können.

6.4.4 Festsetzungen des Haushaltsplanes

Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtbetrag	617.000,00 €
--------------	--------------

Steuersätze

Grundsteuer A	395 v.H.
Grundsteuer B	395 v.H.
Gewerbesteuer	395 v.H.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Unerheblichkeitsgrenze (§ 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG)	5.000,00 €
---	------------

Stellenplan

Im Stellenplan der Gemeinde Jade sind insgesamt 70 Stellen enthalten. Hiervon entfallen 67 Stellen auf Beschäftigte und 3 Stellen auf Beamte. Die zuständige Kommunalaufsicht hat den Stellenplan nicht beanstandet.

6.4.5 Ausführung des Haushaltsplanes

Ergebnishaushalt

	Haushaltsplan	Jahresabschluss
Ordentliche Erträge	7.949.700,00 €	8.150.502,05 €

Ordentliche Aufwendungen	8.515.200,00 €	7.964.167,04 €
--------------------------	----------------	----------------

	Haushaltsplan	Jahresabschluss
Außerordentliche Erträge	0,00 €	11.656,93 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	63,91 €

Finanzhaushalt

	Haushaltsplan	Jahresabschluss
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.413.900,00 €	7.617.409,79 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.731.100,00 €	7.150.923,24 €

	Haushaltsplan	Jahresabschluss
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.389.900,00 €	725.068,51 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.067.200,00 €	877.324,21 €

	Haushaltsplan	Jahresabschluss
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.884.300,00 €	2.045.251,90 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.871.600,00 €	1.898.343,47 €

6.4.6 Kreditaufnahmen

	Haushaltsplan	Jahresabschluss
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	1.677.300,00 €	2.045.251,90 €

6.4.7 Verpflichtungsermächtigungen

Die Gemeinde Jade ist im Haushaltsjahr 2016 Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die folgende Haushaltsjahre belasten, in Höhe von 127.124,00 € eingegangen.

Die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen wurden gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO entsprechend unter der Bilanz ausgewiesen.

Die Inanspruchnahme war von der Ermächtigung im Haushaltsplan i.H.v. 617.000,00 € abgedeckt.

6.4.8 Liquiditätskredite

Nach § 122 NKomVG können Kommunen zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Liquiditätskredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in der Haushaltssatzung wurde gegenüber dem Vorjahr um 5.500.000,00 € auf 7.500.000,00 € erhöht.

Der Höchstbetrag wurde im Haushaltsjahr 2016 nicht überschritten.

In der Spitze betrugen die beanspruchten Liquiditätskredite 3.800.000,00 €.

Für in Anspruch genommene Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 2.611,93 € an Zinsen aufzubringen.

6.4.9 Entwicklung der Realsteuern

	Vorjahr	Jahresabschluss
Grundsteuer A	(153.065,99) €	150.903,26 €
Grundsteuer B	(676.868,28) €	682.015,26 €
Gewerbsteuer	(1.302.227,66) €	1.047.540,86 €

6.4.10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG nur zulässig, soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind. Die Deckung muss im Haushaltsjahr bzw. bei Investitionen gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG spätestens im Folgejahr gewährleistet sein. Sofern die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht von unerheblicher Bedeutung sind, sind diese gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG vom Rat zu beschließen.

Im Rahmen einer stichprobenartigen Prüfung wurde festgestellt, dass die Gemeinde Jade diesen Bestimmungen nachgekommen ist.

6.4.11 Haushaltsreste

Haushaltsreste sind im Rahmen des § 20 GemHKVO zulässig. Zu differenzieren ist hierbei zwischen Haushaltsresten mit konsumtivem bzw. investivem Hintergrund. Ermächtigungen für Auszahlungen für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bleiben in der Regel bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ermächtigungen für Aufwendungen hingegen können nur als Teil eines Budgets oder wenn sie über einen entsprechenden Haushaltsvermerk verfügen, übertragen werden. In diesem Fall bleiben sie längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen lediglich die Ermächtigung des Folgejahres.

Es wurden konsumtive Haushaltsreste i.H.v. 5.748,83 € und investive Haushaltsreste i.H.v. 2.841.272,00 € in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Haushaltsreste können im Einzelnen der Anlage 8.2.6 entnommen werden.

Die Unterscheidung zwischen der Bildung von Haushaltsresten und Rückstellungen wurde eingehalten. Haushaltsreste wurden nur gebildet, wenn eine Verpflichtung zur Bildung von Rückstellungen nicht vorlag.

Die investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzhaushalts bleiben kraft Gesetzes grundsätzlich bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die Gründe für die Übertragung wurden im Rechenschaftsbericht hinreichend dargelegt.

Die gebildeten Haushaltsreste wurden, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen waren, ordnungsgemäß unter der Bilanz als Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt.

6.5 Haushaltswirtschaftliche Lage

6.5.1 Deckung der Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung

Gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 GemHKVO dienen die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit müssen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit somit mindestens um den Betrag der ordentlichen Tilgung übersteigen, da nur so ein Schuldenabbau erreicht werden kann.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2016 auf 466.486,55 €.

Die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung betragen im Haushaltsjahr 2016 1.898.343,47 €. Dies beinhaltet eine Umschuldung in Höhe von rd. 1,2 Mio. €.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit decken somit zwar die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit, jedoch nicht die gesamten Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung. Ein Schuldenabbau erfolgt somit nicht.

6.5.2 Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung

Gemäß § 110 Abs. 1 NKomVG haben die Kommunen ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

Um dies zu erreichen, soll der Haushalt gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Zudem darf sich die Kommune gemäß § 110 Abs. 7 NKomVG nicht über den Wert ihres Vermögens hinaus verschulden.

Gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ist der Haushalt ausgeglichen, wenn

- der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen
- und
- der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen

entspricht.

Das ordentliche Jahresergebnis beläuft sich auf 186.335,01 €.

Der ordentliche Haushalt ist somit gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ausgeglichen.

Das außerordentliche Jahresergebnis beläuft sich auf 11.593,02 €.

Der außerordentliche Haushalt ist somit gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ausgeglichen.

Gemäß § 110 Abs. 7 NKomVG darf die Gemeinde sich nicht über den Wert ihres Vermögens hinaus verschulden. Die Kommune hat sich über den Wert ihres Vermögens hinaus verschuldet, wenn eine negative Nettosition in der Bilanz enthalten ist.

Die Nettosition der Gemeinde Jade beträgt 9.542.375,34 €.

In der Bilanz ist eine positive Nettosition ausgewiesen, die Gemeinde Jade hat sich nicht über den Wert ihres Vermögens hinaus verschuldet.

Die stetige Aufgabenerfüllung gemäß § 110 Abs. 1 NKomVG ist für das Haushaltsjahr 2016 somit gesichert gewesen.

7. PRÜFUNGSVERMERK

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang – der Gemeinde Jade für das Haushaltsjahr 2016 geprüft. In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen.


Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Niedersachsen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde Jade.

Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamts besteht darin, zu prüfen, ob der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und aufgrund der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und stellt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Jade richtig dar.

Brake, 07.02.2024


Iris Janßen
Leiterin Rechnungs-
prüfungsamt


Valentin Beck
Rechnungsprüfer

gez.
Yulia Kudimez
Rechnungsprüferin


Marco Reissberger
Rechnungsprüfer

gez.
Arne Schröder
Rechnungsprüfer

8. BESTANDTEILE UND ANLAGEN

8.1 Bestandteile

8.1.1 Bilanz zum 31. Dezember 2016

8.1.2 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis
31. Dezember 2016

8.1.3 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis
31. Dezember 2016

8.1.4 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

8.1.5 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2016

8.2 Anlagen

8.2.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis
31. Dezember 2016

8.2.2 Anlagenübersicht

8.2.3 Forderungsübersicht

8.2.4 Schuldenübersicht

8.2.5 Sonderpostenspiegel

8.2.6 Rückstellungsübersicht

8.2.7 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltser-
mächtigungen

8.2.8 Vollständigkeitserklärung

8.2.9 Wertmäßige Feststellungsliste

Gemeinde Jade – Jahresabschluss 2016

BILANZ DER GEMEINDE JADE ZUM 31.12.2016 (§ 54 GemHKVO)

Aktiva	Vorjahr	-Euro-	HH-Jahr	-Euro-	Passiva	Vorjahr	-Euro-	HH-Jahr	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	789.760,49 €		778.158,15 €		Nettoposition	9.195.572,15 €		9.542.375,34 €	
1.1 Konzessionen	0,00 €		0,00 €		Basis-Reinvermögen	-72.612,72 €		621.707,28 €	
1.2 Lizenzen	18.833,66 €		12.643,16 €		Reinvermögen	2.484.456,23 €		2.484.456,23 €	
1.3 Ähnliche Rechte	0,00 €		0,00 €		Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluß (Minusbetrag)	-2.557.068,95 €		-1.862.748,95 €	
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	770.926,83 €		765.514,99 €		Rücklagen	134.364,05 €		134.364,05 €	
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00 €		0,00 €		Rücklagen a. Übersch. des ordentl. Ergebnisses	0,00 €		0,00 €	
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €		0,00 €		Rücklagen a. Übersch. des außerordentl. Ergebnisses	0,00 €		0,00 €	
	0,00 €		0,00 €		nicht belegt	0,00 €		0,00 €	
2. Sachvermögen	19.728.543,05 €		19.887.815,34 €		Zweckgebundene Rücklagen, davon Schmiedemeister Schulte Stiftung: 134.364,05 €	134.364,05 €		134.364,05 €	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (davon Grundvermögen Schmiedemeister Schulte Stiftung 3.390,80 €)	2.116.836,61 €		2.093.537,32 €		Sonstige Rücklagen	0,00 €		0,00 €	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.489.679,83 €		7.566.491,86 €		Jahresergebnis	1.249.917,73 €		753.525,76 €	
2.3 Infrastrukturvermögen	8.862.844,92 €		8.472.597,83 €		Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00 €		0,00 €	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	29.281,57 €		28.618,35 €		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	1.249.917,73 € (158.382,27 €)		753.525,76 € (5.748,83 €)	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.658,25 €		2.403,25 €		Sonderposten	7.883.903,09 €		8.032.778,25 €	
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	466.474,99 €		445.129,46 €		Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.416.819,34 €		4.740.689,75 €	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	361.631,50 €		363.046,57 €		Beiträge und ähnliche Entgelte	3.154.091,51 €		2.979.096,26 €	
2.8 Vorräte	0,00 €		0,00 €		Gebührenaussgleich	0,00 €		0,00 €	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	399.135,38 €		915.990,70 €		Bewertungsausgleich	0,00 €		0,00 €	
					erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	312.992,24 €		312.992,24 €	
					Sonstige Sonderposten	0,00 €		0,00 €	
3. Finanzvermögen	715.162,69 €		624.706,09 €		Schulden	10.416.316,07 €		11.186.605,35 €	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €		0,00 €		Geldschulden	10.215.746,73 €		11.004.751,63 €	
3.2 Beteiligungen	8.741,29 €		8.741,29 €		Anleihen	0,00 €		0,00 €	
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €		0,00 €		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.057.810,79 €		7.204.719,22 €	
3.4 Ausleihungen	14.814,07 €		374,70 €		Liquiditätskredite	3.157.935,94 €		3.800.032,41 €	
3.5 Wertpapiere	0,00 €		0,00 €		Sonstige Geldschulden	0,00 €		0,00 €	
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	263.333,58 €		234.937,21 €		Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen	0,00 €		0,00 €	
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	13.171,02 €		22.462,36 €		Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	37.908,20 €		34.531,34 €	
3.8 Sonstige privatrechtlichen Forderungen	364.743,37 €		304.324,44 €		Transferverbindlichkeiten	429,00 €		429,00 €	
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	50.359,36 €		53.866,09 €		Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00 €		0,00 €	
					Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00 €		0,00 €	
					Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00 €		0,00 €	
					Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00 €		0,00 €	
					Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00 €		0,00 €	
4. Liquide Mittel	116.038,13 €		1.221.425,44 €		2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00 €		0,00 €	
(davon Barvermögen Schmiedemeister Schulte Stiftung 134.364,05 €)					2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	429,00 €		429,00 €	
					2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	162.232,14 €		146.893,38 €	
					2.5.1 Durchlaufende Posten	120.300,78 €		125.261,26 €	
					2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00 €		0,00 €	
					2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kichensteuer	25.105,09 €		31.016,76 €	
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	41.071,22 €		46.295,03 €		2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	95.195,69 €		94.244,50 €	
					2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00 €		0,00 €	
					2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00 €		12.036,24 €	
					2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	41.931,36 €		9.595,88 €	
					3. Rückstellungen	1.757.511,90 €		1.809.107,95 €	
					3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnl. Verpflichtungen	1.453.397,82 €		1.502.216,55 €	
					3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	274.658,06 €		274.936,83 €	
					3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	16.593,52 €		3.754,57 €	
					3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00 €		0,00 €	
					3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €		0,00 €	
					3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €		0,00 €	
					3.7 Rückstellungen für droh. Verpfl. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anh. Gerichtsverfahren	16,03 €		0,00 €	
					3.8 Andere Rückstellungen	12.846,47 €		28.200,00 €	
					4. Passiver Rechnungsabgrenzung	21.175,46 €		20.311,41 €	
Bilanzsumme	21.390.575,58 €		22.558.400,05 €		Bilanzsumme	21.390.575,58 €		22.558.400,05 €	

Gesamt-Rechnung 2016

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	über- /außer- planm. Aufw. 2016 EUR *
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	2016 EUR	
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.329.334,24	4.151.370,31	4.346.000,00	-194.629,69	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.442.522,91	2.642.842,34	2.309.700,00	333.142,34	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	495.186,99	453.979,10	431.900,00	22.079,10	
4	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	262.093,88	298.995,03	289.500,00	9.495,03	
6	privatrechtliche Entgelte	78.619,70	118.906,05	61.100,00	57.806,05	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.451,53	177.458,96	172.900,00	4.558,96	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.488,45	6.970,66	8.500,00	-1.529,34	
9	aktivierte Eigenleistungen	3.100,50	692,50	0,00	692,50	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	sonstige ordentliche Erträge	565.580,43	299.287,10	330.100,00	-30.812,90	
12	= Summe der ordentlichen Erträge	8.344.378,63	8.150.502,05	7.949.700,00	200.802,05	
Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.449.555,00	2.606.580,76	2.636.300,00	29.719,24	
14	Aufwendungen für Versorgung	3.822,35	4.697,53	0,00	4.697,53	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	979.259,57	905.803,10	1.215.500,00	-310.347,90	41.722,77
16	Abschreibungen	693.935,78	704.164,01	763.100,00	-58.935,99	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126.818,27	114.430,62	162.400,00	-47.969,38	
18	Transferaufwendungen	3.209.209,71	3.299.136,50	-119.163,50		
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	270.198,51	328.354,16	319.600,00	8.754,16	5.303,64
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.732.799,19	7.964.167,04	8.515.200,00	-551.032,96	

21	ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+/-)Fehlbetrag (-)	611.579,44	186.335,01	-565.500,00	751.835,01	
22	außerordentliche Erträge	182.009,81	11.656,93	0,00	11.656,93	
23	außerordentliche Aufwendungen	237.991,52	63,91	0,00	63,91	
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	-55.981,71	11.593,02	0,00	11.593,02	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentl./ außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	555.597,73	197.928,03	-565.500,00	763.428,03	

* Bisher nicht bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen.

Gesamt-Rechnung 2016**Finanzrechnung**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	2016 EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.335.418,90	4.135.630,00	4.346.000,00	-210.370,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.471.098,10	2.629.269,84	2.309.700,00	319.569,84
3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	190.181,64	310.829,28	289.500,00	21.329,28
5	privatrechtliche Entgelte	82.021,86	120.010,93	61.200,00	58.810,93
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.066,78	178.362,73	172.900,00	5.462,73
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.533,07	8.353,68	8.500,00	-146,32
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	205.116,40	234.953,33	226.100,00	8.853,33
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.478.436,75	7.617.409,79	7.413.900,00	203.509,79
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.415.496,57	2.519.143,31	2.615.300,00	-96.156,69
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	959.536,59	919.022,83	1.215.500,00	-296.477,17
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	127.601,38	114.609,47	162.400,00	-47.790,53
15	Transferauszahlungen	3.217.661,58	3.289.439,43	3.418.300,00	-128.860,57
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	280.192,89	308.708,20	319.600,00	-10.891,80
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.000.489,01	7.150.923,24	7.731.100,00	-580.176,76
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	477.947,74	466.486,55	-317.200,00	783.686,55

	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19	aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	187.680,17	611.266,75	110.000,00	501.266,75
20	aus Beiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	12.081,52	0,00	60.000,00	-60.000,00
21	aus der Veräußerung von Sachvermögen	436.338,34	99.485,59	1.205.600,00	-1.106.114,41
22	aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	aus sonstiger Investitionstätigkeit	14.316,17	14.316,17	14.300,00	16,17
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650.416,20	725.068,51	1.389.900,00	-664.831,49
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	397.656,86	10.267,50	290.000,00	-279.732,50
26	für Baumaßnahmen	1.249.112,85	691.013,76	2.520.500,00	-1.829.486,24
27	für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	94.898,70	163.970,83	244.200,00	-80.229,17
28	für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.169,23	2.072,12	2.500,00	-427,88
29	für aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
30	für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.743.837,64	877.324,21	3.067.200,00	-2.189.875,79
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-1.093.421,44	-152.255,70	-1.677.300,00	1.525.044,30
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-615.473,70	314.230,85	-1.994.500,00	2.308.730,85
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.677.021,59	2.045.251,90	2.884.300,00	-839.048,10
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.487.414,77	1.898.343,47	1.871.600,00	26.743,47
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	189.606,82	146.908,43	1.012.700,00	-865.791,57

ANHANG (§ 55 GemHKVO)**ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN**

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde Jade für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen. Neben dem NKomVG ist auch die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) anzuwenden.

Übersicht über Beschlüsse zur Eröffnungsbilanz bzw. Vorjahresabschlüsse:

Jahr	Beschluss
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011	05.10.2016
Jahresabschluss zum 31.12.2011	17.12.2020
Jahresabschluss zum 31.12.2012	31.03.2022
Jahresabschluss zum 31.12.2013	13.10.2022
Jahresabschluss zum 31.12.2014	29.06.2023
Jahresabschluss zum 31.12.2015	Vor. Dez 2023

Der Jahresabschluss beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) vorsieht.

Auf Ebene des Gesamthaushaltes (sogenannte Dreikomponenten-Rechnung):

1. Bilanz
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. Finanzrechnung (entspricht einer Cash-Flow-Rechnung)

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden mit der Software KIS – DOPPIK der KAI – Gruppe erstellt. Die Anlagenbuchhaltung wurde mit der Software ProDoppik der Firma h&h, Berlin, erstellt.

Durch den zeitlichen Versatz zwischen Bilanzstichtag und Erstellung der Bilanz ergeben sich im Einzelfall besondere Betrachtungsmöglichkeiten, die insbesondere für Prognosen und Erwartungen genutzt wurden.

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Gemeinde Jade aufgestellt. Damit entsprechen die Teilhaushalte den organisatorischen Verantwortungsbereichen. Innerhalb der Teilhaushalte wurden auf Ebene der Sachgebiete Budgets gebildet. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Darstellung der wesentlichen Produkte.

ANGABEN ZUR FORM UND DARSTELLUNG DER BILANZ SOWIE ERGEBNISRECHNUNG

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage von § 54 GemHKVO und den dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen erstellt und gegliedert.

Der Jahresabschluss ist in EURO aufgestellt. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Leistungen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts unterliegen, soweit es sich nicht um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, nicht der Umsatzsteuerpflicht. Daher werden die Beträge, mit Ausnahme der Betriebe gewerblicher Art, auch einschließlich der Umsatzsteuer dargestellt. Die Gemeinde Jade hat folgende Betriebe gewerblicher Art, bei der sowohl die Erträge wie auch die Aufwendungen ohne Vor- bzw. Umsatzsteuer angegeben werden.

- a) Watterlehnis Sehestedt (ehem. Strandbad Sehestedt)
- b) Büro Jade Touristik
- c) Wohnmobilstellplatz Schweiburg, Quittenweg
- d) Verpachtung einer Dachfläche der Grundschule Jaderberg für Photovoltaik.

Die Gemeinde Jade hat für die nicht steuerpflichtigen Bereiche am 24.11.2016 eine Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UstG) abgegeben und erklärt, dass die Gemeinde Jade für sämtliche, bisher nicht steuerbaren Umsätze nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 weiterhin § 2 Abs. 3 UstG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet. Durch Änderung der Rechtslage wurde die v.g. Frist bis zum 01.01.2025 verlängert.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Die Zugänge an geringwertigen Vermögensgegenständen (GWG) wurden mit ihren Anschaffungskosten im gleichen Jahr vollständig abgeschrieben.

Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen angesetzt worden.

Im Zuge des Jahresabschlusses 2016 wurden alle zum Jahresende 2016 offenen Forderungen, die bis Juni 2023 nicht beglichen waren, Einzelwert berichtet. Es wird davon ausgegangen, dass ein Zahlungseingang nach 7 Jahren auch für die Zukunft nicht mehr zu erwarten ist.

Alle Forderungen aus dem Jahresabschluss 2016, die bis Juni 2023 beglichen waren, waren somit auch werthaltig. Damit ist im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 kein Raum für eine zusätzliche Pauschalwertberichtigung. Es wird auf diese im Jahresabschluss 2016 verzichtet.

Für folgende Jahresabschlüsse muss die Erforderlichkeit der PWB überprüft werden.

Empfangene Zuwendungen sowie Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit sind mit dem Einzahlungswert als Sonderposten aktiviert und je nach Art der Herkunft oder Verwendung ergebniswirksam aufgelöst worden.

Die Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die Verpflichtungen zu erfüllen.

Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Im Übrigen wird auf die Bilanzierungsrichtlinie der Gemeinde Jade verwiesen.

In dem Jahresabschluss wurden die Vermögensgegenstände und Schulden nach § 124 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) nach Maßgabe des § 45 Absatz 2 bis 8 GemHKVO bewertet. Bezüglich der einzelnen Wertansätze ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende Anmerkungen:

AKTIVPOSITIONEN

Die detaillierten Erläuterungen zu den Zugängen auf der Aktivseite befinden sich im Rechenschaftsbericht

A 1. Immaterielles Vermögen 778.158,15 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
002	Lizenzen / DV - Software	18.833,66 €	- €	6.190,50 €	12.643,16 €
004	Geleistete Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	770.926,83 €	10.000,00 €	15.411,84 €	765.514,99 €
		789.760,49 €	10.000,00 €	21.602,34 €	778.158,15 €

A 2. Sachvermögen 19.887.815,34 €

A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken (Kontenart 011, 012, 013 und 019) 2.093.537,32 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
011	Grünflächen	395.481,97 €	- €	- €	395.481,97 €
019	Sonst. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.721.354,64 €	- 23.299,29 €	- €	1.698.055,35 €
		2.116.836,61 €	- 23.299,29 €	- €	2.093.537,32 €

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken (Kontengruppe 02) 7.566.491,86 €

Bei den bebauten Grundstücken werden Grund und Boden sowie die aufstehenden baulichen Anlagen getrennt bewertet.

a) Grund und Boden (Kontenart 0211-0291) 699.105,35 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0221	Grund und Boden mit sozialen Einrichtungen	108.754,76 €	- €	- €	108.754,76 €
0231	Grund und Boden mit Schulen	106.260,68 €	- 3.566,36 €	- €	102.694,32 €
0241	Grund und Boden mit Klutur-, Sport- und Freizeitanlagen	433.877,26 €	- €	- €	433.877,26 €
0251	Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	28.533,74 €	- €	- €	28.533,74 €
0291	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	21.678,91 €	3.566,36 €	- €	25.245,27 €
		699.105,35 €	- €	- €	699.105,35 €

Der bisher der ehem. GS Mentzhausen zugeordnete Grund und Boden wurde neu dem Bereich Vermietung und Verpachtung zugeordnet.

b) Gebäude und Aufbauten (Kontenart 0212-0292) 6.867.386,51 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0222	Gebäude und Aufbauten mit sozialen Einrichtungen	1.367.009,95 €	334,80 €	25.657,59 €	1.341.687,16 €
0232	Gebäude und Aufbauten mit Schulen	2.704.090,54 €	6.549,20 €	38.689,13 €	2.671.950,61 €
0242	Gebäude und Aufbauten n mit Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen	2.218.445,92 €	171.899,16 €	66.438,11 €	2.323.906,97 €
0252	Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	287.356,05 €	- €	7.171,56 €	280.184,49 €
0292	Gebäude und Aufbauten n mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	213.672,02 €	40.773,37 €	4.788,11 €	249.657,28 €
		6.790.574,48 €	219.556,53 €	142.744,50 €	6.867.386,51 €

Die bisher der ehem. GS Mentzhausen zugeordneten Gebäude wurde neu dem Bereich Vermietung und Verpachtung zugeordnet (40.773,37 €). Der Zugang bei den Schulen betrug insgesamt 47.322,57 €.

A 2.3 Infrastrukturvermögen (Kontengruppe 03) 8.472.597,83 €

Zum unbeweglichen Sachanlagevermögen zählt auch das Infrastrukturvermögen. Es umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion für den öffentlichen Gemeingebrauch bestimmt sind.

a) Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (Kontenart 031 + 0341) 1.854.650,88 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0310	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.504.357,18 €	10.267,50 €	- €	1.514.624,68 €
0341	Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	340.026,20 €	- €	- €	340.026,20 €
		1.844.383,38 €	10.267,50 €	- €	1.854.650,88 €

b) Brücken und Tunnel (Kontenart 032) 1.798,39 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0320	Brücken und Tunnel	1.798,39 €	- €	120,16 €	1.678,23 €
		1.798,39 €	- €	120,16 €	1.678,23 €

c) Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Kontenart 034) 2.642.575,88 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0342	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.691.933,81 €	- €	49.357,93 €	2.642.575,88 €
		2.691.933,81 €	- €	49.357,93 €	2.642.575,88 €

d) Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen (Kontenart 035) 3.962.021,07 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0350	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	4.312.553,75 €	- €	350.532,68 €	3.962.021,07 €
		4.312.553,75 €	- €	350.532,68 €	3.962.021,07 €

e) Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Kontenart 039) 11.671,77 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0390	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.175,59 €	- €	503,82 €	11.671,77 €
		12.175,59 €	- €	503,82 €	11.671,77 €

Zusammenfassung der Restbuchwerte des Infrastrukturvermögens zum 31.12.2016 nach Bilanzkonten

Konto	Bezeichnung	Wert
0310	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	1.514.624,68 €
0320	Brücken und Tunnel	1.678,23 €
0341	Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	340.026,20 €
0342	Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.642.575,88 €
0350	Straßen, Wege, Plätze	3.962.021,07 €
0390	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.671,77 €
		8.472.597,83 €

A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken (Kontenart 041) 28.618,35 €

Gebäude, die auf fremdem Grund und Boden stehen, werden hier ausgewiesen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0410	Bauten auf fremdem Grund und Boden	29.281,57 €	- €	663,22 €	28.618,35 €
		29.281,57 €	- €	663,22 €	28.618,35 €

A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler, Ehrenmale (Kontenart 051 und 052) 2.403,25 €

Hierzu gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer besonderen Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im kommunalen Interesse liegt.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0510	Kunstgegenstände	2.658,25 €	- €	255,00 €	2.403,25 €
		2.658,25 €	- €	255,00 €	2.403,25 €

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge (Kontenart 061 und 062) 445.129,46€

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0610	Fahrzeuge	453.122,33 €	14.541,91 €	39.654,51 €	428.009,73 €
0620	Maschinen und Technische Anlagen	13.352,66 €	6.388,09 €	2.621,02 €	17.119,73 €
		466.474,99 €	14.541,91 €	39.654,51 €	445.129,46 €

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kontenart 071, 072 und 075) 363.046,57 €

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen auch die Betriebsvorrichtungen sowie die Sammelposten.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0710	Betriebsvorrichtungen	88.252,05 €	- €	10.474,91 €	77.777,14 €
0720	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	163.486,54 €	40.502,60 €	28.850,60 €	175.138,54 €
0750	Sammelposten (bewegl. VG von 150,- € bis 1.000,- € Netto)	109.892,91 €	55.045,62 €	54.807,64 €	110.130,89 €
		361.631,50 €	95.548,22 €	94.133,15 €	363.046,57 €

A 2.8 Vorräte (Kontengruppe 08) 0,00 €

A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (Kontengruppe 09) 615.990,70 €

Sämtliche Auszahlungen, die zum Bilanzzeitpunkt für unvollendete und damit noch nicht nutzbare Anlagegüter angefallen sind, stellen Anlagen im Bau dar. Ebenso werden hier Auszahlungen aus Grundstückskäufen bilanziert, bei denen am Bilanzstichtag der Eigentumsübergang noch nicht erfolgt ist.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Abschreibung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
0960	Anlagen im Bau	399.135,38 €	516.855,32 €	- €	915.990,70 €
		399.135,38 €	516.855,32 €	- €	915.990,70 €

A 3. Finanzvermögen 624.706,09 €

Unter dem Finanzvermögen werden neben den liquiden Mitteln insbesondere die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Forderungen ausgewiesen.

A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (Kontenart 101) 0,00 €

A 3.2 Beteiligungen (Kontenart 111) 8.741,29 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen (§ 271 Abs.1 Handelsgesetzbuch – HGB).

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
111300	Beteiligungen	8.741,29 €	- €	8.741,29 €
		8.741,29 €	- €	8.741,29 €

A 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung (Kontenart 121) 0,00 €

A 3.4 Ausleihungen, Wohnungsbaudarlehen (Kontenart 131) 374,70 €

Ausleihungen stellen langfristige Forderungen aus Geld- oder Finanzgeschäften dar. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen, Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie stille Beteiligungen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
131830	Ausleihungen an sonst. inl. Bereich - LZ 5 Jahre und mehr	14.814,07 €	- 14.439,37 €	374,70 €
		14.814,07 €	- 14.439,37 €	374,70 €

A 3.5 Wertpapiere (Kontengruppe 14) 0,00 €

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen (Kontenart 151) 234.937,21 €

Hierzu zählen die Forderungen einer Gemeinde, die auf Grundlage eines Gesetzes, einer Rechtsverordnung oder einer Satzung erhoben wurden (Steuern, Gebühren, Beiträge) und zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden. Die Bestände wurden unter Bildung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckungen, Aussetzungen etc.) in die Bilanz eingestellt. Auf die Bildung einer Pauschalwertberichtigung wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 verzichtet.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
151100	Öff.-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	206.103,90 €	- 8.129,67 €	197.974,23 €
159100	Komm. Steuern und übrige öff.-rechtl. Forderungen	116.297,96 €	- 17.348,91 €	98.949,05 €
154100	Sonstige Forderungen	20.972,28 €	- 20.972,28 €	- €
151910	Einzelwertberichtigung	- 33.344,66 €	5.390,77 €	- 27.953,89 €
159910	Einzelwertberichtigung	- 46.695,90 €	12.663,72 €	- 34.032,18 €
		263.333,58 €	- 28.396,37 €	234.937,21 €

A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen (Kontenart 153)

22.462,36 €

Zu Transferleistungen zählen im kommunalen Bereich Zahlungen, die ohne direkte Gegenleistung erfolgen. Dies sind insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialhilfe und Wohngeld.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
153000	Forderungen aus Transferleistungen	13.171,02 €	9.291,34 €	22.462,36 €
		13.171,02 €	9.291,34 €	22.462,36 €

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen (Kontenart 161, 165 und 169)

304.324,44 €

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Ein solches Schuldverhältnis kann sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift ergeben.

Die Bestände wurden unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckungen, Aussetzungen etc.) in die Bilanz eingestellt. Auf die Bildung einer Pauschalwertberichtigung wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 verzichtet.

Die Höhe der v.g. Forderungen der Gemeinde Jade setzt sich folgendermaßen zusammen:

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
161100	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	390.004,37 €	- 77.888,15 €	312.116,22 €
161910	Einzelwertberichtigung	- 29.611,15 €	15.032,07 €	- 14.579,08 €
165100	Durchlaufende Posten	- €	- €	- €
165101	Durchlaufende Posten AOR, AMR	700,00 €	1.000,00 €	1.700,00 €
165102	Durchl. Posten - VW Konten	102,04 €	2.490,23 €	2.592,27 €
165180	Durchlaufende Posten - Abw. Schul- u. KITA Budgets	1.807,26 €	- 317,05 €	1.490,21 €
169100	Übrige Privatrechtl. Forderungen	8.193,91 €	- 7.046,16 €	1.147,75 €
169910	Einzelwertberichtigung auf gestundete bzw. niedergeschlagene Beträge	- 6.453,06 €	6.310,13 €	- 142,93 €
		364.743,37 €	- 60.418,93 €	304.324,44 €

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

53.866,09 €

Es handelt sich hierbei um eine Sammelposition für Ansprüche gegen Dritte, die weder aus Lieferung und Leistungen, noch aus Transferleistungen, öffentlich-rechtlichen Tatbeständen, Ausleihungen oder dergleichen entstanden sind. Ferner zählt die Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz zu den sonstigen Vermögensgegenständen. Diese stellt keine zu passivierende Rücklage, sondern eine Finanzanlage, dar.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
166010	Versorgungsrücklage § 14 a BBesG	25.459,20 €	2.362,02 €	27.821,22 €
166000	Sonst. Vermögensgegenstände	300,00 €	- €	300,00 €
168000	Vorsteuer	24.584,44 €	932,07 €	25.516,51 €
164100	Sonstige Forderungen	- €	20,50 €	20,50 €
164198	Sammelkonto Forderungen	15,72 €	192,14 €	207,86 €
		50.359,36 €	3.506,73 €	53.866,09 €

A 4. Liquide Mittel (Kontengruppe 17) 1.221.425,44 €

§ 59 Nr. 34 GemHKVO definiert die liquiden Mittel als die flüssigen Mittel, bestehend aus dem Bargeld, den Guthaben aus den laufenden Konten bei Kreditinstituten sowie Schecks und Geldanlagen aus dem Kassenbestand. Der Kontenplan weist hierzu folgende Kontenarten aus:

- Kontenart 171 - **Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten**
- Kontenart 172 - **Sonstige Einlagen**
- Kontenart 173 - **Bargeld**

a) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten (Kontenart 171) 1.214.643,56 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
171101	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten - RVB	23.934,23 €	450.221,52 €	474.155,75 €
171102	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten - LzO	- €	663.436,17 €	663.436,17 €
171103	Girokonten Grundschulen	2.399,54 €	79,60 €	2.479,14 €
171104	Girokonten KITAs	5.973,22 €	2.393,73 €	8.366,95 €
171105	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten - Tagesgeld	1.448,60 €	- 107,85 €	1.340,75 €
171106	Girokonto Watterlebnis	73.813,40 €	- 8.948,60 €	64.864,80 €
		107.568,99 €	1.107.074,57 €	1.214.643,56 €

Das Girokonto der Kita Mentzhausen war faktisch zum Jahreswechsel „überzogen“. Der Betrag in Höhe von 32,41 € war als Kassenkredit zusätzlich zu den fest vereinbarten Darlehen auszuweisen.

b) Sonstige Einlagen (Kontenart 172) 5.631,53 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
172123	Spareinlagen Grundschulen	1.448,60 €	- 107,85 €	1.340,75 €
172124	Spareinlagen KITAs	4.441,01 €	- 150,23 €	4.290,78 €
		5.889,61 €	- 258,08 €	5.631,53 €

c) Bargeld (Kontenart 173)

2.491,10 €

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
173	Bargeld	4.028,13 €	- 1.537,03 €	2.491,10 €
		4.028,13 €	- 1.537,03 €	2.491,10 €

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung (Kontengruppe 18)

46.295,03 €

Unter der „Aktiven Rechnungsabgrenzung“ sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Auszahlungen verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Es handelt sich um Auszahlungen, die im alten Haushaltsjahr im Voraus gezahlt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr ganz oder teilweise zuzuordnen sind.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
1801	Aktive Rechnungsabgrenzung	41.071,22 €	5.223,81 €	46.295,03 €
		41.071,22 €	5.223,81 €	46.295,03 €

PASSIVPOSITIONEN

P 1. Nettoposition (Kontengruppe 20) 9.542.375,34 €

Die Bilanzposition „Nettoposition“ setzt sich in der Schlussbilanz zusammen aus:

Basis - Reinvermögen	621.707,28 €
Rücklagen	134.364,05 €
Jahresergebnis	753.525,76 €
Sonderposten	8.032.778,25 €
Nettoposition	9.542.375,34 €

Die Nettoposition in Höhe von 9.542.375,34 € stellt das „kommunale Eigenkapital“ dar. Dieses untergliedert sich wiederum in die Positionen „Basis-Reinvermögen“, „Rücklagen“, „Jahresergebnis“ und „Sonderposten“. Je höher die Nettoposition ausfällt, desto besser steht die Kommune dar. Eine negative Nettoposition bedeutet eine Überschuldung der Gemeinde. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Nettoposition um das Jahresergebnis 2016 erhöht.

P 1.1 Basis-Reinvermögen (Kontenart 200) 621.707,28 €

Das Basis-Reinvermögen ist die Differenz zwischen der Nettoposition abzüglich der Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten. Untergliedert wird das Basis-Reinvermögen in das Reinvermögen und vorzutragende Soll-Fehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen der Vorjahre.

P 1.1.1 Reinvermögen 2.484.456,23 €

Das Reinvermögen ist die um Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten geminderte Differenz zwischen Aktiva und Passiva (einschl. Rechnungsabgrenzung). Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

P 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag - 1.862.748,95 €

Aus den Jahresabschlüssen zum 31.12.2012, 31.12.2013 und 31.12.2014 ergaben sich folgende Überschüsse, die auf der Grundlage der Ratsbeschlüsse vom 31.03.2022, 13.10.2022 und 29.06.2023 mit dem kameralen Soll – Fehlbetrag verrechnet wurden:

kameraler Soll - Fehlbetrag 31.12.2011 (gesamt)		-	3.717.873,56 €
Jahresergebnis 2012			
Überschuss ordentliches Ergebnis	388.328,67 €		
davon zur Verrechnung			385.438,87 €
davon Zuführung Schmiedemeister - Schulte - Stufung	2.889,80 €		
Überschuss außerordentliches Ergebnis	110.562,99 €		
davon zur Verrechnung			110.562,99 €
verbleibender kameraler Soll - Fehlbetrag		-	3.221.871,70 €

kameraler Soll - Fehlbetrag 31.12.2012 (gesamt)		- 3.221.871,70 €
Jahresergebnis 2013		
Überschuss ordentliches Ergebnis	617.812,39 €	
davon zur Verrechnung		617.812,39 €
Überschuss außerordentliches Ergebnis	46.990,36 €	
davon zur Verrechnung		46.990,36 €
verbleibender kameraler Soll - Fehlbetrag		- 2.557.068,95 €

kameraler Soll - Fehlbetrag 31.12.2014 (gesamt)		- 2.557.068,95 €
Jahresergebnis 2014		
Überschuss ordentliches Ergebnis	644.474,95 €	
davon zur Verrechnung		644.474,95 €
Überschuss außerordentliches Ergebnis	49.845,05 €	
davon zur Verrechnung		49.845,05 €
verbleibender kameraler Soll - Fehlbetrag		- 1.862.748,95 €

Über den Jahresüberschuss des Jahres 2015 wurde bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2016 noch nicht abschließend entschieden und daher konnte eine Verrechnung mit dem letzten kameralen Soll – Fehlbetrag noch nicht erfolgen.

P 1.2 Rücklagen	134.364,05 €
------------------------	---------------------

Als Rücklagen sind unter dieser Position „Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses“, „Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses“, sowie „Bewertungsrücklagen“, „Zweckgebundene Rücklagen“ und „Sonstige Rücklagen“ auszuweisen. Zum Stichtag 31.12.2016 sind für die Gemeinde Jade aus der Schmiedemeister – Schulte – Stiftung Rücklagen in Höhe von 134.364,05 € einzustellen.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Kontenart 201)	0,00 €
--	---------------

P 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Kontenart 202)	0,00 €
---	---------------

P 1.2.3 Bewertungsrücklage (Kontenart 203)	0,00 €
---	---------------

P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen (Kontenart 204)	134.364,05 €
---	---------------------

Für das Kapital einer rechtlich unselbständigen Stiftung (Schmiedemeister Schulte Stiftung) ist eine zweckgebundene Rücklage zu bilden, die nicht zur Deckung negativer Ergebnisse der Verwaltung eingesetzt werden darf.

Die Schmiedemeister Schulte Stiftung geht zurück auf das Testament von Herrn Schulte vom 01.04.1958. Gemäß dem Testament wurde der Gemeinde eine Wohnung, eine Schmiede, diverse Nebengebäude sowie Grundbesitz vermacht. Dieses Testament ist mit der Auflage verbunden, dass diese Wertgegenstände für die „Unterbringung von alleinstehenden, alten und notbedürftigen weiblichen Einwohnerinnen der Gemeinde Jade“ zu verwenden sind.

Das Sondervermögen der Schmiedemeister Schulte Stiftung wurde in Höhe von 134.364,05 € als zweckgebundene Rücklage bilanziert.

Das Grundstück wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 zum 31.12.2015 in das Grundvermögen des Gewerbegebietes umgewandelt und damit aus dem Stiftungsvermögen entnommen. Es wird anschließend als Barvermögen betrachtet und damit weiter als Kassenverstärkungsmittel verwendet. Durch die Neubewertung des Grundstückes wurde ein außerordentlicher Ertrag erzielt, der im Rahmen der Gewinnverwendung 2015 dem Stiftungsvermögen zuzuführen ist. Das für 2016 zu verzinsende Stiftungsmögen verbleibt bei 134.364,05 €.

P 1.2.5 Sonstige Rücklagen (Kontenart 205) 0,00 €

P 1.3 Jahresergebnis (Kontenart 206) 753.525,76 €

P 1.3.1 Fehlbetrag aus Vorjahren 0,00 €

P 1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe
des Betrages der Vorbelastungen aus Haushalteresten für Aufwendungen 753.525,76€

Dem Grunde nach ist hier das Jahresergebnis des abzuschließenden Haushaltsjahres, also hier 2016, auszuweisen. Da der Jahresabschluss 2015 aber zum Zeitpunkt der Vorlage des Abschlusses 2016 noch nicht beschlossen ist, werden beide Jahresergebnisse dargestellt. Die Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
ordentliches Ergebnis	611.579,44 €	186.335,01 €
außerordentliches Ergebnis	- 55.981,71 €	11.593,02 €
Ergebnis	555.597,73 €	197.928,03 €
Gesamtergebnis	753.525,76 €	

In der Bilanz sind Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von insgesamt 5.783,48 € anzugeben.

P 1.4 Sonderposten (Kontengruppe 21) 8.032.778,25 €

Unter der Position Sonderposten werden empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse, Beiträge, die im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen erhoben wurden, Gebühren aus Kostenüberdeckungen und sonstige Sonderposten zum Stichtag 31.12.2016 ausgewiesen.

Die Bilanzdarstellung erfolgt nach der Art des Sonderpostens, der nach der Herkunft bzw. des Verwendungszwecks gebildet wird, in „Investitionszuweisungen und -zuschüssen“, „Beiträge und ähnliche Entgelte“, „Gebührenausschläge“, „Bewertungsausgleich“, „erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ und „sonstige Sonderposten“.

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse (Kontenart 211) 4.740.689,75 €

Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen für abnutzbare Vermögensgegenstände werden analog der Abschreibung, für die die Investitionszuweisungen und -zuschüsse empfangen wurden, über die jeweilige Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

In Kongruenz zum Sonderpostenspiegel wurden die Zuweisungen und Zuschüsse entsprechend des Zuschussgebers und unter Berücksichtigung der jährlichen Auflösungsbeträge zugeordnet:

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.201	Veränderung 2016	Auflösung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
211102	Sonderposten f. Inv. Zuweis. und - Zuschüssen - Land	2.651.726,34 €	573.570,00 €	197.253,90 €	3.028.042,44 €
211103	Sonderposten f. Inv. Zuweis. und - Zuschüssen - Gemeinden u. Gemeindeverbände	700.326,31 €	16.316,62 €	32.947,57 €	683.695,36 €
211106	Sonderposten f. Inv. Zuwend. sonstige öffentl. Sonderrechnungen	- €	2.500,00 €	152,04 €	2.347,96 €
211107	Sonderposten f. Inv. Zuweis. und - Zuschüssen - Übriger Bereich	1.041.618,21 €	- €	36.721,43 €	1.004.896,78 €
211202	Sonderposten für Sammelposten	1.953,27 €	- €	545,49 €	1.407,78 €
211203	Sonderposten für Sammelposten Gemeinden u. Gemeindeverbände	16.885,60 €	5.795,89 €	8.380,17 €	14.301,32 €
211207	Sonderposten für Sammelposten - Übriger Bereich	4.309,61 €	4.671,75 €	2.983,25 €	5.998,11 €

Im Jahr 2016 sind Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer (ca. 22,1 T €) vom Land Niedersachsen ausbezahlt worden. Für das Gewerbegebiet An der Bahn ergaben sich Sonderposten (rd. 573,6T €) und Zuschüsse für Feuerlöschbrunnen i.H.v. 2,5 T €.

P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte (Kontenart 212)	2.979.096,26 €
--	----------------

Die Bildung von Sonderposten für Beiträge resultiert daraus, dass Kommunen nach § 6 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) sowie nach § 123 ff Baugesetzbuch (BauGB) zur Deckung ihres Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung ihrer öffentlichen Einrichtungen Beiträge erheben dürfen. Der kumulierte Bilanzansatz in Höhe von 2.979.096,26 € beinhaltet daher Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge, die gem. der vom Land Niedersachsen vorgegebenen Nutzungsdauer im Regelfall für Straßen und Straßenbeleuchtung über 25 Jahre und für Regenwasserkanäle über 75 Jahre aufgelöst werden.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Auflösung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
212000	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.154.091,51 €	- €	174.995,25 €	2.979.096,26 €
		3.154.091,51 €	- €	174.995,25 €	2.979.096,26 €

P 1.4.3 Gebührenaussgleich (Kontenart 213)	0,00 €
--	--------

P 1.4.4 Bewertungsausgleich (Kontenart 214)	0,00 €
---	--------

P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten (Kontenart 215+216)	312.992,24 €
--	--------------

Unter den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse eingestellt, die die Kommune für noch nicht abgeschlossene oder noch nicht aktivierte Investitionsmaßnahmen bereits erhalten hat (hier: Zuweisungen für die Kreuzung der Bahnstrecke Oldenburg – Wilhelmshaven). Mit der Aktivierung des Anlageguts ist der Betrag auf den Sonderposten

umzubuchen und über den Nutzungszeitraum des Vermögensgegenstandes analog der Abschreibung aufzulösen.

Daneben werden unter SK 216000 die zwar veranlagten, aber bisher noch nicht eingezahlten Sonderposten ausgewiesen. Es handelt sich hierbei u.a. um langfristige und seit vielen Jahren gestundete Straßenausbaubeiträge.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Auflösung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
215000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	200.000,00 €	- €	- €	200.000,00 €
216000	Sonderposten lt. Zuwendungsbescheid ohne Einzahlung	112.992,24 €	- €	- €	112.992,24 €
		312.992,24 €	- €	- €	312.992,24 €

P 1.4.6 Sonstige Sonderposten (Kontenart 219) 0,00 €

P 2. Schulden 11.186.605,35 €

P 2.1 Geldschulden 11.004.751,63 €

P 2.1.1 Anleihen (Kontenart 221) 0,00 €

P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Kontenart 231) 7.204.719,22 €

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen den Kommunen von einem Dritten zur Verfügung gestellte Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. § 120 Abs.1 NKomVG legt für die Kredite eine Verwendungsbeschränkung fest, wonach Kredite nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden dürfen.

Die Kreditverbindlichkeiten sind in der Höhe ihres Rückzahlungsbetrages anzusetzen. Zum Jahresabschlussstichtag ergeben sich Rückzahlungsbeträge aus den Krediten in Höhe von 7.204.719,22 €. Auf die Schuldenübersicht (Seite 58) wird hiermit verwiesen.

P 2.1.3 Liquiditätskredite (Kontenart 239) 3.800.032,41 €

Liquiditätskredite dienen zur vorübergehenden Überbrückung von Problemen der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde und dürfen daher zur Finanzierung von Auszahlungen genutzt werden.

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen können die Gemeinden Liquiditätskredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen (§ 122 Absatz 1 Satz 1 NKomVG).

P 2.1.4 Sonstige Geldschulden 0,00 €

P 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Kontengruppe 24) 0,00 €

Unter diese Bilanzposition sind Finanzvorfälle zu fassen, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen.

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kontenart 251)	34.531,34 €
--	-------------

Hat eine Gemeinde zum Bilanzstichtag z. B. die ordnungsgemäße Rechnung eines Lieferanten vorliegen, aber noch nicht bezahlt, ist der Betrag als Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen in der Bilanz darzustellen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.908,20 €	- 3.376,86 €	34.531,34 €
		37.908,20 €	- 3.376,86 €	34.531,34 €

Für die Gemeinde Jade bestanden zum Zeitpunkt des Jahresabschlussstichtages 31.12.2016 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus einer Vielzahl von Einzelfällen in Höhe von insgesamt 34.531,34 €.

P 2.4 Transferverbindlichkeiten (Kontengruppe 26)	429,00 €
---	----------

Der als Transferverbindlichkeit eingestellte Bilanzwert beinhaltet Verbindlichkeiten, die nicht aus einem Leistungsaustausch resultieren.

P 2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten (Kontenart 262)	0,00 €
---	--------

P 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke (Kontenart 263)	0,00 €
--	--------

P 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen (Kontenart 264)	0,00 €
--	--------

P 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten (Kontenart 265)	0,00 €
--	--------

P 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Kontenart 266)	0,00 €
--	--------

P 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten (Kontenart 267)	0,00 €
---	--------

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten (Kontenart 269)	429,00 €
--	----------

Transferverbindlichkeiten, die nicht unter den vorgenannten Positionen der Transferverbindlichkeiten zu erfassen sind, sind hier auszuweisen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
269100	Andere Transferverbindlichkeiten	429,00 €	- €	429,00 €
		429,00 €	- €	429,00 €

Es handelt sich um die an den Landkreis Wesermarsch abzuführende Abwasserabgabe der Kleininleiter, die die Gemeinde von den Kleininleitern im Jahr 2015 erhoben hat und im Folgejahr abführt, sowie um nicht fristgerecht ausgezahlte Leistungen für Asylbewerber.

P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (Kontengruppe 27)	146.893,38 €
--	--------------

Die Bilanzposition der Sonstigen Verbindlichkeiten beinhaltet alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die nicht einem der vorgenannten Verbindlichkeitsposten zuzuordnen sind. Sie untergliedert sich in die Positionen „Durchlaufende Posten“, „Abzuführende Gewerbesteuer“, „Empfangene Anzahlungen“ und „Andere sonstige Verbindlichkeiten“.

P 2.5.1 Durchlaufende Posten (Kontenart 272)	125.261,26 €
--	--------------

Unter den durchlaufenden Posten von 125.261,26 € versteht man Einnahmen, die im Namen und für Rechnung eines Dritten von der Kommune erzielt, bis zum Bilanzstichtag 31.12.2016 an den Dritten aber noch nicht ausgezahlt sind. Diese Beträge beeinflussen nicht das Ergebnis einer Kommune. Zu den durchlaufenden Posten gehören insbesondere die „verrechnete Mehrwertsteuer“, die „Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer“ sowie „sonstige durchlaufende Posten“.

P 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00 €
--------------------------------------	--------

P 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (Kontenart 2722)	31.016,76 €
---	-------------

Unter dieser Position wird die an das Finanzamt abzuführende Lohn- und Kirchensteuer ausgewiesen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
272200	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	25.105,09 €	5.911,67 €	31.016,76 €
		25.105,09 €	5.911,67 €	31.016,76 €

Die zum Bilanzstichtag noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer setzte sich zusammen aus der Lohn- und Kirchensteuer für den Monat 12/2016.

P 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten (Kontenart 2723 bis 2729/279)	94.244,50 €
---	-------------

Es handelt sich um sonstige durchlaufende Posten wie zum Beispiel nicht ausgeglichene Bestände der Verwahrkonten und um Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
272901/ 272300	Buchungsregel AHE, AOR, AMR	95.195,69 €	- 951,19 €	94.244,50 €
		95.195,69 €	- 951,19 €	94.244,50 €

Die Reduzierung ist u.a. auf die Abrechnung der Maßnahmen in den Grundschulen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises zurückzuführen.

P 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer (Kontenart 273)	0,00 €
--	--------

P 2.5.3 Empfangene Anzahlungen (Kontenart 274)	0,00 €
--	--------

P 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten (Kontenart 279)	9.595,88 €
---	------------

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
279100	Andere sonstige Verbindlichkeiten	39.900,83 €	-31.910,39 €	7.990,44 €
279900	Sammelkonto Verbindlichkeiten	2.030,53 €	- 425,09 €	1.605,44 €
		41.931,36 €	-32.335,48 €	9.595,88 €

Bei dem auf dem Sammelkonto ausgewiesen Betrag handelt es sich um in Folgejahren auszugleichende Differenzen.

P 3. Rückstellungen (Kontengruppe 28) 1.809.107,95 €

Rückstellungen werden gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Die Gemeinde hat hierbei keinen Ermessensspielraum. Die Rückstellung wird auf der Passivseite der Bilanz dargestellt. Nach § 43 Abs. 2 GemHKVO werden Rückstellungen in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist, angesetzt. Rückstellungen ergänzen damit die Verbindlichkeiten des langfristigen Fremdkapitals.

P 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen (Kontenart 281) 1.502.216,55 €

P 3.1.1 Pensionsrückstellungen 1.308.551,00€

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche auf Versorgung periodengerecht abgebildet. Versorgungsansprüche gegenüber der Gemeinde haben sowohl aktive Beamte als auch Versorgungsempfänger. Diese Ansprüche bestehen unabhängig von der Zwischenschaltung einer Versorgungskasse unmittelbar gegen den Dienstherrn. Die Berechnung dieser ungewissen Verbindlichkeiten erfolgt jährlich neu. Nach § 43 Abs.3 GemHKVO ist der im Teilwertverfahren zu ermittelnde Barwert als Rückstellung anzusetzen, wobei ein Prozentsatz von 5 % zugrunde gelegt wird. Die Berechnung erfolgt durch die Versorgungskasse Oldenburg. Nach Berechnung der Versorgungskasse Oldenburg für 2016 beträgt der zu bilanzierende Barwert 1.308.551,00 €.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
281110	Pensionsrückstellungen - Aktive Beamte	545.696,00 €	37.757,00 €	583.453,00 €
281120	Pensionsrückstellungen - Versorgungsempfänger	728.097,00 €	- 2.999,00 €	725.098,00 €
		1.273.793,00 €	34.758,00 €	1.308.551,00 €

P 3.1.2 Beihilferückstellungen 193.665,55 €

Nach § 43 Abs. 1 Nr.1, 2. Halbsatz GemHKVO müssen für fortgeltende Ansprüche von Beamten nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst Rückstellungen gebildet werden. Zu den fortgeltenden Ansprüchen gehören insbesondere Beihilfeansprüche. Zur Ermittlung der Beihilferückstellungen wird auf den Barwert der Pensionsrückstellungen ein Hebesatz angewendet. Der Hebesatz wird von der Versorgungskasse Oldenburg aus der Gegenüberstellung von gezahlten Versorgungsbezügen und Beihilfeaufwendungen im Durchschnitt von 3 Jahren ermittelt. Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport hat nach Abstimmung mit den Versorgungskassen für jedes Jahr einen Prozentsatz für die

Beihilferückstellungen empfohlen. Der Prozentsatz wurde für das Jahr 2016 von der Versorgungskasse Oldenburg mit 14,8 % angegeben.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
281210	Beihilferückstellung - Aktive Beamte	76.943,14 €	9.407,90 €	86.351,04 €
281220	Beihilferückstellungen - Versorgungsempfänger	102.661,68 €	4.652,83 €	107.314,51 €
		179.604,82 €	14.060,73 €	193.665,55 €

P 3.1.3 Rückstellungen für Zusatzversorgungskassen 0,00 €

P 3.2 Rückstellungen Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen (Kontenart 282) 274.936,83 €

Die Bilanzposition der Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen weist einen Betrag von 274.936,83 € aus und beinhaltet neben Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit auch Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden. Bei der Ermittlung der Rückstellungswerte wurden alle dem Dienstherrn Gemeinde Jade zugehörigen Mitarbeiter berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden gebildet, um eine periodengerechte Abgrenzung der durch die Verpflichtung entstandenen Aufwendungen vorzunehmen.

P 3.2.1 Altersteilzeitrückstellungen 0,00 €

P 3.2.2 Urlaubs- und Überstundenrückstellungen 274.936,83 €

Durch die gesetzlichen und tariflichen Vorgaben des Jahresurlaubsanspruchs der Mitarbeiter/innen entsteht eine bilanzielle Verpflichtung, die den Aufwand der Kommune darstellt, der dem jeweiligen Jahr periodengerecht zuzuordnen ist und für die spätere Inanspruchnahme der Urlaubstage zur Verfügung steht.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden betragen 163.672,11 €. Bereits geleistete Überstunden stellen eine Verpflichtung von Personalaufwand dar, der dem Entstehungsjahr periodengerecht zuzuordnen ist. Die zum Stichtag 31.12.2016 tatsächlich vorhandenen Überstunden wurden mit dem Wert des durchschnittlichen Personalaufwandes pro Stunde bewertet.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
282100	Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	127.153,68 €	-15.888,96 €	111.264,72 €
282200	Rückstellungen für geleistete Überstunden	147.504,38 €	16.167,73 €	163.672,11 €
		274.658,06 €	278,77 €	274.936,83 €

P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (Kontenart 283) 3.754,57 €

Nach § 43 Abs. 4 GemHKVO sind Instandhaltungsrückstellungen nur zulässig, wenn die vorgesehenen Maßnahmen zum Abschlussstichtag einzeln bestimmt und der Höhe nach beziffert sind.

Im Jahr 2016 wurde für die Turnhalle Schweiburg eine Nachlinierung i.H.v. 3.754,00 € im Haushalt veranschlagt. Die zusätzlich im Jahr 2015 gebildete Rückstellung wurde in Anspruch genommen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
283100	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	16.593,52 €	-12.838,95 €	3.754,57 €
		16.593,52 €	-12.838,95 €	3.754,57 €

P 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien (Kontenart 284) 0,00 €

P 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (Kontenart 285) 0,00 €

P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerverhältnissen (Kontenart 286) 0,00 €

Unter dieser Bilanzposition sind Rückstellungsbeträge im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen zu verbuchen, um die im Vorjahr angefallenen Finanzausgleichsleistungen und Steuern, deren Höhe noch nicht bekannt ist, darzustellen.

P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren (Kontenart 287) 0,00 €

Ist eine Inanspruchnahme der Kommune aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren oder diesen wirtschaftlich gleichkommenden Verpflichtungen zu erwarten, ist eine Rückstellung in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrags anzusetzen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
287100	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	16,03 €	- 16,03 €	- €
		16,03 €	- 16,03 €	- €

P 3.8 Andere Rückstellungen (Kontenart 289) 28.200,00 €

Unter der Bilanzposition Andere Rückstellungen sind sämtliche Rückstellungen zu fassen, die nicht unter einer der vorgenannten Positionen zu verbuchen sind.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
289100	Andere Rückstellungen	12.846,47 €	15.353,53 €	28.200,00 €
		12.846,47 €	15.353,53 €	28.200,00 €

Die Gemeinde Jade hat zum Stichtag 31.12.2016 Andere Rückstellungen insbesondere für die Erstellung eines Leitbildes gebildet.

P 4. Passive Rechnungsabgrenzung (Kontenart 290) 20.311,41 €

P 4.1 Passive Rechnungsabgrenzung nach § 49 Abs. 3 GemHKVO 20.311,41 €

Soweit Einnahmen, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind, Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden sie gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Veränderung 2016	Restbuchwert 31.12.2016
290100	Passive Rechnungsabgrenzung	21.175,46 €	- 864,05 €	20.311,41 €
		21.175,46 €	- 864,05 €	20.311,41 €

Für den Jahresabschluss 2016 waren als passive Rechnungsabgrenzungsposten nach § 49 Abs. 3 GemHKVO diverse Miet- und Nebenkosteneinkünfte, Kindergartengebühren, Personalkostenzuschüsse des Landes für die Kindertagesstätten sowie Erstattungen vom Bundesfreiwilligendienst in den Kindergärten zu berücksichtigen. Die Erträge sind dem Haushaltsjahr 2017 zuzuordnen.

P 4.2 Passive Rechnungsabgrenzung nach § 49 Abs. 4 GemHKVO 0,00 €
(Vorjahr: 0,00 €)

Nach § 49 Abs. 4 GemHKVO werden nicht im Haushaltsjahr verwendete zweckgebundene Erträge auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen. Zum 31.12.2016 waren nicht verwendete zweckgebundene Erträge bei der Gemeinde Jade nicht vorhanden.

ERGEBNISRECHNUNG

Erträge

Erträge sind die in Geld bewerteten Wertezuwächse der Kommune für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr. Sie stehen dem Aufwand gegenüber und gehen in die Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) ein. Sie verbessern die Nettoposition (genauer: das Jahresergebnis innerhalb der Nettoposition) in der Bilanz. Dabei ist zu unterscheiden in ordentliche und außerordentliche Erträge.

Ordentliche Erträge sind die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren und zur Finanzierung gewöhnlicher kommunaler Tätigkeiten bestimmten Erträge.

Als außerordentliche Erträge werden die ungewöhnlichen und selten vorkommenden sowie die periodenfremden Erträge bezeichnet. Insbesondere zählen dazu die Erträge aus Vermögensveräußerungen, wenn das Vermögen zu einem über dem Restbuchwert liegenden Preis verkauft wird, sowie die Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

Steuern und ähnliche Abgaben

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Grundsteuer A	153.000,00 €	150.903,26 €	-2.096,74 €
Grundsteuer B	681.000,00 €	682.015,26 €	1.015,26 €
Gewerbesteuer	1.230.000,00 €	1.047.540,86 €	-182.459,14 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.118.000,00 €	2.101.230,00 €	-16.770,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	96.000,00 €	98.414,00 €	2.414,00 €
Vergnügungssteuer	0,00 €	175,89 €	175,89 €
Hundesteuer	47.000,00 €	47.686,98 €	686,98 €
Zweitwohnungssteuer	21.000,00 €	23.404,06 €	2.404,06 €
Gesamt	4.346.000,00 €	4.151.370,31 €	-194.629,69 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Schlüsselzuweisung v. Land	1.415.000,00 €	1.432.216,00 €	17.216,00 €
Bedarfszuweisung v. Land	0,00 €	220.000,00 €	220.000,00 €
Sonst. Allg. Zuweisungen v. Land	108.000,00 €	108.976,00 €	976,00 €
Sonst. Allg. Zuweisungen v. Gemeinden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweisung f. laufende Zwecke vom Bund	6.000,00 €	1.528,80 €	-4.471,20 €
Zuweisung f. laufende Zwecke vom Land	12.200,00 €	51.626,36 €	39.426,36 €
Fachpersonalkostenzuschuss v. Land f. KITAs	125.000,00 €	129.952,46 €	4.952,46 €
Zuweisung v. Land - Beitragsfr. KITA - Jahr	73.000,00 €	77.360,00 €	4.360,00 €
Zuweisung v. Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweisung v. Gemeinden u. Gemeindeverbänden - Integration	512.200,00 €	553.654,99 €	41.454,99 €
Zuweisungen f. laufende Zwecke v. sonstigen öffentlichen Bereich	58.000,00 €	63.870,58 €	5.870,58 €
Zuweisungen f. laufende Zwecke v. sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	300,00 €	0,00 €	-300,00 €
Zuschüsse für laufende Zwecke v. sonstigen Bereich	0,00 €	3.657,15 €	3.657,15 €
Gesamt	2.309.700,00 €	2.642.842,34 €	333.142,34 €

Die deutliche Verbesserung der Erträge aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist im Wesentlichen auf die Gewährung einer Bedarfszuweisung, höheren Schlüsselzuweisungen vom Land Zuweisungen f. laufende Zwecke vom Land zurückzuführen.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Zuwendungen für Investitionen sind in aller Regel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz abgebildet, um sie über die Nutzungsdauer des teilweise oder komplett zuwendungsfinanzierten Anlagegegenstandes ertragswirksam in der Ergebnisrechnung aufzulösen. Durch diese Verfahrensweise wird das Ressourcenverbrauchsprinzip richtig umgesetzt. Der Posten stellt in diesem Falle das „Gegenstück“ zu den Abschreibungen des Vermögenswertes dar.

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	208.100,00 €	267.074,94 €	58.974,94 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aufür Sammelposten	0,00 €	11.908,91 €	11.908,91 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Entgelte	223.800,00 €	174.995,25 €	-48.804,75 €
Gesamt	431.900,00 €	453.979,10 €	22.079,10 €

Die tatsächlichen Auflösungserträge aus Sonderposten weichen von den Planansätzen um rund 4,86 % ab. Ursächlich hierfür ist, dass die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht vorlag und der Haushaltsansatz 2016 vorsichtig geschätzt wurde.

Sonstige Transfererträge

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Rückzahlung gewährter Hilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Öffentlich-Rechtliche Entgelte

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Verwaltungsgebühren	32.600,00 €	59.286,05 €	26.686,05 €
Benutzungsgebühren	256.900,00 €	235.241,98 €	-21.658,02 €
Ben.Gebühren - Getränkegeld KITAs	0,00 €	4.467,00 €	4.467,00 €
Gesamt	289.500,00 €	298.995,03 €	9.495,03 €

Die Verwaltungsgebühren fallen im Wesentlichen im Bereich des Melde- und Bürgerservice (ca. 4 T €) an. Die Benutzungsgebühren entfallen hauptsächlich auf die verschiedenen Kindertagesstätten (ca. 140,5 T €) und das Watterlebnis Sehestedt (ca. 66,8 T €), ehemals Strandbad Sehestedt.

Privatrechtliche Entgelte

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Mieten und Pachten	45.100,00 €	59.027,74 €	13.927,74 €
Erträge aus Verkauf	2.000,00 €	8.400,24 €	6.400,24 €
Sonst. Privatr. Leistungsentgelte	8.500,00 €	51.478,07 €	42.978,07 €
Gesamt	55.600,00 €	118.906,05 €	63.306,05 €

Neben den Mieten und Pachten sowie Erbbauzinsen für gemeindliche Grundstücke und Wohnungen werden hier die Erträge aus den Verkäufen etc. der Jade Touristik ausgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Erstattung vom Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattung vom Land	400,00 €	2.201,06 €	1.801,06 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	54.700,00 €	64.706,36 €	10.006,36 €
Erstattungen vom sonst. Öffentlichen Bereich	77.500,00 €	7.425,45 €	-70.074,55 €
Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00 €	74.668,14 €	74.668,14 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00 €	187,13 €	187,13 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	40.300,00 €	28.270,82 €	-12.029,18 €
Gesamt	172.900,00 €	177.458,96 €	4.558,96 €

Bei den Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden werden u.a. die Erträge aus der Sportstättenabrechnung ausgewiesen. In den Erstattungen aus dem sonstigen öffentlichen Bereich sind erstattete Personalkosten der Arbeitsagentur enthalten.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00 €	470,27 €	470,27 €
Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	300,00 €	0,00 €	-300,00 €
Zinserträge von Kreditinstituten	2.100,00 €	14,23 €	-2.085,77 €
Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	700,00 €	167,48 €	-532,52 €
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	100,00 €	289,76 €	189,76 €
Verzinsung von Steuernachforderungen und - erstattungen	5.000,00 €	5.734,00 €	734,00 €
Sonstige Finanzerträge	300,00 €	294,92 €	-5,08 €
Gesamt	8.500,00 €	6.970,66 €	-1.529,34 €

Bei den ausgewiesenen Zinserträgen von Gemeinde und Gemeindeverbänden handelt es sich um die Zinserträge der Schmiedemeister – Schulte – Stiftung, die nach der Richtlinie für die Stiftung für die Unterbringung von alleinstehenden, alten und notbedürftigen weiblichen Einwohnern der Gemeinde Jade zu verwenden sind. Die Höhe der Verzinsung von Steuernachforderungen ist von der Veranlagung zur Gewerbesteuer und den geleisteten Vorauszahlungen der Betriebe abhängig und damit nicht planbar.

Aktiviere Eigenleistungen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Aktiviere Eigenleistungen	0,00 €	692,50 €	692,50 €
Gesamt	0,00 €	692,50 €	692,50 €

Sofern bei zu aktivierenden Maßnahmen der Gemeinde (z.B. Anschaffung und Aufbau von Spielgeräten) Mitarbeiter der Gemeinde (hier: Bauhof) eingesetzt werden, wird seit 2013 der Personalaufwand ergebniswirksam erfasst. Damit wird der angefallene Personalaufwand kompensiert. Allerdings steigt damit das zu aktivierende Anlagevermögen und damit über die Zeit der Nutzungsdauer auch die Abschreibung.

Sonstige ordentliche Erträge

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Konzessionsabgaben	211.000,00 €	214.177,90 €	3.177,90 €
Bußgelder	600,00 €	611,00 €	11,00 €
Säumniszuschläge	14.500,00 €	19.511,90 €	5.011,90 €
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	104.000,00 €	20.857,17 €	-83.142,83 €
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00 €	41.372,37 €	41.372,37 €
Andere sonstige Erträge	0,00 €	2.756,76 €	2.756,76 €
Gesamt	330.100,00 €	299.287,10 €	-30.812,90 €

Die Erträge sind i.W. auf die Auflösung von Rückstellungen für in Vorjahren gebildete Rückstellungen zurückzuführen. Die Konzessionsabgaben sind verbrauchsabhängig und damit nur bedingt planbar.

Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge sind gem. § 59 Nr. 6 GemHKVO „[...] ungewöhnliche und selten vorkommende oder periodenfremde Erträge“. Ursachen für o.a. aufgeführten außerordentlichen Erträge sind:

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	
Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt
Empfangene Schadensersatzleistungen	0,00	0,00 €	0,00 €	entfällt
Sonstige außergewöhnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	10301,89 €	10.301,89 €	Auflösung von vorhandenen Rückstellungen
Sonstige periodenfremde Erträge	0,00 €	1.355,05 €	1.355,04 €	Kapitalerträge aus den bereits gezahlten Sanierungsgeldern

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt
Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150,- € netto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt
Gesamt	0,00 €	11.656,93 €	11.656,93 €	

Aufwendungen

Aufwand ist der wertmäßige Verbrauch (Werteverzehr), der auf den Betriebserfolg gerichtet zum Verbrauchszeitpunkt gebucht wird. Dabei ist es unerheblich, ob der Aufwand betriebsnotwendig ist, ob und wann Auszahlungen geleistet werden und ob dieses mit der eigentlichen Aufgabe des Betriebes zusammenhängt.

Der Aufwand wird in der Buchführung auf der Soll-Seite des entsprechenden Erfolgskontos gebucht und fließt damit in die Ergebnisrechnung ein. Dem Aufwand steht der Ertrag entgegen. Es ist zwischen ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen zu unterscheiden.

Ordentliche Aufwendungen sind die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren und im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune entstehenden Aufwendungen.

Als außerordentliche Aufwendungen werden die ungewöhnlichen und selten vorkommenden sowie die periodenfremden Aufwendungen bezeichnet. Insbesondere zählen dazu die Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, wenn das Vermögen zu einem unter dem Restbuchwert liegenden Preis verkauft wird.

Aufwendungen für aktives Personal

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Dienstaufwendungen Beamte	137.300,00 €	136.711,71 €	-588,29 €
Dienstaufwendungen Beamte - Dienstaufwandsentschädigung	2.100,00 €	2.024,76 €	-75,24 €
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.866.100,00 €	1.815.123,69 €	-50.976,31 €
Dienstaufwendungen sonst. Beschäftigte	3.700,00 €	0,00 €	-3.700,00 €
Dienstaufwendungen sonst. Beschäftigte - Integration	2.000,00 €	1.485,00 €	-515,00 €
Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	65.300,00 €	65.683,66 €	383,66 €
Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	129.600,00 €	120.721,61 €	-8.878,39 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	385.700,00 €	371.966,41 €	-13.733,59 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	23.500,00 €	27.606,78 €	4.106,78 €
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	18.000,00 €	37.757,00 €	19.757,00 €
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.000,00 €	9.407,90 €	6.407,90 €
Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit und andere Maßnahmen	0,00 €	18.092,24 €	18.092,24 €
Gesamt	2.636.300,00 €	2.606.580,76 €	-29.719,24 €

Mehraufwendungen sind durch die Zuführungen zu den Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, für geleistete Überstunden sowie für Pensions- und Beihilferückstellungen und für Dienstaufwendungen Arbeitnehmer angefallen.

Aufwendungen für Versorgung

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00 €	4.697,53 €	4.697,53 €
Gesamt	0,00 €	4.697,53 €	4.697,53 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	58.600,00 €	63.958,27 €	5.358,27 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - energetische Maßnahmen	3.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
Sondermaßnahme-Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	249.900,00 €	28.920,14 €	-220.979,86 €
Unterh. d. sonst. Unbeweglichen Vermögens	139.900,00 €	105.983,47 €	-33.916,53 €
Straßensanierungsprogramm	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €
Sondermaßnahmen- Unterhaltung d.sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.000,00 €	5.359,66 €	359,66 €
Unterhaltung d. beweglichen Vermögens	39.600,00 €	32.955,77 €	-6.644,23 €
Sondermaßnahme-Unterhaltung d. beweglichen Vermögens	3.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
Budgets-Unterh.d. bewegl. Vermögens	3.100,00 €	344,72 €	-2.755,28 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	15.400,00 €	22.964,54 €	7.564,54 €
Budgets-Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	9.900,00 €	3.632,56 €	-6.267,44 €
Inklusion - Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände bis 150,- €	9.000,00 €	1.870,72 €	-7.129,28 €
Mieten und Pachten	45.900,00 €	46.538,43 €	638,43 €
Leasing	1.800,00 €	1.778,44 €	-21,56 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	343.600,00 €	333.410,82 €	-10.189,18 €
Haltung von Fahrzeugen	81.300,00 €	78.461,92 €	-2.838,08 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	43.800,00 €	45.261,66 €	1.461,66 €
Integration - Bes. Aufw.f. Beschäftigte	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
Budgets-Bes.Aufw.f. Beschäftigte	1.200,00 €	1.331,42 €	131,42 €
Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	80.900,00 €	36.274,01 €	-44.625,99 €
Budgets- Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	23.800,00 €	17.878,85 €	-5.921,15 €
Inklusion - Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00 €	1.110,36 €	1.110,36 €
Tourismusinformation-Marketingaufwand	1.800,00 €	5.332,98 €	3.532,98 €
Touristik-Information-Merchandising Artikel	800,00 €	0,00 €	-800,00 €
Tourismusinformation- Aufwand Gutscheineheft	2.500,00 €	8.273,69 €	5.773,69 €
Jade Touristik-Aufwand Pauschalangebote	1.000,00 €	194,00 €	-806,00 €
Erwerb von Vorräten	5.500,00 €	0,00 €	-5.500,00 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	20.000,00 €	64.967,03 €	44.967,03 €
Gesamt	1.215.500,00 €	906.803,46 €	-308.696,54 €

Die Bewirtschaftung der Ermächtigungen aus dem Haushaltsplan 2016 wurden aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Jade zurückhaltend vorgenommen. In der Ausführung des Haushaltes konnten nach dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit so Minderaufwendungen von rund 25,69 % im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erzielt werden.

Größere Überschreitungen, die jedoch im Rahmen der Deckungsfähigkeiten im Haushalt gedeckt sind, ergaben sich nicht.

Abschreibungen

Die Abschreibungen stellen den bilanziellen Werteverzehr des Anlagevermögens dar. Daneben sind Abschreibungen auf das Finanzvermögen wie Forderungen und Beteiligungen auszuweisen.

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuwendungen	0,00 €	15.411,84 €	15.411,84 €
Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	6.190,50 €	6.190,50 €
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen auf Gebäude	0,00 €	143.342,17 €	143.342,17 €
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00 €	400.580,14 €	400.580,14 €
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	0,00 €	4.089,71 €	4.089,71 €
Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00 €	39.654,51 €	39.654,51 €
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen	0,00 €	37.856,82 €	37.856,82 €
Auflösung Sammelposten	0,00 €	54.807,64 €	54.807,64 €
Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	0,00 €	255,00 €	255,00 €
Planabschreibung	763.100,00 €	0,00 €	-763.100,00 €
Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00 €	1.975,68 €	1.975,68 €
Gesamt	763.100,00 €	704.164,01 €	-58.935,99 €

Die tatsächlichen Abschreibungen weichen von den Planansätzen um rund -9,89 % ab. Die Abschreibungen auf Forderungen ergeben sich aus den Wertberichtigungen (vgl. Aktivposten – 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und 3.8 Sonstige Privatrechtliche Forderungen).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	143.000,00 €	110.566,69 €	-32.433,31 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	16.000,00 €	2.611,93 €	-13.388,07 €
Verzinsung von Steuernachforderungen	3.000,00 €	1.252,00 €	-1.748,00 €
Sonstige Zinsaufwendungen	400,00 €	0,00 €	-400,00 €
Gesamt	162.400,00 €	114.430,62 €	-47.969,38 €

Die Veranschlagung der Zinsaufwendungen für Investitions- wie auch Liquiditätskredite erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung nach den veranschlagten Darlehensaufnahmen sowie der prognostizierten Entwicklung des Kassenbestandes.

Im Jahr 2016 sind für die Investitionskredite sowohl der Haushaltseinnahmerest aus dem Vorjahr wie die ein Teil der Darlehensermächtigung des laufenden Jahres in Anspruch genommen worden. Insgesamt wurden 840.000,00 € als zusätzliche Darlehen aufgenommen. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1.526.000,- € gebildet.

Neben den Investitionskrediten sind Liquiditätskredite aufgenommen worden. Zum Jahresende 2016 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von 3.800.032,41 €.

Transferaufwendungen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	13.500,00 €	2.500,00 €	-11.000,00 €
Zuschüsse an sonstige Bereiche	300.300,00 €	286.984,50 €	-13.315,50 €
Gewerbesteuerumlage	220.000,00 €	158.116,00 €	-61.884,00 €
All. Umlagen an das Land	10.500,00 €	10.392,00 €	-108,00 €
All. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.874.000,00 €	2.841.144,00 €	-32.856,00 €
Gesamt	3.418.300,00 €	3.299.136,50 €	-119.163,50 €

Gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung ergeben sich Minderaufwendungen von rund 3,49 %.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	57.100,00 €	60.754,39 €	3.654,39 €
Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.000,00 €	16.231,00 €	10.231,00 €
Geschäftsaufwendungen	137.300,00 €	145.963,57 €	8.663,57 €
Gebühren für RPA	28.000,00 €	27.582,53 €	-417,47 €
Integration - sonst. Geschäftsaufwendungen	2.500,00 €	2.128,69 €	-371,31 €
Budgets-Geschäftsaufwendungen	4.100,00 €	17.168,39 €	13.068,39 €
EDV - Aufwendungen	40.600,00 €	4.579,68 €	-36.020,32 €
Rücklastschriftgebühren	100,00 €	8,84 €	-91,16 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	41.200,00 €	40.450,43 €	-749,57 €
Erstattungen an den Bund	1.800,00 €	1.790,36 €	-9,64 €
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,00 €	1.889,00 €	1.589,00 €
Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00 €	284,76 €	284,76 €
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600,00 €	9.522,52 €	8.922,52 €
Gesamt	319.600,00 €	328.354,16 €	8.754,16 €

Außerordentliche Aufwendungen

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00 €	63,91 €	63,91 €
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	0,00 €	63,91 €	63,91 €

Finanzrechnung

Ergänzend zur Ergebnisrechnung und zur Bilanz erfasst die Finanzrechnung alle Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres. Sie registriert, wie eine Kapitalflussrechnung die Zahlungsströme unabhängig davon, ob sie erfolgs- oder vermögenswirksam sind oder nicht. Diese resultieren u. a. aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung. Dies sind in erster Linie die zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushaltes. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst der Finanzhaushalt die Investitionseinzahlungen und -auszahlungen sowie die Zahlungsströme aus der Finanzierungstätigkeit für Tilgungen und Kreditaufnahmen. Auf eine Darstellung der Positionen der Finanzrechnung – mit Ausnahme des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des investiven Bereiches – wird verzichtet, da sie im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung übereinstimmen.

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit sowie
- die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

In der Finanzrechnung 2016 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von **466.486,55 €**.

Die Differenz zum Überschuss des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 877.324,21 € getätigt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 725.068,51 €, so dass sich aus der Investitionstätigkeit ein Saldo in Höhe von **-152.255,70 €** ergab.

Es ergibt sich danach folgendes Ergebnis:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.486,55 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-152.255,70 €
Finanzmittelüberschuss	314.230,85 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit war somit ausreichend, um die Investitionen zu finanzieren.

Dieser Finanzmittelüberschuss muss erweitert werden um den Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (146.908,43 €) sowie dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen (800.288,49 €), so dass sich die Finanz- bzw. Zahlungsmittel um 1.261.427,77 € erhöht und der Endbestand der liquiden Mittel auf 1.377.465,90 € stieg.

Verlauf der Haushaltswirtschaft

Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2016 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.413.900,00 €	7.617.409,79 €	203.509,79 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.731.100,00 €	7.150.923,24 €	-580.176,76 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-317.200,00 €	466.486,55 €	783.686,55 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.389.900,00 €	725.068,51 €	-664.831,49 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.067.200,00 €	877.324,21 €	-2.189.875,79 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.677.300,00 €	-152.255,70 €	1.525.044,30 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.994.500,00 €	314.230,85 €	2.308.730,85 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.884.300,00 €	2.045.251,90 €	-839.048,10 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.871.600,00 €	1.898.343,47 €	26.743,47 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.012.700,00 €	146.908,43 €	-865.791,57 €
Finanzmittelveränderung vor haushaltsunwirksamen Mitteln	-981.800,00 €	461.139,28 €	1.442.939,28 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €	3.429.502,48 €	3.429.502,48 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00 €	2.629.213,99 €	2.629.213,99 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €	800.288,49 €	800.288,49 €
Finanzmittelveränderung	-981.800,00 €	1.261.427,77 €	2.243.227,77 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	116.038,13 €	116.038,13 €	0,00 €
Endbestand an Finanzmitteln	-865.761,87 €	1.377.465,90 €	2.243.227,77 €

In der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit 2016 ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von + 783.686,55 € gegenüber der Haushaltsplanung. Die deutliche Verbesserung ist vor allem auf Mehreinzahlungen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Bedarfszuweisung, Zuweisungen des Landes, Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen sowie Einsparungen bei Sach- und Dienstleistungen und Zinsauszahlungen zurückzuführen.

Die Investitionstätigkeit für das Jahr 2016 stellte sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	110.000,00 €	611.266,75 €	501.266,75 €
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	60.000,00 €	0,00 €	-60.000,00 €
Veräußerung von Sachvermögen	1.205.600,00 €	99.485,59 €	-1.106.114,41 €
Sonstige Investitionstätigkeit	14.300,00 €	14.316,17 €	16,17 €
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.389.900,00 €	725.068,51 €	-664.831,49 €

Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit setzten sich i.W. zusammen aus der Feuerschutzsteuer (ca. 22,1 T €), einem Zuschuss für das Einsatzleitfahrzeug der Feuerwehr Schweiburg (16,9 T €), Zuschüssen im Zusammenhang mit der Schaffung der 2. Krippengruppe Kleiner Stern (rd. 11,4 T €) und einen Zuschuss für das Gewerbegebiet An der Bahn (rd. 575,6 T €).

Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen für Beiträge für Investitionstätigkeit ergeben sich aus langfristig gestundeten Anschlussbeiträgen für die Regenrückhaltebecken (rd. 13,2 T €).

Veräußerung von Sachvermögen

Im Jahr 2016 wurden folgende Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen erzielt:

Verkauf von einem unbebauten Grundstück in Schweiburg	23.299,29 €
Verkauf der Schulstraße 16	1.932,52 €
Verkauf Abwasserbeseitigung an den OOWV	76.693,78 €
Geänderter KP eines Grundstückes des Gewerbegebietes An der Bahn (Erstattung)	-2.440,00 €

Sonstige Investitionstätigkeit

Hier wird der Rückfluss aus der Ausleihung für das Jade-Gymnasium und eines Kleinsiedlerdarlehens dargestellt.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bereich	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	290.000,00 €	10.267,50 €	-279.732,50 €
Baumaßnahmen	2.520.500,00 €	691.013,76 €	-1.829.486,24 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	244.200,00 €	163.970,83 €	-80.229,17 €
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500,00 €	2.072,12 €	-427,88 €
Aktivierbare Zuwendungen	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.067.200,00 €	877.324,21 €	-2.189.875,79 €

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Jahr 2016 wurden folgende Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden getätigt:

Kauf eines Grundstückes für die Straße Georgstraße Jaderberg	4.312,54 €
Kauf eines Grundstückes Gewerbegebiet An der Bahn Jaderberg	5.954,96 €

Baumaßnahmen

Krippe Jaderberg – Erw. 2. Gruppe	334,80 €
RWK Jan-Oeltjen-Straße	4.916,13 €
GS Jaderberg – Zaunanlage	4.933,74 €
Große Sporthalle Jaderberg – Dachsanierung	97.716,53 €
Große Sporthalle Jaderberg – Sanitär	72.802,24 €
Ausbau Bergstraße in Jaderberg	262.851,98 €
Erschließung Wohnflächen Georgstraße Jaderberg	80.063,17 €
Buswendeplatz Jaderberg	7.000,00 €
Ferienhausgebiet Sehestedt	7.228,36 €
Bahnhaltepunkt Jaderberg	153.166,81 €

Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Tragkraftspritzen für die Wehren Südbollenhagen und Jaderberg je	10.829,44 €
Bauhof – Erwerb eines gebrauchten Dienstwagens	14.541,91 €
FW Jaderberg, Beschaffung TLF 16-Ausschreibung	6.545,00 €
FW Schweiburg Tragekraftspritze und sonstiger Zubehör	13.517,52 €
GS Schweiburg – Erwerb Containeranlage und Bauwagen	41.696,33 €
GS Schweiburg – Erwerb Klapptafel	1.925,94 €
Kita Jaderberg – Erwerb von Schränken	1.587,95 €
Spielgeräte für Spielplätze – Berliner Straße	1.289,94 €
Watterlebnis Sehestedt- Erwerb Aussichtsturm	1.600,00 €
Bauhof- Erwerb von Rasenmähertraktor, Frontmäher und Messgerät	5.310,47 €
Erwerb von Sammelposten	50.506,09 €

Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte	2.072,12 €
--	------------

SONSTIGE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

1. Teilhaushalte

Nach § 4 Abs. 1 GemHKVO ist der Haushalt in Teilhaushalten zu gliedern. Die Gliederung soll der örtlichen Verwaltungsgliederung entsprechen. Daher ist der Haushalt der Gemeinde Jade mit 2 Teilhaushalten mit folgender Zuordnung von Produkten aufgebaut worden.

Gliederung der Teilhaushalte – Übersicht

Teilhaushalt 1	
<u>(Produktverantwortlich: FBL 1 Herr Andreas Pöpken)</u>	
1110	Gemeindeorgane und Verwaltungssteuerung
1111	Innere Verwaltungsangelegenheiten
1113	Schmiedemeister – Schulte - Stiftung
2110	Grundschulen
2430	Sonstige schulische Aufgaben
2720	Büchereien
2810	Heimat - und sonstige Kulturpflege
3625	Sonstige Jugendarbeit
3650	Tageseinrichtungen für Kinder
3661	Jugendzentren und Jugendräume
3675	Familienservice
4210	Förderung des Sports
5310	Konzessionsabgabe Strom
5320	Konzessionsabgabe Gas
5710	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5750	Förderung des Tourismus
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
6120	Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 2	
<u>(Produktverantwortlich: FBL 2 Herr Danny Gerdes)</u>	
1210	Statistik und Wahlen
1220	Ordnungsangelegenheiten
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz
3119	Verwaltung der Sozialhilfe
3129	Verwaltung der Grundsicherung
3130	Verwaltung der Asylbewerberleistungen
3154	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
3155	Soz. Einrichtungen für Aussiedler, Asylbewerber
3460	Wohngeld
3517	Sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Träger
3660	Spiel -und Bolzplätze
4240	Sportstätten und Bäder
4241	Strandbad Sehestedt
5110	Räumliche Planungs - und Entwicklungsmaß-
5210	Bau - und Grundstücksordnung
5220	Förderung des Wohnungsbaus
5380	Abwasserbeseitigung
5410	Bau - und Unterhaltungsmaßnahmen an Ge-
5450	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
5460	Bau und Unterh. öff. Parkeinrichtungen
5470	Förderung des ÖPNV
5510	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
5520	Wasserläufe, Gewässer und Regenrückhalte-
5530	Friedhofs - und Bestattungswesen
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5730	Allg. Einrichtungen und Unternehmen
5731	Bauhof
5732	Märkte
5733	Dorfgemeinschaftshäuser

1. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO)

Zinsen von Fremdkapital wurden für die Herstellungswerte nicht einbezogen.

2. Haftungsverhältnisse (§ 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO)

Haftungsverhältnisse, die auszuweisen sind, bestehen nicht.

3. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (§ 55 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)

Für die Gemeinde Jade können sich ausfolgenden Sachverhalten in den Folgejahren finanzielle Verpflichtungen ergeben:

a) Wesentliche Verträge (z.B. Miet-, Pacht- oder Leasingverträge)

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde Jade sind in Anlage 1 zum Jahresabschluss aufgeführt.

Besondere Risiken ergaben sich zum Bilanzstichtag nicht.

b) Verpflichtungen aus begonnenen Investitionsmaßnahmen

Neben den bereits im Jahresabschluss dargestellten Vorgängen bestehen zum Bilanzstichtag durch die abgeschlossene Vereinbarung zur Reaktivierung des Bahnhaltepunktes Jaderberg (Planungsbegleitvereinbarung) Verpflichtungen aus begonnenen Investitionsmaßnahmen.

c) Verpflichtungen aus zukünftigen Instandhaltungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen

Neben den bereits im Jahresabschluss dargestellten Vorgängen bestehen zum Bilanzstichtag keine Verpflichtungen aus zukünftigen Instandhaltungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen.

d) Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften

Verpflichtungen aus schwebenden Rechtsgeschäften lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

e) Verpflichtungen aus sonstigen Dauerschuldverhältnissen

Verpflichtungen aus sonstigen Dauerschuldverhältnissen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

f) Verpflichtungen aus öffentlich-rechtlichen Auflagen oder aus notwendigen Umweltschutzmaßnahmen

Verpflichtungen aus öffentlich-rechtlichen Auflagen oder aus notwendigen Umweltschutzmaßnahmen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

4. Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren (§ 55 Abs. 2 Nr.7 GemHKVO)

Die bisherigen doppische Jahresabschlüsse haben keine Fehlbeträge ausgewiesen, so dass eine Erläuterung zu v.g. Regelung entbehrlich ist.

5. Noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus dem kameralen Abschluss (§ 62 Abs. 6 GemHKVO)

Gemäß § 62 Abs. 6 GemHKVO müssen noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus dem kameralen Abschluss angegeben werden. Es handelt sich dabei um den Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts aus den letzten kameralen Abschlüssen zum 31.12.2009 und 31.12.2010 der Gemeinde Jade. In der Eröffnungsbilanz waren Ermächtigungen für Aufwendungen abzusetzen. Es ergibt sich folgender Gesamtbetrag:

Sollfehlbetrag kameraler Abschluss 31.12.2009	-1.453.401,71 €
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss 31.12.2010	-2.611.916,97 €
Ermächtigungen für Aufwendungen (Artikel 6 Absatz 8 Satz 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften)	8.785,71 €
Gesamt:	-4.056.533,05 €

Die Überschüsse der Jahre 2011 bis 2014 wurden der jeweiligen Ratsbeschlüsse zur Verrechnung mit den kameralen Soll – Fehlbeträgen verwendet. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	kameraler Soll Fehlbetrag	Jahresüberschuss				kameraler Soll Fehlbetrag Endbestand
		ordentlicher Ergebnis	davon zur Verrechnung	außerordentliches Ergebnis	davon zur Verrechnung	
2011	- 4.056.533,05 €	229.218,26 €	228.126,97 €	110.532,52 €	110.532,52 €	- 3.717.873,56 €
2012	- 3.717.873,56 €	388.328,67 €	385.438,87 €	110.562,99 €	110.562,99 €	- 3.221.871,70 €
2013	- 3.221.871,70 €	617.812,39 €	617.812,39 €	46.990,36 €	46.990,36 €	- 2.557.068,95 €
2014	- 2.557.068,95 €	644.474,95 €	644.474,95 €	49.845,05 €	49.845,05 €	- 1.862.748,95 €

Der Jahresüberschuss des Jahres 2015 wurde mangels Ratsbeschluss bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 noch nicht verrechnet.

6. Im Jahresabschluss vorgenommene Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 Abs. 2 Satz 3 GemHKVO)

Im Zuge des Jahresabschlusses 2016 wurde eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz nicht vorgenommen.

7. Abweichungen von der Abschreibungstabelle für abnutzbare Vermögensgegenstände des Inneren zuständigen Ministeriums (§ 47 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. Satz 1 GemHKVO)

Die Gemeinde Jade ist bei der Ermittlung der regelmäßigen Nutzungsdauer auf Grund der vorliegenden, tatsächlichen Nutzungsdauern bzw. seit dem Bilanzstichtag eingetretenen Erkenntnissen wie folgt von den Festlegungen der Nutzungs- und Restnutzungsdauer des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport abgewichen:

- Bei dem Erwerb eines gebrauchten Bauwagens (regelm. ND 20 Jahre, orientiert an Aufenthaltsgebäude Leichtbau), der noch im Juni 2023 bestand, wird von einer ND von 8 Jahres ausgegangen.

- Bei dem Erwerb des Containers in Sehestedt (Aussichtplattform) handelt es sich um einen bereits stark abgenutzten Container, welcher bereits Ende 2018 verschrottet wurde, somit ist mit einer ND von 3 Jahren zu rechnen.

Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres bzw. der Eröffnungsbilanz ist nicht abgewichen worden.

8. Abweichungen gegenüber den Vorjahren bei der Gliederung des Jahresabschlusses, soweit sie aufgrund besonderer Umstände erforderlich sind (§ 48 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. Satz 1 GemHKVO)

Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gem. § 48 Abs. 1 S. 2 i.V.m. Satz 1 GemHKVO haben sich nicht ergeben.

9. Angabe der dem Grunde nach nicht mit dem vorangegangenen Haushaltsjahr vergleichbare Beträge einzelner Posten des Jahresabschlusses (§ 48 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Satz 1 GemHKVO)

Es sind keine Beträge vorhanden, die dem Grunde nach nicht vergleichbar sind.

10. Angepasste Vorjahresbeträge einzelner Posten des Jahresabschlusses (§ 48 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. Satz 1 GemHKVO)

Die Vorjahresbeträge einzelner Positionen des Jahresabschlusses wurden nicht angepasst.

11. Angabe der Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz; Alternativausweis in der Bilanz (§ 48 Abs. 3 GemHKVO)

Es besteht keine „Doppelzugehörigkeit“ von Vermögensgegenständen oder Kapitalpositionen, so dass Querverweise nicht erforderlich sind.

12. Weitere Untergliederung der vorgeschriebenen Gliederung (§ 48 Abs. 4 Satz 3 i.V.m. Satz 1 GemHKVO)

Es erfolgt keine weitere Untergliederung der vorgeschriebenen Gliederung im Jahresabschluss der Gemeinde Jade.

13. Darstellung der Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften (§ 121 Abs. 4 Satz 3 i.V.m. Abs. 2 und 3 NKomVG)

Die Gemeinde hat keine Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften übernommen. Für anhängige Gerichtsverfahren sind Rückstellungen gebildet worden. Zum Bilanzstichtag waren folgende Verfahren anhängig:

Bezeichnung	Beschreibung	Streitwert	Bemerkung
Gemeinde Jade / VBL u.a.	Rückforderung gezahlter Sozialversicherungsbeiträge, Lohnsteuer - Teilnahme am Musterverfahren	Nicht näher beziffert, da Teilnehmer an Musterverfahren	Urteil Nds. Finanzgericht 21.02.2017

- 14. Besonderheiten aus der Abwicklung von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen bzw. diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, die die Stadt zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus eingeht und von Rechtsgeschäften, die nicht in einem Vorbericht zum Haushaltsplan erläutert worden sind (§ 121 Abs. 4 Satz 3 i.V.m. Abs. 2 und 3 NKomVG)**

Besonderheiten lagen zum Bilanzstichtag, soweit sie nicht bereits dargestellt wurden, nicht vor.

- 15. Abgewickelte unentgeltliche Veräußerungen von Vermögensgegenständen sowie Sachen mit einem besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert, sofern diese nicht in einem Vorbericht zum Haushaltsplan erläutert wurden (§ 125 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. Satz 1 NKomVG)**

Es ist keine unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie von Sachen mit einem besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert erfolgt.

ANLAGEN ZUM ANHANG (§ 56 GemHKVO)

Folgende Anlagen sind diesem Anhang beigelegt:

- Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO
- Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO
- Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO
- Sonderpostenspiegel
- Rückstellungsspiegel
- Übersicht über die Übertragungen von Haushaltsermächtigungen

Anlagenübersicht Gemeinde Jade zum 31.12.2016
(nach Muster 16)

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ¹⁾²⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
					2016					2016	2016	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielles Vermögen												
1.2 Lizenzen	66.122,61	0,00	0,00	0,00	66.122,61	47.288,95	6.190,50	0,00	0,00	53.479,45	12.643,16	18.833,66
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	795.184,46	10.000,00	0,00	0,00	805.184,46	24.257,63	15.411,84	0,00	0,00	39.669,47	765.514,99	770.926,83
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	861.307,07	10.000,00	0,00	0,00	871.307,07	71.546,58	21.602,34	0,00	0,00	93.148,92	778.158,15	789.760,49
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.116.836,61	0,00	23.299,29	0,00	2.093.537,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.093.537,32	2.116.836,61
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.159.451,76	219.556,53	0,00	0,00	10.379.008,29	2.669.771,93	142.744,50	0,00	0,00	2.812.516,43	7.566.491,86	7.489.679,83
2.3 Infrastrukturvermögen	24.264.934,16	10.267,50	0,00	0,00	24.275.201,66	15.402.089,24	400.514,59	0,00	0,00	15.802.603,83	8.472.597,83	8.862.844,92
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	45.462,10	0,00	0,00	0,00	45.462,10	16.180,53	663,22	0,00	0,00	16.843,75	28.618,35	29.281,57
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.102,00	0,00	0,00	0,00	5.102,00	2.443,75	255,00	0,00	0,00	2.698,75	2.403,25	2.658,25
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.024.971,35	20.930,00	0,00	0,00	1.045.901,35	558.496,36	42.275,53	0,00	0,00	600.771,89	445.129,46	466.474,99
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	1.188.347,15	95.548,22	0,00	0,00	1.283.895,37	826.715,65	94.133,15	0,00	0,00	920.848,80	363.046,57	361.631,50
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	399.135,38	516.855,32	0,00	0,00	915.990,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	915.990,70	399.135,38
Summe Sachvermögen	39.204.240,51	863.157,57	23.299,29	0,00	40.044.098,79	19.475.697,46	680.585,99	0,00	0,00	20.156.283,45	19.887.815,34	19.728.543,05
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
3.2 Beteiligungen	8.741,29	0,00	0,00	0,00	8.741,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.741,29	8.741,29
3.4 Ausleihungen	29.130,24	0,00	28.755,54	0,00	374,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	374,70	29.130,24
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	50.359,36	3.506,73	0,00	0,00	53.866,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.866,09	50.359,36
Summe Finanzvermögen	88.230,89	3.506,73	28.755,54	0,00	62.982,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.982,08	88.230,89
insgesamt	40.153.778,47	876.664,30	52.054,83	0,00	40.978.387,94	19.547.244,04	702.188,33	0,00	0,00	20.249.432,37	20.728.955,57	20.606.534,43

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht der Gemeinde Jade (nach Muster 18)

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	234.937,21 €	132.243,34 €	75.577,07 €	27.116,80 €	263.333,58 €	- 28.396,37 €
2. Forderungen aus Transferleistungen	22.462,36 €	22.462,36 €	- €	- €	13.171,02 €	9.291,34 €
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	305.002,44 €	82.614,27 €	217.418,46 €	4.969,71 €	364.743,37 €	- 59.740,93 €
Summe aller Forderungen	562.402,01 €	237.319,97 €	292.995,53 €	32.086,51 €	641.247,97 €	- 78.845,96 €

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen. Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

Schuldenübersicht Gemeinde Jade zum 31.12.2016
(nach Muster 17)

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres -Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	11.004.751,63 €	4.524.798,48 €	2.773.299,47 €	3.706.653,68 €	10.215.746,73 €	789.004,90 €
1.1 Anleihen	- €				- €	- €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.204.719,22 €	724.766,07 €	2.773.299,47 €	3.706.653,68 €	7.057.810,79 €	146.908,43 €
1.3 Liquiditätskredite	3.800.032,41 €	3.800.032,41 €	- €	- €	3.157.935,94 €	642.096,47 €
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.531,34 €	33.041,54 €	109,41 €	1.380,39 €	37.908,20 €	- 3.376,86 €
4. Transferverbindlichkeiten	429,00 €	429,00 €	- €	- €	429,00 €	- €
4.7. Andere Transferverbindlichkeiten	429,00 €	429,00 €		- €	429,00 €	- €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	146.893,38 €	136.948,35 €	5.263,23 €	4.681,80 €	153.382,44 €	- 6.489,06 €
Schulden insgesamt	11.186.605,35 €	4.695.217,37 €	2.778.672,11 €	3.712.715,87 €	10.407.466,37 €	779.138,98 €

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Sonderpostenspiegel

		Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushalts-jahr	Umbu- chungen im Haushalts-jahr	Abgängen im Haushalts- jahr	Auflösungen	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres
			-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
1		2	3		4	5	6
1.4.1.	Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
	Land	2.651.726,34 €	573.570,00 €	- €	- €	197.253,90 €	3.028.042,44 €
	Gemeinde und Gemeindeverbände	700.326,31 €	16.316,62 €	- €	- €	32.947,57 €	683.695,36 €
	sonst. Öffentliche Sonderrechnung	- €	2.500,00 €			102,04 €	2.397,96 €
	übrige Bereiche	1.041.618,21 €	- €	- €	- €	36.721,43 €	1.004.896,78 €
	für Sammelposten (Land)	1.953,27 €	- €	- €	- €	545,49 €	1.407,78 €
	für Sammelposten (Gemeinde- und Gemeindeverbände)	16.885,60 €	5.795,89 €	- €	- €	8.380,17 €	14.301,32 €
	für Sammelposten (übrige Bereiche)	4.309,61 €	4.671,75 €	- €	- €	2.983,25 €	5.998,11 €
	Summe Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	4.416.819,34 €	602.854,26 €	- €	- €	278.933,85 €	4.740.739,75 €
1.4.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3.154.091,51 €	- €	- €	- €	174.995,25 €	2.979.096,26 €
1.4.5.	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	312.992,24 €	- €	- €	- €	- €	312.992,24 €
insgesamt		7.883.903,09 €	602.854,26 €	- €	- €	453.929,10 €	8.032.828,25 €

Rückstellungsübersicht der Gemeinde Jade zum 31.12.2016

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO (ab 2017)

Art der Rückstellung ¹	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²	Auflösung ³	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	1.502.216,55 €	51.862,43 €	3.043,70 €	- €	1.453.397,82 €	48.818,73 €
1.1. Pensionsrückstellungen	1.308.551,00 €	37.757,00 €	2.999,00 €	- €	1.273.793,00 €	34.758,00 €
1.2. Beihilferückstellungen	193.665,55 €	14.105,43 €	44,70 €	- €	179.604,82 €	14.060,73 €
2. Rückstellung für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	274.936,83 €	18.092,24 €	17.813,47 €	- €	274.658,06 €	278,77 €
3. Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	3.754,57 €		12.838,95 €	- €	16.593,52 €	12.838,95 €
4. Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschl. Deponien	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. Rückstellung für Sanierung v. Altlasten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	- €	- €			- €	- €
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	- €	16,03 €	- €	16,03 €	16,03 €
8. Andere Rückstellungen	28.200,00 €	28.200,00 €	2.544,58 €	10.301,89 €	12.846,47 €	15.353,53 €
Summe	1.809.107,95 €	98.154,67 €	36.256,73 €	10.301,89 €	1.757.511,90 €	51.596,05 €

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen; hier: Aufwand

Beschreibung	Produkt	Sachkonto	Haushaltsausgaberech- Ergebnisrechnung	Begründung
Grundschule Jaderberg	211001	422205	3.739,15 €	Übertragung nicht verwendeter Mittel aus Sonderbudget Inklusion
Grundschule "Deichschule" Schweiburg	211002	422205	2.044,33 €	Übertragung nicht verwendeter Mittel aus Sonderbudget Inklusion
			5.783,48 €	

- € Anteil Feuerwehrbudget

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen; hier: Auszahlungen für Investitionen

Beschreibung	Produkt	Sachkonto	Begründung HAR	HAR FR
Beschaffung von Hardware	111104-01	783110	Serverkauf 2017 geplant	9.900,00 €
Beschaffung von Software	111104-02	783110	Fortführung in Folgejahr	3.000,00 €
Beschaffung von bew. Anlagevermögen über 1.000,- €	111104-03	783110	Fortführung in Folgejahr	8.000,00 €
Umbau bzw. Ersatz des Altbaus am Rathaus Jade	111104-04	787100	Fortführung in Folgejahren (Ersatzbau)	54.900,00 €
FW Jaderberg - Besch. bewegl. Anlagevermögen über 1.000,- € netto	126003-01	783110	Fortführung in Folgejahr	1.400,00 €
FW Jaderberg - Ersatzbeschaffung TLF 16	126003-02	783110	Lieferung 2017	93.455,00 €
FW Schweiburg - Besch. bewegl. Anlagevermögen über 1.000,- €	126004-01	783110	Fortführung Folgejahr	1.000,00 €
FW Südbollenhagen - Besch. bewegl. Anlagevermögen über 1.000,- €	126005-01	783110	Fortführung Folgejahr	1.400,00 €
GS Schweiburg - Rampe	211002-04	787300	Abschluss 2017	196,00 €
KITA Schweiburg - BGA	365004-01	783110	Umsetzung 2017	3.300,00 €
Watterlebnis Sehestedt - Spielgeräte	424100-01	783110	Umsetzung 2017	4.300,00 €
Anteil der Gemeinde an den Straßenkreuzungen im Rahmen des Ausbaus der Bahnstrecke OL - WHV	541000-03	787200	Fortführung in Folgejahren	180.100,00 €
Ausbau Bergstraße, Jaderberg	541000-06	787200	Fortführung in Folgejahr	57.100,00 €
Schützenplatz Jaderberg - Stromsäule	541000-08	787300	Umsetzung 2017	5.000,00 €
Erschl. Wohnbauflächen Jaderberg, Georgstraße	541000-09	787200	Umsetzung bis 2018	1.050.548,00 €
Buswendeplatz Jaderberg	541000-10	787200	Umsetzung 2016	32.625,00 €
Erweiterung Gewerbegebiet Jaderberg - An der Bahn	541000-20	787200	Fortführung in Folgejahr	30.000,00 €
Ferienhausgebiet Sehestedt -Erschließung	541000-90	782100/787200	Fortführung bis 2018	1.052.771,00 €
Bahnhaltepunkt Jaderberg	547001-01	787200	Umsetzung bis 2020	223.377,00 €
Gewerbegebiet Raiffeisenstraße II - An der Bahn; An - und Verkauf von Grundstücken	571002-03	782100	Abschluss in Folgejahr	500,00 €
Bauhof - Besch. bewegl. Anlagevermögen bis 1.000,- €	573100-01	783110	Erwerb Folgejahr	18.400,00 €
Zuschuss Initiative LEADER	575003-01	781200	Fortführung in Folgejahr	10.000,00 €
				- €
				2.841.272,00 €

RECHENSCHAFTSBERICHT (§ 57 GemHKVO)

Vorbemerkung

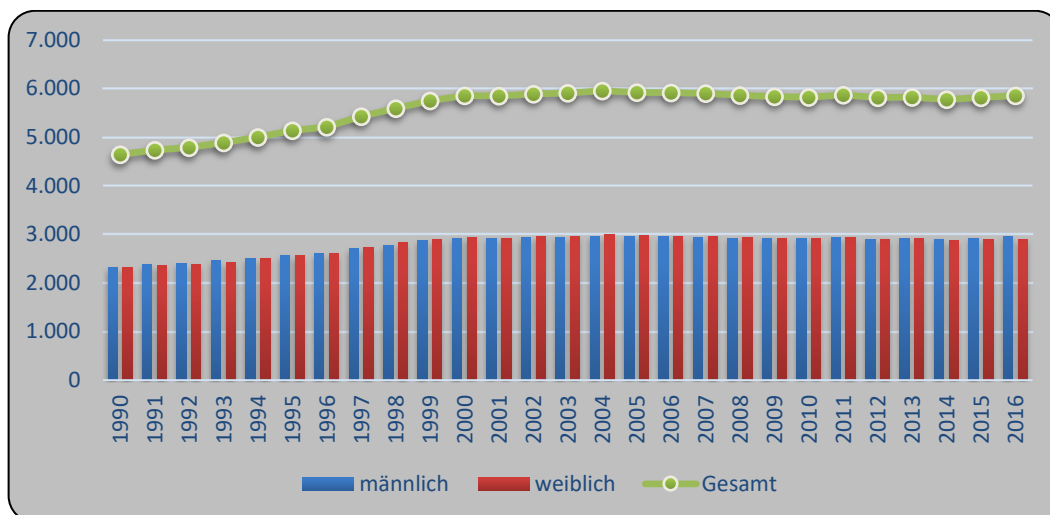
Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen. Die Gründe die Übertragung von Ermächtigungen (§ 20 Abs. 5 GemHKVO) werden auf den Seiten 61 und 62 dargestellt.

Statistische Angaben

Größe der Gemeinde Jade zum 31.12.2016: 94,55 km²

Betrachtung der Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

Stand zum 31.12. d.J.	Gesamt
2010	5821
2011	5865
2012	5812
2013	5824
2014	5774
2015	5813
2016	5855



FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER GEMEINDE JADE

Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2016 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Ordentliche Erträge	7.949.700,00 €	8.150.502,05 €	200.802,05 €
Ordentliche Aufwendungen	8.515.200,00 €	7.964.167,04 €	- 551.032,96 €
Ordentliches Ergebnis	- 565.500,00 €	186.335,01 €	751.835,01 €
Außerordentliche Erträge	- €	11.656,93 €	11.656,93 €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	63,91 €	63,91 €
Außerordentliches Ergebnis	- €	11.593,02 €	11.593,02 €
Jahresergebnis	- 565.500,00 €	197.928,03 €	763.428,03 €

Der Haushalt soll gem. § 110 NKomVG in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. In der Planung war der Haushalt nicht vollständig ausgeglichen. In der Rechnung konnte er ausgeglichen und sogar wie in den Vorjahren mit einem deutlichen Überschuss abgeschlossen werden.

Nach der Gesamt-Ergebnisrechnung 2016 ergibt sich durch Mehrerträge bei den ordentlichen Erträgen in Höhe von 200.803,05 € und Minderaufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von -551.032,96 € für das ordentliche Ergebnis eine **Ergebnisverbesserung in Höhe von 763.428,03 €**.

Die deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ist vor allem auf höhere Erträge bei den Steuereinnahmen, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, Auflösungserträgen aus Sonderposten sowie sonstigen ordentlichen Erträgen zurückzuführen. Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich durch nicht veranschlagte Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen verbessert.

Da die Planung nicht ausgeglichen dargestellt werden konnte, war die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts gem. § 110 Abs. 6 NKomVG erforderlich. Dieses wurde am 17.12.2015 beschlossen.

Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen:

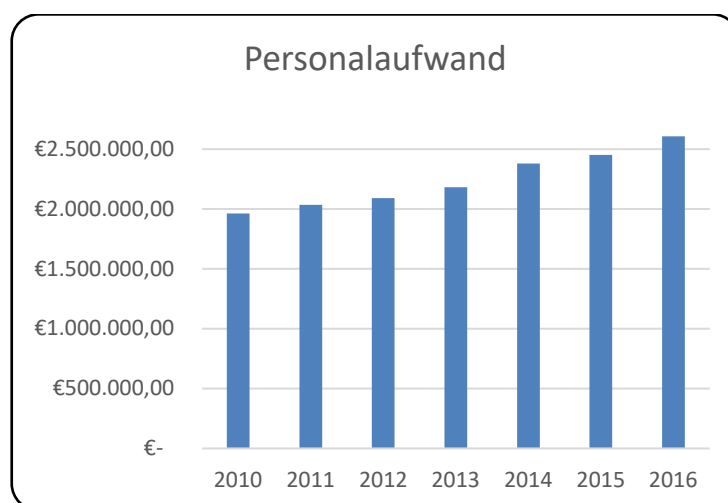
Steuern

	Rechnungsergebnis 2013	Rechnungsergebnis 2014	Rechnungsergebnis 2015	Rechnungsergebnis 2016
Grundsteuern A	152.148,79 €	152.759,98 €	153.065,99 €	150.903,26 €
Grundsteuer B	651.724,12 €	664.293,99 €	676.868,28 €	682.015,26 €
Gewerbesteuer	1.331.639,31 €	1.421.997,00 €	1.302.227,66 €	1.047.540,86 €
Gemeindeanteil a.d. Einkommenssteuer	1.759.544,00 €	1.890.196,00 €	2.030.542,00 €	2.101.230,00 €
Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	67.880,00 €	69.304,00 €	95.453,00 €	98.414,00 €
Sonstige Gemeindesteuern	65.569,69 €	67.155,73 €	71.177,31 €	71.266,93 €
Summe	4.028.505,91 €	4.265.706,70 €	4.329.334,24 €	4.151.370,31 €

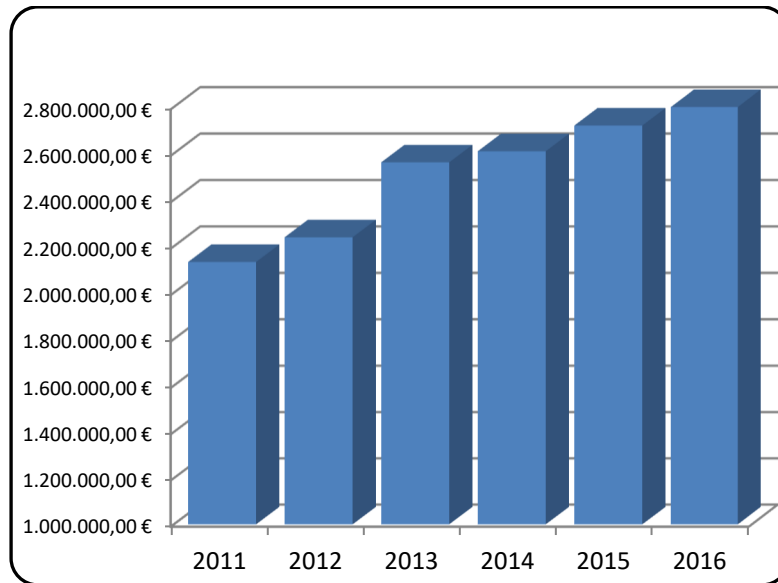
Zuwendungen und allgemeine Umlagen vom Land

	Rechnungsergebnis 2013	Rechnungsergebnis 2014	Rechnungsergebnis 2015	Rechnungsergebnis 2016
Schlüssel- zuweisungen	1.560.024,00 €	1.532.136,00 €	1.300.848,00 €	1.432.216,00 €
Bedarfszuweisung vom Land	370.000,00 €	300.000,00 €	230.000,00 €	220.000,00 €
Zuweisungen für übertragenen Wirkungskreis	99.256,00 €	103.728,00 €	105.888,00 €	108.976,00 €
Summe	2.029.280,00 €	1.935.864,00 €	1.636.736,00 €	1.761.192,00 €

Personalaufwand

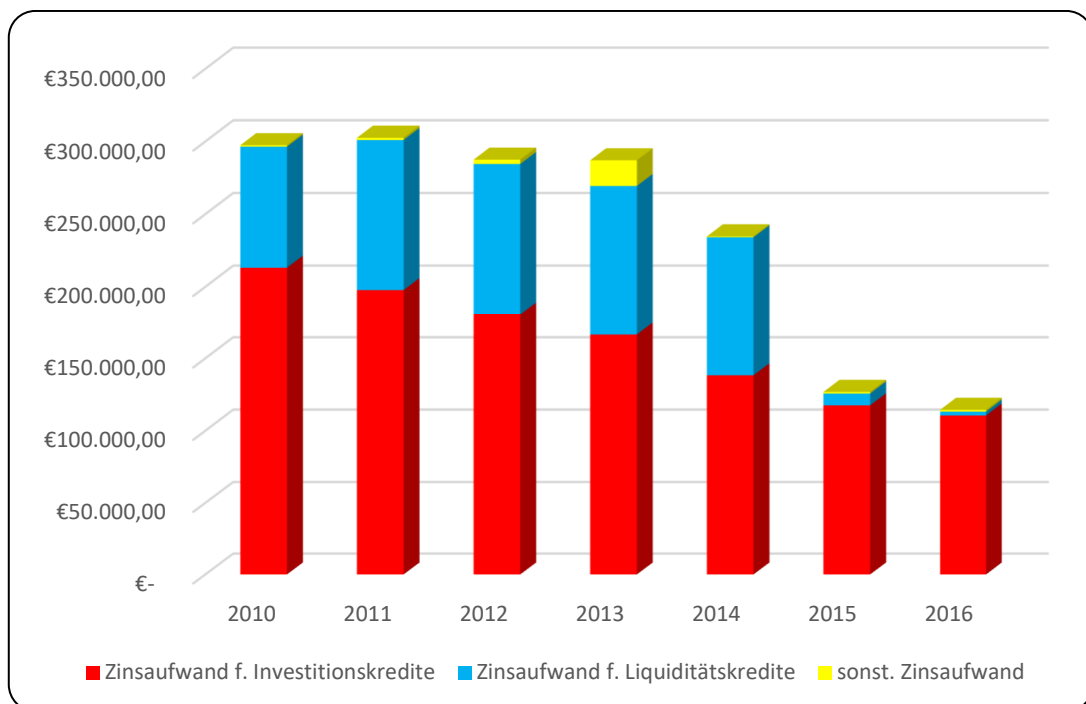


Kreisumlage



Die Höhe der Kreisumlage ist abhängig von der Steuerkraft einer Gemeinde. Diese hat sich bei der Gemeinde Jade positiv entwickelt.

Zinsaufwand



Es wurde Ende 2010 ein langfristiger Liquiditätskredit aufgenommen, da erwartet wurde, dass die Zinsen mittelfristig steigen. Davor wurden die Liquiditätskredite kurzfristiger aufgenommen. Dadurch stieg der Zinsaufwand, wurde aber auch verstetigt und stellte eine gute Planungsgrundlage dar. Gesamtwirtschaftlich stellte sich die prognostizierte Entwicklung glücklicherweise nicht ein, so dass Ende 2014 das Volumen reduziert werden konnte. Zudem konnten durch neue Abschlüsse bessere Zinskonditionen erzielt werden, die zur Reduzierung des Zinsaufwandes führten. Der Zinsaufwand für Investitionskredite ist weiter gesunken. Die Erstattungsinsen bei der Festsetzung von Gewerbesteuern waren auch 2016 kaum relevant (1,2 T €).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein.

Durch die beschlossenen Budgetregeln besteht eine sehr weitgehende Deckungsfähigkeit bis zur Ebene der Teilhaushalte. Nur darüber hinausgehender Aufwand / Auszahlungen stellen außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen dar. Eine Vielzahl von Überschreitungen lag im nicht zustimmungspflichtigen Bereich bis 5.000,- € und sind daher durch den Bürgermeister genehmigt. Die Deckungsregeln wurden mit dem Haushalt 2023 angepasst.

Im Haushaltsjahr 2016 entstanden somit folgende zustimmungspflichtige über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die noch zu beschließen sind:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein.

Im Haushaltsjahr 2016 entstanden somit folgende zustimmungspflichtige über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die noch zu beschließen sind:

⇒ Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen

- Deckungskreis Innere Verwaltung – Ergebniskonten (DK 11100; 14.257,24 €)

Die Umlage an die KAI (Kommunale Anwendergemeinschaft) ist im Haushalt 2016 noch als Zuschuss veranschlagt worden, musste jedoch als Sonstige Aufwendung gebucht werden (10.643,05 €). Die Mehraufwendungen im Deckungskreis werden durch Ersparnisse bei den Zuschüssen gedeckt. Daneben sind im Zuge von Optimierungen der EDV diverse neue Lizenzen einschl. Dienstleistungen zusätzlich erworben worden (8.087,42 €).

- Deckungskreis Bauverwaltung – Ergebniskonten (DK 5110; 32.769,17 €)

Neben der ergebniswirksamen Bildung einer Rückstellung für die Beauftragung eines Leitbildes für die Gemeinde Jade (21.500,- €) mussten bislang als durchlaufende Posten erfasste Aufwendungen für die Erstellung von Bauleitplänen auf Grund von Anträgen Dritter in den Haushalt übernommen werden (26.152,75 €). Diesen Aufwendungen stehen Erträge, z.T. erst in Folgejahren, gegenüber.

⇒ Über- und Außerplanmäßige Auszahlungen

Es lagen im Haushaltsjahr 2016 keine anzugebenden über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen vor.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Die Gründe für die Übertragung von Haushaltsermächtigungen sind im Rechenschaftsbericht darzulegen:

a) Aufwand

Es sind insgesamt Ermächtigungen des Jahres für laufenden Aufwand in Höhe von 5.783,48 € in das Folgejahr 2016 übertragen worden. Es handelt sich hierbei um nicht im laufenden Haushaltsjahr verwendete Mittel der Mittel der Grundschulen für Inklusionszwecke. Die Budgets sind im Haushalt 2016 für übertragbar erklärt worden. Den Schulen sind für Zwecke von Inklusionsmaßnahmen zusätzliche Mittel bereitgestellt worden, um kurzfristig auf Anforderungen reagieren zu können. Die Mittel sind zur zweckmäßigen Verwendung übertragbar.

b) Auszahlungen

Für investive Maßnahmen sind im Haushaltsjahr 2016 insgesamt Mittel in Höhe von 2.841.272,00 € in das Folgejahr übertragen worden. Eine Gesamtübersicht ist auf Seite 62. Die Höhe der übertragenen Mittel diene der Fortführung begonnener bzw. Durchführung geplanter, aber nicht mehr im Jahr 2016 umgesetzter Maßnahmen.

Es wurden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen.

- ⇒ Beschaffung Hard- und Software, bewegl. Anlagevermögen f.d. Rathaus – 20.900,00 €

Noch nicht verwendete Mittel sind zur Fortführung der Beschaffungsmaßnahmen übertragen worden.

- ⇒ Umbau bzw. Ersatz des Altbaus am Rathaus Jade – 54.900,00 €

Nach den bis 2016 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen wurden Planungsmittel etc. für den Ersatz- und Erweiterungsbau am Rathaus Jade im Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt. Die Umsetzung wurde im Jahr 2022 letztlich abgeschlossen.

- ⇒ FW Jaderberg – Beschaffung bewegl. Vermögen über 1.000,- € (1.400,-€)

Zur Umsetzung der geplanten Beschaffungen wurden Mittel übertragen.

- ⇒ FW Jaderberg – Ersatzbeschaffung TLF 16 (93.455,00 €)

Die im Haushalt 2016 bereitgestellten Mittel wurde übertragen, um bei Auslieferung des Fahrzeuges Zahlungen leisten zu können.

- ⇒ FW Schweiburg; Beschaffung bewegl. Vermögen über 1.000,- € (1.000,- €)

Zur Umsetzung der geplanten Beschaffungen wurden Mittel übertragen.

- ⇒ FW Südbollenhagen – Beschaffung bewegl. Vermögen über 1.000,- € (1.400,- €)

Zur Umsetzung der geplanten Beschaffungen wurden Mittel übertragen.

- ⇒ GS Schweiburg – Rampe (196,- €)

Zur Zahlung von Restarbeiten wurden Mittel übertragen.

- ⇒ KITA Schweiburg; Beschaffung bewegl. Vermögen über 1.000,- € (4.300,- €)

Zur Umsetzung der geplanten Beschaffungen wurden Mittel übertragen.

- ⇒ Watterlebnis Sehestedt; Besch. Spielgeräte (4.300,- €)

Die geplante Ersatzbeschaffung von Spielgeräten musste in das Folgejahr verschoben werden.

- ⇒ Gemeindeanteil an den Bahnkreuzungen durch Gemeindestraßen – 180.100,- €

Im Zuge der Ertüchtigung der Bahnstrecke Oldenburg – Wilhelmshaven werden mehrere Gemeindestraßen gekreuzt, so dass sich die Gemeinde aufgrund der abzuschließenden Kreuzungsvereinbarung finanziell an den Maßnahmen zu beteiligen hatte. Für die sich über Jahre hinziehenden Abrechnungen sind Mittel übertragen worden.

- ⇒ Ausbau Bergstraße in Jaderberg (57.100,- €)

Die Umsetzung der Maßnahme wird im Folgejahr abgeschlossen.

- ⇒ Schützenplatz Jaderberg – Stromsäule

Der Austausch der Stromsäule konnte 2016 nicht durchgeführt werden.

- ⇒ BP 59 – Stindt – Flächen in Jaderberg (1.050.548,- €)

Die Erschließung der Flächen erfolgte bis 2018.

- ⇒ Buswendeplatz Jaderberg (32.625,- €)

Für Restarbeiten wurden Mittel bereitgehalten.

- ⇒ BP 52 – Gewerbegeb. Jaderberg, An der Bahn Grunderw., Erschließungskosten – 30.000,- €;
Grunderwerb -500,00 €

Die für die Gesamtmaßnahme anfallenden Kosten wurden in Haushalten 2012 ff und in Teilbeträgen veranschlagt und zur Fortführung in das Jahr 2015 übertragen. Die Fertigstellung des Gewerbegebietes erfolgte 2015. Für die Abrechnung von erbrachten Leistungen; Schaffung von nachträglichen Zufahrten bzw. zukünftigem Grunderwerb wurden Mittel übertragen.

- ⇒ Bahnhofpunkt Jaderberg (223.377,- €)

Die Reaktivierung des Bahnhofpunktes in Jaderberg benötigte mehrere Jahre und war 2020 abgeschlossen.

- ⇒ Bauhof; Beschaffung bewegl. Anlagevermögen über 18.400,- €

Zur Umsetzung der geplanten Beschaffungen eines Radladers wurden Mittel übertragen.

- ⇒ Zuschuss Initiative LEADER

Der für das Jahr 2016 veranschlagte Zuschuss zu den LEADER – Maßnahmen wurde 2017 abgerufen.

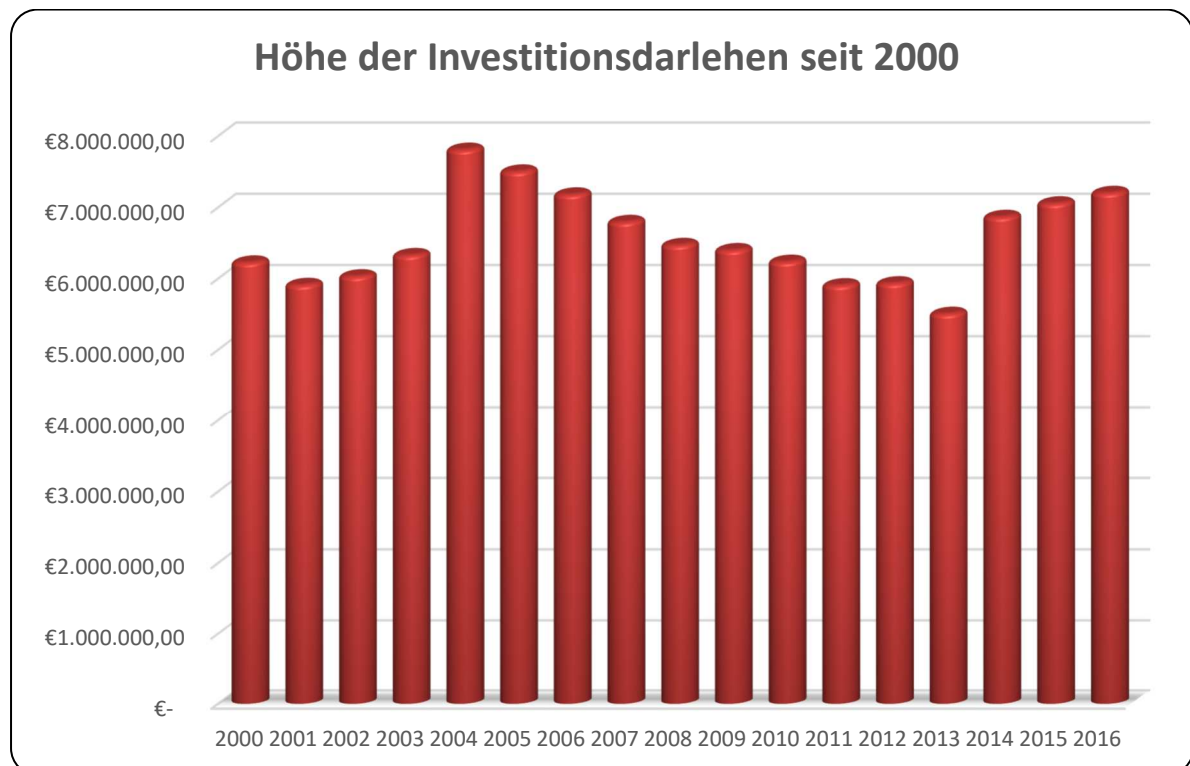
Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushalt 2016 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 617.000,00 € veranschlagt, von denen 127.123,91 € in Anspruch genommen wurden:

Budget	Bezeichnung	Veranschlagte VE	In Anspruch genommene VE
511006-01	Erwerb von Kompensationsflächen	30.000,00 €	0,00 €
126003-02	Ersatzbeschaffung TLF für Ortswehr Jaderberg	150.000,00 €	127.123,91 €
541000-10	Buswendeplatz Jaderberg	437.000,00 €	0,00 €
Gesamt:		617.000,00 €	127.123,91 €

Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

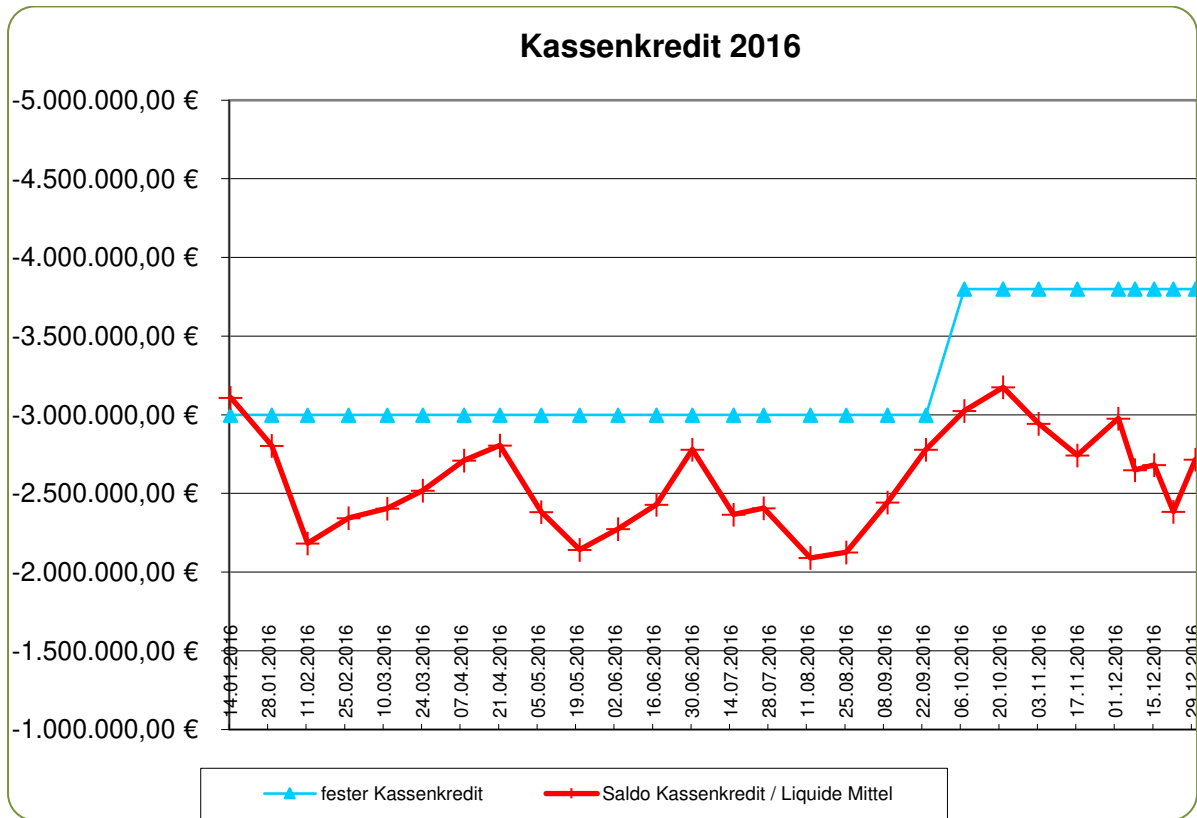
Die Höhe der Investitionskredite entwickelt sich seit 2001 wie folgt:



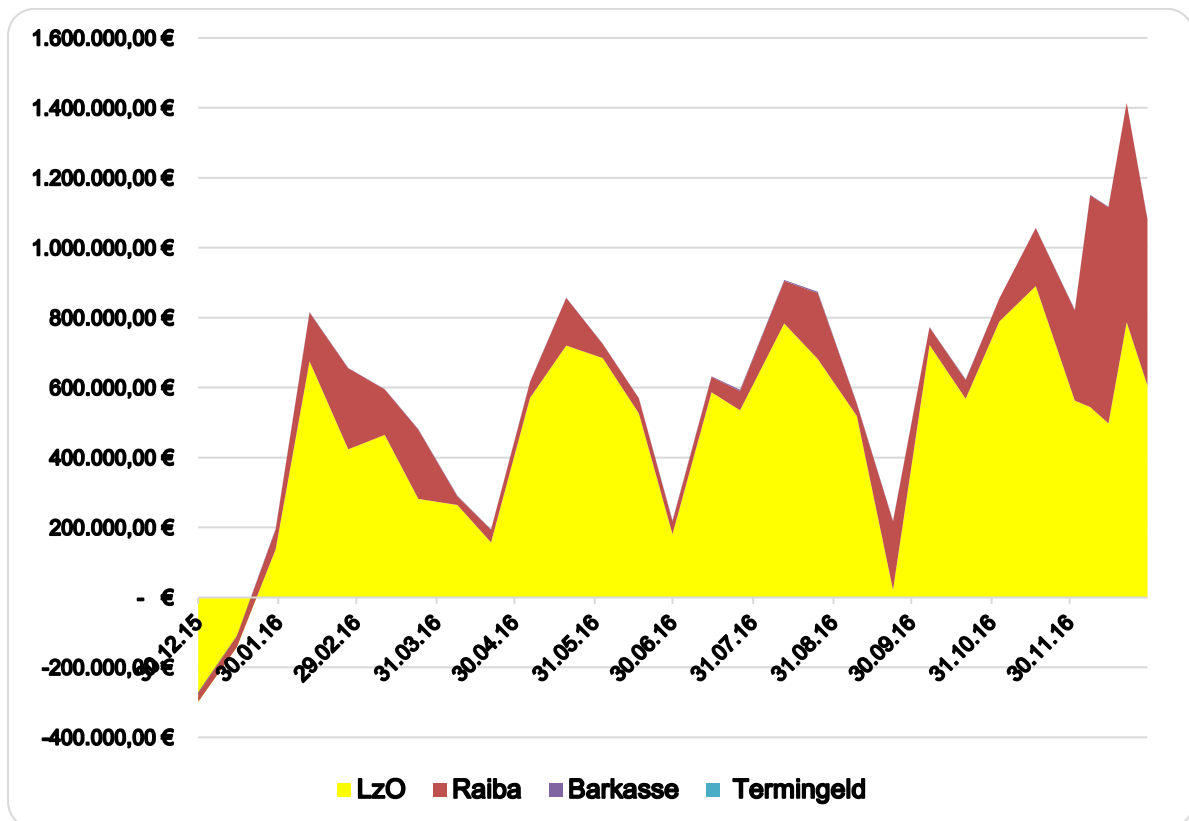
Zum Jahresende 2016 wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1.526.000,- € gebildet.

Im Haushaltsjahr 2016 waren lt. Haushaltssatzung Liquiditätskredite bis zu 7,5 Mio. € vorgesehen. Der Höchstbetrag wurde 2016 nicht überschritten.

Der Kassenkredit 2016 entwickelte sich wie folgt:



Der Bestand der liquiden Mittel entwickelt sich wie folgt:



Die zum Jahresende 2015 entstandene Überziehung der laufenden Konten wurde im Januar 2016 abgebaut.

KENNZAHLEN DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31.12.2016

Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d. h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt. Es schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an. Anliegend folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

Bilanzkennzahlen

Kennzahl	Bilanzzeitpunkt						Veränderung gegenüber Vorjahr
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote 1)	35,62%	36,15%	38,18%	41,97%	42,99%	42,30%	-1,61%
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	2.095,88 €	2.112,14 €	2.067,47 €	2.084,86 €	2.094,24 €	2.219,59 €	5,99%
Kreditverschuldungsgrad	54,51%	54,41%	51,29%	47,52%	47,76%	48,78%	2,14%
Anlagendeckungsgrad 1	38,67%	39,78%	42,71%	44,30%	44,80%	46,15%	3,01%
Anlagendeckungsgrad 2	72,26%	73,83%	74,28%	79,21%	79,18%	81,00%	2,30%
Anlagenintensität	92,12%	90,88%	89,41%	94,73%	95,96%	91,65%	-4,49%
Liquidität 1. Grades	70,20%	147,69%	21,00%	8,45%	2,96%	25,85%	773,31%

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich der Anlagendeckungsgrad 2 leicht gestiegen ist. Die Verschuldung je Einwohner nahm leicht zu. Die Anlagenintensität sank. Es gab eine Verbesserung des Liquidität 1.

Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Kennzahl	Ergebnisrechnung zum						Veränderung gegenüber Vorjahr
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	
Steuerquote	50,03%	52,03%	55,33%	56,44%	55,99%	52,13%	-6,89%
Personalintensität	31,03%	31,29%	29,96%	31,48%	31,68%	32,73%	3,31%
Abschreibungsintensität	8,86%	8,81%	8,42%	8,54%	8,97%	8,84%	-1,45%
Zinslastquote	4,61%	4,30%	3,94%	3,10%	1,64%	1,44%	-12,20%
Reinvestitionsquote	90,77%	93,23%	124,93%	300,57%	251,30%	125,59%	-50,02%

Relevante Veränderungen ergaben sich ganz besonders bei der Reduzierung der Zinslastquote wegen der deutlich gesunkenen Zinsaufwendungen für den Kassenkredit und bei der Reinvestitionsquote

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZKENNZAHLEN

NETTOPOSITIONSQUOTE (EIGENKAPITALQUOTE 1)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil der Nettosition am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

Formel: Nettosition * 100 / Bilanzsumme

Kennzahl	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016
Nettosition (1.1 bis 1.3.2)	7.449.663,51 €	8.715.583,95 €	9.195.572,15 €	9.542.375,34 €
Bilanzsumme	19.509.743,91 €	20.767.722,47 €	21.390.575,58 €	22.558.400,05 €
Kennzahl	38,18%	41,97%	42,99%	42,30%

Im kommunalen Bereich wird eine Eigenkapitalquote von über 30 % angestrebt. Die Eigenkapitalquote 1 ist im Vergleich zur Eröffnungsbilanz im Grunde leicht angestiegen und übersteigt die v.g. Zielgröße weiter. Die Veränderung der Nettositionsquote ist i.W. auf den Jahresüberschuss 2016 zurückzuführen.

VERSCHULDUNG JE EINWOHNER

Die Pro-Kopf-Verschuldung ist in der Doppik das Verhältnis des gesamten Fremdkapitals (Verbindlichkeiten + Rückstellungen) zur Einwohnerzahl einer Gebietskörperschaft.

Formel: Fremdkapital (Schulden + Rückstellungen) / Einwohner

Kennzahl	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016
Schulden (2)	10.174.943,55 €	10.104.337,49 €	10.416.316,07 €	11.186.605,35 €
Rückstellungen (3)	1.866.011,63 €	1.933.643,62 €	1.757.511,90 €	1.809.107,95 €
Einwohner	5.824	5.774	5.813	5.855
Kennzahl (pro Einwohner)	2.067,47 €	2.084,86 €	2.094,24 €	2.219,59 €

Die Pro – Kopf – Verschuldung ist in absoluten Zahlen leicht gestiegen. Dies ist im Betrachtungsjahr auf den Anstieg der Geldschulden um rd. 770 T € zurückzuführen.

Generell gilt, dass die finanzielle Situation einer Gemeinde umso besser ist, je niedriger die Pro-Kopf-Verschuldung ist. Ob allerdings eine Pro-Kopf-Verschuldung von Null oder nahe Null angestrebt werden sollte, lässt sich an dieser Stelle nicht beantworten, da die Meinungen in diesem Punkt auseinander gehen. Es kann eine Verschuldung von Null politisch durchaus wünschenswert sein, weil somit z.B. keinerlei Zins- und Tilgungslasten für kommende Generationen entstehen würden. Sie wird jedoch wegen der Einbeziehung der Rückstellungen in der Praxis nicht zu erreichen sein. Zudem haben notwendige und unvermeidbare Investitionsmaßnahmen wie auch die Situation auf dem Kapitalmarkt Einfluss auf die Entwicklung.

KREDITVERSCHULDUNGSGRAD

Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Formel: Verbindlichkeiten aus Krediten * 100 / Bilanzsumme

Kennzahl	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Krediten (2.1.2.)	5.507.414,88 €	6.868.203,97 €	7.057.810,79 €	7.204.719,22 €
Liquiditätskredite (2.1.3)	4.500.000,00 €	3.000.000,00 €	3.157.935,94 €	3.800.032,41 €
Bilanzsumme	19.509.743,91 €	20.767.722,47 €	21.390.575,58 €	22.558.400,05 €
Kennzahl	51,29%	47,52%	47,76%	48,78%

Sowohl die langfristigen Verbindlichkeiten wie auch der Kassenkredit sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Der Kreditverschuldungsgrad lässt sich anhand statistischer Vergleichswerte einordnen:

Jahr	Schulden	Einwohner 31.12.d.J.	Verschuldung je Einwohner Gemeinde Jade	Vergleichswert Niedersachsen	Differenz
2010	10.899.698,62 €	5811	1.875,70 €	951,43 €	924,27 €
2011	10.632.366,23 €	5786	1.837,60 €	955,12 €	882,48 €
2012	10.614.988,81 €	5798	1.830,80 €	969,44 €	861,36 €
2013	10.174.943,55 €	5824	1.747,07 €	931,00 €	816,07 €
2014	10.104.337,49 €	5774	1.749,97 €	926,00 €	823,97 €
2015	10.416.316,07 €	5813	1.791,90 €	943,00 €	848,90 €
2016	11.186.605,35 €	5855	1.910,61 €	995,00 €	915,61 €

Die Kreditverschuldung übersteigt den Durchschnittswert für Kommunen vergleichbarer Größenordnung in Niedersachsen erheblich. Dies zeigt die Grundproblematik des Haushalts der Gemeinde Jade auf, da die hohen Kreditverbindlichkeiten auch zu hohen Tilgungsleistungen führen, die bis auf weiteres nicht erwirtschaftet werden können.

ANLAGENDECKUNGSGRAD 1

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 1“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist. Bei der Berechnung der Kennzahl wird dem Anlagevermögen die Nettosition gegenübergestellt.

Formel: Nettosition * 100 / Anlagevermögen

Kennzahl	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016
Nettosition	7.449.663,51 €	8.715.583,95 €	9.195.572,15 €	9.542.375,34 €
Anlagevermögen (1.1 bis 3.2.)	17.442.926,95 €	19.674.168,12 €	20.527.044,83 €	20.674.714,78 €
Kennzahl	42,71%	44,30%	44,80%	46,15%

Nach der „goldenen Bilanzregel“ im engeren Sinne sollte das Eigenkapital 100 % des Anlagevermögens/langfristigen Vermögens decken. Für eine Kommune kann man dies nicht 1:1 übertragen, da Kommunen sehr viel Anlagevermögen haben, das sie unumgänglich bilanzieren mussten, jedoch nicht alles mit Eigenkapital hinterlegen können. Diese Kennzahl geht davon aus, dass das gesamte Anlagevermögen zur Schuldendeckung zur Verfügung steht. Zahlreiche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens der Kommune haben jedoch z. B. keinen großen Veräußerungswert (z.B. Brücken, Feld- oder Forstwege) und andere wiederum sind für die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben notwendig (z.B. Abwasser- und Trinkwasserinfrastruktur).

Der Wert ist im Jahr 2016 leicht gestiegen.

ANLAGENDECKUNGSGRAD 2

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 2“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist. Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Nettoposition, Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

Formel: $(\text{Nettoposition} + \text{langfristiges Fremdkapital}) * 100 / \text{Anlagevermögen}$

Kennzahl	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016
Summe Passiva (1.1. bis 2.1.2)	12.957.079,39 €	15.583.787,92 €	16.253.382,94 €	16.747.094,56 €
Anlagevermögen (1.1 bis 3.2.)	17.442.926,95 €	19.674.168,12 €	20.527.044,83 €	20.674.714,78 €
Kennzahl	74,28%	79,21%	79,18%	81,00%

Der Anlagendeckungsgrad 2 weist aus, in welchem Umfang langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert ist. Ziel sollte eine Deckung von mindestens 100 % sein, d.h. die Finanzierung des langfristigen Vermögens der Gemeinde Jade ist zum 31.12.2016 weiterhin nicht ausgewogen.

ANLAGENINTENSITÄT

Die Kennzahl „Anlagenintensität“ stellt ein Verhältnis zwischen dem Anlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Anlagevermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht.

Formel: $\text{Anlagevermögen} * 100 / \text{Bilanzsumme}$

Kennzahl	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016
Anlagevermögen (1.1 bis 3.2.)	17.442.926,95 €	19.674.168,12 €	20.527.044,83 €	20.674.714,78 €
Bilanzsumme	19.509.743,91 €	20.767.722,47 €	21.390.575,58 €	22.558.400,05 €
Kennzahl	89,41%	94,73%	95,96%	91,65%

Die Anlagenintensität ist bei Kommunen auf Grund des Vorhaltens des Infrastrukturvermögens stets sehr hoch. Sie hat sich im Vorjahresvergleich auf Grund der Abschreibung reduziert.

LIQUIDITÄT 1. GRADES

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr). Sie dient der Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Kommune und gibt an, ob die Kommune ausreichend Deckungsmittel für Zahlungsverpflichtungen aus kurzfristigen Verbindlichkeiten aufbringen kann.

Formel: $\text{Liquide Mittel} * 100 / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr + Steuerrückstellungen + sonstige Rückstellungen)}$

Kennzahl	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2015
Liquide Mittel	1.094.793,44 €	336.587,79 €	116.038,13 €	1.221.425,44 €
kurzfristige Verbindlichkeiten (Verb. Mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr zzgl. Steuerrückstellungen zzgl. sonstige Rückstellungen)	5.213.946,37 €	3.981.765,02 €	3.913.887,90 €	4.723.417,37 €
Kennzahl	21,00%	8,45%	2,96%	25,86%

Die Liquidität 1. Grades sollte nach herrschender Meinung im Bereich von 10 bis 30 % liegen, da Forderungen und Vorräte auch noch zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen können. Die äußerst niedrige Kennzahl spiegelt die Situation der Gemeinde Jade bis zur Gewährung der kapitalisierten Bedarfszuweisung wider, bis zu deren Auszahlung die Liquidität nur durch Kassenkredite hergestellt werden konnte.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten insbesondere die Liquiditätskreise in Höhe von rd. 3,8 Mio €.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN KENNZAHLEN DER ERGEBNISRECHNUNG

STEUERQUOTE

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Formel: $\text{Steuern und ähnl. Abgaben} * 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

Kennzahl	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Steuern und ähnliche Abgaben (ER 1)	4.028.505,91 €	4.265.706,70 €	4.329.334,24 €	4.151.370,31 €
Summe ordentlicher Aufwendungen (ER 20)	7.281.305,16 €	7.558.392,75 €	7.732.799,19 €	7.964.167,04 €
Kennzahl	55,33%	56,44%	55,99%	52,13%

Die Steuerquote sollte so hoch wie möglich sein, je höher desto unabhängiger von anderen Institutionen ist sie. Je niedriger diese Kennzahl ausgeprägt ist, desto wichtiger ist es, dass andere Ertragsarten dauerhaft zur Verfügung stehen. Sowohl die Steuererträge, als auch die ordentlichen Aufwendungen sind gestiegen, somit sinkt die Kennzahl weiterhin.

PERSONALINTENSITÄT

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Formel: Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Kennzahl	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Personalaufwendungen (ER 13)	2.181.781,39 €	2.379.309,50 €	2.449.555,00 €	2.606.580,76 €
Summe ordentlicher Aufwendungen (ER 20)	7.281.305,16 €	7.558.392,75 €	7.732.799,19 €	7.964.167,04 €
Kennzahl	29,96%	31,48%	31,68%	32,73%

Die Personalintensität ist im Grunde im Laufe der Jahre unverändert.

ABSCHREIBUNGSINTENSITÄT

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Formel: Abschreibungen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Kennzahl	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Abschreibungen (ER 16)	613.347,76 €	645.762,25 €	693.935,78 €	704.164,01 €
Summe ordentlicher Aufwendungen (ER 20)	7.281.305,16 €	7.558.392,75 €	7.732.799,19 €	7.964.167,04 €
Kennzahl	8,42%	8,54%	8,97%	8,84%

Eine sinkende Abschreibungsquote gibt einen Hinweis darauf, dass das Anlagevermögen zu großen Teilen bereits abgeschrieben wurde und nicht durch neues Anlagevermögen ersetzt wurde. Die Abschreibungsquote ist im Betrachtungszeitraum auf einem vergleichbaren Niveau geblieben.

ZINSLASTQUOTE

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge und können dadurch auch zur Prognose eines generationengerechten Handelns herangezogen werden.

Formel: Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Kennzahl	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (ER 17)	287.048,64 €	234.670,62 €	126.818,27 €	114.430,62 €
Summe ordentlicher Aufwendungen (ER 20)	7.281.305,16 €	7.558.392,75 €	7.732.799,19 €	7.964.167,04 €
Kennzahl	3,94%	3,10%	1,64%	1,44%

Der Rückgang der Zinsaufwendungen ist z.T. auf die im November 2014 ausgelaufene Vereinbarung zum Kassenkredit zurückzuführen. Die Folgevereinbarungen sahen günstigere Konditionen vor. letztlich spiegelt sich in der Quote auch die allgemeine Entwicklung der sinkenden Zinskonditionen wider, wobei bei einem späteren Anstieg der Konditionen genau hier ein sehr großes Risiko für den Haushalt der Gemeinde Jade besteht.

REINVESTITIONSQUOTE

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausreichend hoch waren, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Es erfolgt somit ein Verzehr des kommunalen Vermögens.

Formel: Bruttoinvestition * 100 / Abschreibungen

Kennzahl	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (FR 31)	766.227,47 €	1.940.977,92 €	1.743.837,64 €	877.324,21 €
Abschreibungen (ER 16)	613.347,76 €	645.762,25 €	693.935,78 €	704.164,01 €
Kennzahl	124,93%	300,57%	251,30%	124,59%

Die Reinvestitionsquote übersteigt wegen der Investitionsmaßnahmen des Jahres 2016 erneut die Zielgröße von > 100 %.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Gemäß § 57 Abs. 2 Ziffer 1 GemHKVO sollen im Rechenschaftsbericht auch Vorgänge genannt werden, die von besonderer Bedeutung und nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Vom Zweck der Regelung sollen Vorgänge, die bis zur Erstellung des Rechenschaftsberichtes auftreten, aber noch Bezug auf die Bilanz gehabt hätten, wenn Sie im zu bilanzierenden Jahr aufgetreten wären, dargestellt werden. Da der Rechenschaftsbericht im Regelfall bis Ende März des Folgejahres zu erstellen ist, erfolgt bis zu diesem Zeitpunkt eine Betrachtung. Darüber hinaus gehend erfolgt hier für den Abschluss 2016 eine kurze Beschreibung bei Vorgängen von erheblicher Bedeutung für die finanzielle wie auch strukturelle Situation der Gemeinde Jade bis zur Erstellung des Rechenschaftsberichtes. Auf Grund der sehr späten Erstellung des Jahresabschlusses handelt es sich im Vergleich zu den Ausführungen zu den bisherigen Abschlüssen im Wesentlichen um Wiederholungen.

Für die bereits seit 2001 laufenden Bemühungen zur Reaktivierung des Bahnhofpunktes Jaderberg wurde zu Beginn des Jahres 2012 eine Machbarkeitsstudie erstellt. Erst im Jahr 2020 werden die Bemühungen abschließend sein, in dem die Eröffnung des Bahnhofpunktes erfolgt. Die Gemeinde Jade wird als gemeindlichen Anteil bis 2020 rd. 1,0 Mio. € als Eigenanteil bereit zu stellen haben.

Der Rat der Gemeinde Jade hat am 22.03.2012 ein Standortkonzept für die Ausweisung von weiteren Flächen zur Nutzung der Windenergie beschlossen. Während 2017 für einen Teilbereich ein Windpark in Betrieb gehen konnte und dadurch auch zur Verbesserung der Gewerbesteuererträge beitragen kann, sind die Versuche zur Ausweisung von weiteren Flächen bislang nicht erfolgreich gewesen. Durch das Wind-an-Land-Gesetz aus dem Jahr 2022 werden alle Kommunen die Ausweisung von geeigneten Flächen erneut prüfen müssen. Zusätzlich werden Flächen für Fotovoltaik zu prüfen sein. Auf Grund der finanziellen Zwänge der Gemeinde werden alle Möglichkeiten zu prüfen sein, damit die Gemeinde möglichst weitgehend von den Entwicklungen finanziell partizipieren kann.

Darüber hinaus wird auf folgende, zukünftige Vorgänge von erheblicher Bedeutung verwiesen:

- ⇒ Erschließung des Ferienparks Sehestedt mit Veranlagung der Grundstückseigentümer in Höhe von 90 % der Erschließungskosten
- ⇒ Regelmäßige und fortdauernde Erweiterung der Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche durch Bau von Krippeneinrichtungen, Erweiterung der Kindegartenplätze und – gruppen
- ⇒ Ausweisung, Erschließung und Vermarktung des Gewerbegebietes Jaderberg, An der Bahn, und des Wohngebietes Jaderberg – Stindt-Flächen
- ⇒ Beantragung und Gewährung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung zum Abbau der Liquiditätskredite im Jahr 2019
- ⇒ Umsetzung der Ganztagsschulangebote an beiden Standorten in der Gemeinde bis 2026
- ⇒ Sanierung bzw. Ertüchtigung der Feuerwehrrstandorte; Umsetzung des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses in Jaderberg bis 2022
- ⇒ Umsetzung des Gesamtkonzepts zur Angebotsverbesserung im Watterlebnis Sehestedt, dessen Umsetzung im Jahr 2023 aus finanziellen Gründen abgebrochen wird

BEURTEILUNG DER FINANZWIRTSCHAFTLICHEN LAGE DER GEMEINDE JADE /PROGNOSE

Der Rechenschaftsbericht soll auch zu erwartende, mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen. Die Haushaltswirtschaft unterliegt jedoch stets gewissen Risiken, die eine absolute Planungssicherheit nicht gewährleisten können.

Zu den entscheidenden Faktoren, die künftig finanzwirtschaftlich maßgeblichen Einfluss auf die Aufgabenerfüllung der Gemeinde Jade haben werden, gehören insbesondere folgende Punkte:

Belastungen durch neue von außen vorgegebene Aufgaben

Insbesondere durch Gesetzgebungsvorhaben des Landes und des Bundes kommt es immer wieder zur Übertragung zusätzlicher Aufgaben und damit zusätzlicher finanzieller Lasten auf die Gemeinden. Diese zusätzlichen Lasten könnten verhindert werden, sofern das Konnexitätsprinzip eingehalten werden würde.

Zukünftiger Investitionsbedarf

Es ist schon jetzt absehbar, dass in den kommenden Jahren ein konkreter Investitionsbedarf insbesondere im Bereich der Feuerwehren, Kindertagesstätten, Schulen (Inklusion und Ganztags) und des Rathauses besteht. Die Folgekosten der Investitionen werden die zukünftigen Haushalte nicht unerheblich belasten. Insbesondere die sich aus den Anforderungen zur Umsetzung des Ganztagsbetreuungsanspruches ab 2026 stellen die Gemeinde Jade finanziell vor derzeit kaum zu lösenden Herausforderungen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2016 führt die in den Vorjahren grundsätzlich positive, finanzielle Entwicklung fort. Im Vergleich zum Vorjahresabschluss werden keine vollkommen neuen Erkenntnisse gewonnen. Das Jahresergebnis ist wie in den Vorjahren im Vergleich zur Haushaltsplanung auf Grund der vorsichtigen Haushaltsplanung deutlich besser ausgefallen.

Die nachfolgenden Prognosen sind zudem vor dem Hintergrund, dass der Abschluss erst 2023 fertig gestellt werden konnte, stets mit den Erkenntnissen der Folgejahre zu bewerten.

Das positive Ergebnis des Vorjahres mit einem deutlichen Jahresüberschuss wurde nicht erreicht (2014: 694 T €, 2015: 556 T €). Dennoch wurde wiederholt ein signifikanter Beitrag zum Abbau der kameraleen Soll – Fehlbeträge geleistet. Diese positive Entwicklung wird sich (aus heutiger Sicht) in den Folgejahren fortführen und mündete 2019 auch durch die Gewährung der kapitalisierten Bedarfszuweisung in einem vollständigen Abbau der Fehlbeträge aus den kameraleen Abschlüssen. Erstmals muss für das Jahr 2023 und für die Finanzplanung bis 2026 jedoch wieder von wiederkehrenden Fehlbedarfen ausgegangen werden. Dies wird die Haushaltsplanung und – ausführung enorm belasten. Hinzukommen die noch nicht fertig gestellten Jahresabschlüsse, die die Genehmigung der Haushalte bzw. deren genehmigungspflichtiger Teile beeinflussen können.

Der **Verschuldungsgrad** hat sich nur geringfügig erhöht, weist jedoch mit der **Kennzahl von 48,78 % eine bedrohliche Verschuldung** aus. Alle vergleichbaren Daten oder Kennzahlen zur Verschuldung weisen zudem aus, dass das größte Problem der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Jade die enorme Verschuldung ist. Der sich aus der Verschuldung ergebende Kapitaldienst minimiert den finanziellen Handlungsspielraum für sämtliche Entscheidungen der Gemeinde erheblich. Daher müsste das Ziel sein, die Verschuldung zu minimieren. Dies erscheint vor dem Hintergrund der zukünftigen Aufgaben und Maßnahmen schwerlich möglich. Positiv ist jedoch zu bewerten, dass durch den Wegfall des im Jahr 2010 langfristig aufgenommen Kassenkredites die Zinslastquote auf 1,44 % reduziert werden konnte.

Die Gemeinde Jade steht vor großen Herausforderungen, die auch zu finanziellen Belastungen führen. So wurden die Bemühungen zur Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes aufgenommen, was bis 2014 umgesetzt werden konnte und inzwischen auch zur An – und Umsiedlung von Betrieben geführt hat. Im Jahr 2022 konnte die Vermarktung als abgeschlossen betrachtet werden, so dass über die Ausweisung neuer Flächen beraten werden muss. Durch die gesetzlichen Rechtsansprüche stiegen die Anforderungen im Bereich der Kinderbetreuung massiv an, so dass in den Folgejahren stetig zusätzliche Angebote geschaffen werden musste. Neben den baulichen Erfordernissen stehen hier ganz besonders Herausforderungen bei der Gewinnung von Fachpersonal an.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Jade wird zukünftig noch problematischer, weil erhebliche Investitionsmaßnahmen für die Sanierung der Feuerwehrgereätehäuser wie für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs in den Grundschulen umzusetzen sein werden. Insbesondere im Bereich der Ganztagschule bestehen rechtliche Verpflichtungen. Die vorliegenden Kostenschätzungen gehen im Bereich der Ganztagsbetreuung durch Anbau Grundschule Jaderberg, Teilneubau Grundschule Schweiburg und Neubau der Kindertagesstätte in Schweiburg von einem Bauvolumen von z.Zt. 12,4 Mio € aus. Dieses Bauvolumen wird der Haushalt der Gemeinde nicht verkraften und deshalb werden die Maßnahmen erneut hinterfragt und Fördermöglichkeiten gesucht werden müssen. Insbesondere durch diese Maßnahmen würde sich die Verschuldung der Gemeinde verdoppeln und die dauernde Leistungsfähigkeit wäre nicht mehr gegeben.

Bereits seit vielen Jahren bemüht sich die Gemeinde um die Reaktivierung des Bahnhofpunktes Jaderberg und hat auch 2016 dafür genutzt, auf allen Ebenen dafür zu werben. Die ersten konkreten planerischen Aktivitäten haben 2016 begonnen. Die Eröffnung des Bahnhofpunktes ist im Sommer 2020 erfolgt und stellt einen wichtigen Baustein für Attraktivität der Gemeinde Jade, hier insbesondere Jaderbergs, dar. Dafür hat die Gemeinde im erheblichen Umfang bis 2020 eigene Mittel eingebracht.

Bewertung des Jahresabschlusses

Das Jahresergebnis 2016 führt die Ergebnisse der bisherigen doppeljährigen Vorjahre dem Grunde nach weiter und ist ebenfalls nicht einfach zu bewerten. Es führt einerseits die positiven Entwicklungen weiter. Andererseits werden aber auch die strukturellen Schwierigkeiten des gemeindlichen Haushalts deutlich aufgezeigt. Diese mehrschichtige Betrachtung und Bewertung wird auch für die zukünftigen Jahre erwartet.

Die potenzielle, aktuelle Entwicklung z.B. im Jahr 2022/ 2023 zeigt sehr deutlich auf, dass die hauswirtschaftlichen Erfolge der letzten Jahre u.a. mit den Maßnahmen aus der Zielvereinbarung durch wenige Entscheidungen z.B. durch das Land zum Ausbau der Ganztagsbetreuung ad absurdum geführt werden. Die Konsequenzen für die Haushaltswirtschaft vor Ort dürften kaum vermittelbar sein. Zur Umsetzung der Maßnahmen sind massive Unterstützungen seitens des Landes erforderlich.

ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

- Anlage 1: Übersicht der wesentlichen Verträge der Gemeinde Jade

Auflistung der wesentlichen Verträge der Gemeinde Jade zum 31.12.2016

	Beschreibung	Partner	Datum
Vertrag	Trägerschaftsvertrag Ev. Kindergarten Jaderberg	Ev.-luth. Kirchengemeinde Jade	zuletzt 23.12.2020
Vereinbarung	Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe	Landkreis Wesermarsch	2023(letzte Änderung)
Vertrag	Übertragung Abwasserbeseitigung / Klarstellungsvereinbarung	OOWV	26.11.2004 / 10.08.2021
Vertrag	Konzessionsvertrag EWE Netz	EWE Netz	01.08.2012
Vertrag	Gesellschaftervertrag Wohnungsbau Wesermarsch	Wohnungsbau Wesermarsch u.a.	18.06.2007
Vertrag	Gesellschaftervertrag Wirtschaftsförderung Wesermarsch	Wirtschaftsförderung Wesermarsch u.a.	21.12.2009
Vertrag	Wasserversorgung in der Gemeinde Jade	OOWV	ohne (vor. 1999)
Vertrag	Kreuzungsvereinbarungen, Ausbau Bahnstrecke OL - WHV	Deutsche Bahn	17.06./25.07.2011
Städtebaulicher Vertrag	Ferienpark Sehestedt	Green Resort	02.05.2012
ör Vereinbarung	Sportstättenabrechnung	Landkreis Wesermarsch	zuletzt 22.07.2019
ör Vereinbarung	Ausgestaltung der Tagespflege gem. § 23 SGB VIII	Landkreis Wesermarsch	seit 2011
Pachtvertrag	Watterlebnis Sehestedt	Land Niedersachsen - Domänenamt	17.07.1995 / 12.07.2017
Planungsbegleitvereinbarung	Bahnhaltepunkt Jaderberg	DB Netz AG	19.01.2015
Vertrag	Vertrag zur gemeinsamen gleichberechtigten Nutzung des Gebäudes "Walter-Spitta-Haus"	Ev.-luth. Kirchengemeinde Jade	06.10.2014
Städtebaulicher Vertrag	Windpark Bollenhagen BP 54	innoVent WP Bollenhagen UG / Energiegenossenschaft e.G.	26.04.2016

FESTSTELLUNG GEMÄSS § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2016 wird hiermit festgestellt.

Jade, 13.10.2023

Gemeinde Jade
Der Bürgermeister

Henning Kaars

Gemeinde Jade

Bilanz zum 31.12.2016

		2015 EUR	2016 EUR
	AKTIVA		
1.	Immaterielles Vermögen	789.760,49	778.158,15
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	18.833,66	12.643,16
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	770.926,83	765.514,99
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	19.728.543,05	19.887.815,34
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	2.116.836,61	2.093.537,32
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	7.489.679,83	7.566.491,86
2.3	Infrastrukturvermögen	8.862.844,92	8.472.597,83
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	29.281,57	28.618,35
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.658,25	2.403,25
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	466.474,99	445.129,46
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	361.631,50	363.046,57
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	399.135,38	915.990,70
3.	Finanzvermögen	715.162,69	624.706,09
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	8.741,29	8.741,29
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	14.814,07	374,70
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	263.333,58	234.937,21
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	13.171,02	22.462,36
3.8	Privatrechtliche Forderungen	364.743,37	304.324,44
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	50.359,36	53.866,09
3.9.1	Sonstige Forderungen (durchlaufende Posten etc.)	24.600,16	25.744,87
3.9.2	Versorgungsrücklage	25.759,20	28.121,22
4.	Liquide Mittel	116.038,13	1.221.425,44
4.1	Liquide Mittel Bankguthaben	112.010,00	1.218.934,34
4.2	Liquide Mittel Gemeindekasse	4.028,13	2.491,10
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	41.071,22	46.295,03
	Summe AKTIVA	21.390.575,58	22.558.400,05

Gemeinde Jade

Bilanz zum 31.12.2016

		2015 EUR	2016 EUR
	PASSIVA		
1.	Nettoposition	9.195.572,15	9.542.375,34
1.1	Basis-Reinvermögen	-72.612,72	621.707,28
1.1.1	Reinvermögen	2.484.456,23	2.484.456,23
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	-2.557.068,95	-1.862.748,95
1.2	Rücklagen	134.364,05	134.364,05
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	nicht belegt	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	134.364,05	134.364,05
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	1.249.917,73	753.525,76
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelast. aus Haushaltsresten für Aufwend.	1.249.917,73	753.525,76
1.4	Sonderposten	7.883.903,09	8.032.778,25
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.416.819,34	4.740.689,75
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.154.091,51	2.979.096,26
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	312.992,24	312.992,24
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	10.416.316,07	11.186.605,35
2.1	Geldschulden	10.215.746,73	11.004.751,63
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.057.810,79	7.204.719,22
2.1.3	Liquiditätskredite	3.157.935,94	3.800.032,41
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.908,20	34.531,34
2.4	Transferverbindlichkeiten	429,00	429,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	429,00	429,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	162.232,14	146.893,38
2.5.1	Durchlaufende Posten	120.300,78	125.261,26
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	25.105,09	31.016,76
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	95.195,69	94.244,50
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	12.036,24
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	41.931,36	9.595,88
3.	Rückstellungen	1.757.511,90	1.809.107,95
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.453.397,82	1.502.216,55
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	274.658,06	274.936,83
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	16.593,52	3.754,57
3.4	Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsverfahren	16,03	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	12.846,47	28.200,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	21.175,46	20.311,41
	Summe PASSIVA	21.390.575,58	22.558.400,05

Gemeinde Jade

Gesamt-Rechnung 2016

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch (*.*)!* ! hr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.329.334,24	4.346.000,00	0,00	4.151.370,31	-194.629,69	0,00	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.442.522,91	2.309.700,00	0,00	2.642.842,34	333.142,34	0,00	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	495.186,99	431.900,00	0,00	453.979,10	22.079,10	0,00	
4 sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	262.093,88	289.500,00	0,00	298.995,03	9.495,03	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	78.619,70	61.100,00	0,00	118.906,05	57.806,05	0,00	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.451,53	172.900,00	0,00	177.458,96	4.558,96	0,00	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.488,45	8.500,00	0,00	6.970,66	-1.529,34	0,00	
9 aktivierte Eigenleistungen	3.100,50	0,00	0,00	692,50	692,50	0,00	
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11 sonstige ordentliche Erträge	565.580,43	330.100,00	0,00	299.287,10	-30.812,90	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	8.344.378,63	7.949.700,00	0,00	8.150.502,05	200.802,05	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.449.555,00	2.636.300,00	0,00	2.606.580,76	-29.719,24	0,00	
14 Aufwendungen für Versorgung	3.822,35	0,00	0,00	4.697,53	4.697,53	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	979.259,57	1.215.500,00	0,00	906.803,46	-308.696,54	158.382,27	
16 Abschreibungen	693.935,78	763.100,00	0,00	704.164,01	-58.935,99	0,00	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126.818,27	162.400,00	0,00	114.430,62	-47.969,38	0,00	
18 Transferaufwendungen	3.209.209,71	3.418.300,00	0,00	3.299.136,50	-119.163,50	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	270.198,51	319.600,00	0,00	328.354,16	8.754,16	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	7.732.799,19	8.515.200,00	0,00	7.964.167,04	-551.032,96	158.382,27	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	611.579,44	-565.500,00	0,00	186.335,01	751.835,01	-158.382,27	
22 außerordentliche Erträge	182.009,81	0,00	0,00	11.656,93	11.656,93	0,00	
23 außerordentliche Aufwendungen	237.991,52	0,00	0,00	63,91	63,91	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	-55.981,71	0,00	0,00	11.593,02	11.593,02	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./ außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	555.597,73	-565.500,00	0,00	197.928,03	763.428,03	-158.382,27	

Gesamt-Rechnung 2016

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.335.418,90	4.346.000,00	0,00	4.135.630,00	-210.370,00	0,00	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.471.098,10	2.309.700,00	0,00	2.629.269,84	319.569,84	0,00	
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	190.181,64	289.500,00	0,00	310.829,28	21.329,28	0,00	
5 privatrechtliche Entgelte	82.021,86	61.200,00	0,00	120.010,93	58.810,93	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.066,78	172.900,00	0,00	178.362,73	5.462,73	0,00	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.533,07	8.500,00	0,00	8.353,68	-146,32	0,00	
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	205.116,40	226.100,00	0,00	234.953,33	8.853,33	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.478.436,75	7.413.900,00	0,00	7.617.409,79	203.509,79	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	2.415.496,57	2.615.300,00	0,00	2.519.143,31	-96.156,69	0,00	
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	959.536,59	1.215.500,00	0,00	919.022,83	-296.477,17	158.382,27	
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	127.601,38	162.400,00	0,00	114.609,47	-47.790,53	0,00	
15 Transferauszahlungen	3.217.661,58	3.418.300,00	0,00	3.289.439,43	-128.860,57	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	280.192,89	319.600,00	0,00	308.708,20	-10.891,80	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.000.489,01	7.731.100,00	0,00	7.150.923,24	-580.176,76	158.382,27	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	477.947,74	-317.200,00	0,00	466.486,55	783.686,55	-158.382,27	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	187.680,17	110.000,00	0,00	611.266,75	501.266,75	0,00	
20 aus Beiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	12.081,52	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	
21 aus der Veräußerung von Sachvermögen	436.338,34	1.205.600,00	0,00	99.485,59	-1.106.114,41	0,00	
22 aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 aus sonstiger Investitionstätigkeit	14.316,17	14.300,00	0,00	14.316,17	16,17	0,00	
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650.416,20	1.389.900,00	0,00	725.068,51	-664.831,49	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							

Gemeinde Jade

Gesamt-Rechnung 2016

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	397.656,86	290.000,00	0,00	10.267,50	-279.732,50	23.544,64	
26	für Baumaßnahmen	1.249.112,85	2.520.500,00	0,00	691.013,76	-1.829.486,24	964.963,62	
27	für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	94.898,70	244.200,00	0,00	163.970,83	-80.229,17	74.104,31	
28	für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.169,23	2.500,00	0,00	2.072,12	-427,88	0,00	
29	für aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
30	für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.743.837,64	3.067.200,00	0,00	877.324,21	-2.189.875,79	1.072.612,57	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-1.093.421,44	-1.677.300,00	0,00	-152.255,70	1.525.044,30	-1.072.612,57	
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-615.473,70	-1.994.500,00	0,00	314.230,85	2.308.730,85	-1.230.994,84	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.677.021,59	2.884.300,00	0,00	2.045.251,90	-839.048,10	688.700,00	
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.487.414,77	1.871.600,00	0,00	1.898.343,47	26.743,47	0,00	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	189.606,82	1.012.700,00	0,00	146.908,43	-865.791,57	688.700,00	
37	Finanzmittelveränderung vor haushaltsunwirks. Mitteln (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-425.866,88	-981.800,00	0,00	461.139,28	1.442.939,28	-542.294,84	
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	5.317.547,41	0,00	0,00	3.429.502,48	3.429.502,48	0,00	
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	5.338.106,49	0,00	0,00	2.629.213,99	2.629.213,99	0,00	
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	-20.559,08	0,00	0,00	800.288,49	800.288,49	0,00	
40.	Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 37 und 40)	-446.425,96	-981.800,00	0,00	1.261.427,77	2.243.227,77	-542.294,84	
41	+/- voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	352.534,83	116.038,13	0,00	116.038,13	0,00	0,00	
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln - liquide Mittel am Ende des Jahres (Summe aus Zeilen 37, 40 u. 41)	-93.891,13	-865.761,87	0,00	1.377.465,90	2.243.227,77	-542.294,84	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.022.867,13	1.133.500,00	0,00	1.403.232,79	269.732,79	-3.682,27	
* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.							

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.335.418,90	4.346.000,00	0,00	4.135.630,00	-210.370,00	0,00	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.458.716,39	2.281.000,00	0,00	2.577.570,57	296.570,57	0,00	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	128.990,51	163.500,00	0,00	149.623,54	-13.876,46	0,00	
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	28.621,57	31.300,00	0,00	30.803,25	-496,75	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.203,52	2.800,00	0,00	20.064,15	17.264,15	0,00	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.979,28	7.400,00	0,00	7.894,27	494,27	0,00	
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	203.680,40	225.500,00	0,00	234.089,83	8.589,83	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.185.610,57	7.057.500,00	0,00	7.155.675,61	98.175,61	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	1.806.550,83	1.850.600,00	0,00	1.799.540,87	-51.059,13	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	281.369,67	345.000,00	0,00	309.347,45	-35.652,55	3.682,27	
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	127.601,38	162.400,00	0,00	114.609,47	-47.790,53	0,00	
15 Transferauszahlungen	3.213.387,91	3.411.700,00	0,00	3.281.863,77	-129.836,23	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	190.076,69	212.000,00	0,00	178.477,83	-33.522,17	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.618.986,48	5.981.700,00	0,00	5.683.839,39	-297.860,61	3.682,27	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	1.566.624,09	1.075.800,00	0,00	1.471.836,22	396.036,22	-3.682,27	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	147.985,87	0,00	0,00	1.548,00	1.548,00	0,00	
21 aus der Veräußerung von Sachvermögen	212.680,00	142.000,00	0,00	-2.440,00	-144.440,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich	1	Teilhaushalt 1
Gruppe	111	Verwaltungssteuerung und - service
Produkt/Projekt	1110	Gemeindeorgane und Verwaltungssteuerung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Leitung und Steuerung der Gemeinde Jade durch die Gremien und die Verwaltungsleitung mit Bürgermeister und Fachbereichsleitern
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
GG,NKomVG,AO, Satzungen,KomHKVO, politische Entscheidungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245,81	0,00	0,00	236,38	236,38	0,00	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	254,11	300,00	0,00	294,92	-5,08	0,00	
11 sonstige ordentliche Erträge	121.217,55	104.000,00	0,00	3.043,70	-100.956,30	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	121.717,47	104.300,00	0,00	3.575,00	-100.725,00	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	300.629,98	300.000,00	0,00	323.900,86	23.900,86	0,00	
14 Aufwendungen für Versorgung	3.822,35	0,00	0,00	4.697,53	4.697,53	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.102,35	3.700,00	0,00	4.233,90	533,90	0,00	
18 Transferaufwendungen	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	31.803,79	33.500,00	0,00	33.002,59	-497,41	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	341.158,47	337.200,00	0,00	365.834,88	28.634,88	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-219.441,00	-232.900,00	0,00	-362.259,88	-129.359,88	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-219.441,00	-232.900,00	0,00	-362.259,88	-129.359,88	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-219.441,00	-232.900,00	0,00	-362.259,88	-129.359,88	0,00	

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service

Produkt/Projekt 1110 Gemeindeorgane und Verwaltungssteuerung

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245,81	0,00	0,00	236,38	236,38	0,00	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245,81	300,00	0,00	236,38	-63,62	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	284.472,06	279.000,00	0,00	275.527,06	-3.472,94	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.621,50	3.700,00	0,00	4.404,75	704,75	0,00	
15 Transferauszahlungen	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.725,15	33.500,00	0,00	33.066,78	-433,22	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.618,71	316.200,00	0,00	312.998,59	-3.201,41	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-320.372,90	-315.900,00	0,00	-312.762,21	3.137,79	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
28 für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.169,23	2.500,00	0,00	2.072,12	-427,88	0,00	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.169,23	2.500,00	0,00	2.072,12	-427,88	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-2.169,23	-2.500,00	0,00	-2.072,12	427,88	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service

Produkt/Projekt 1110 Gemeindeorgane und Verwaltungssteuerung**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-322.542,13	-318.400,00	0,00	-314.834,33	3.565,67	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-322.542,13	-318.400,00	0,00	-314.834,33	3.565,67	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen								
111001	Gemeindeorgane	-2.169,23	-2.500,00	0,00	-2.072,12	427,88	0,00	
	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.169,23	2.500,00	0,00	2.072,12	-427,88	0,00	
Weitere Investitionsmaßnahmen								
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service
Produkt/Projekt 1110 Gemeindeorgane und Verwaltungssteuerung

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.- Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen (EP 11)	121.217,55	104.000,00	0,00	0,00	104.000,00	0,00	104.000,00	3.043,70	-100.956,30
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer (EP 13)	15.080,00	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	37.757,00	19.757,00
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (EP 19)	27.839,11	29.000,00	0,00	-1.768,00	27.232,00	0,00	27.232,00	29.288,97	2.056,97

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service
Produkt/Projekt 1111 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Wahrnehmung der inneren Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Jade
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
GG, NKomVG, KomHKVO, Steuergesetze, NPersVG, NGG, Satzungen, politische Entscheidungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391,00	300,00	0,00	390,00	90,00	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	1.233,26	0,00	0,00	502,51	502,51	0,00	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.755,92	1.600,00	0,00	6.554,12	4.954,12	0,00	
11 sonstige ordentliche Erträge	92.465,63	14.500,00	0,00	36.802,37	22.302,37	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	97.845,81	16.400,00	0,00	44.249,00	27.849,00	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	393.228,20	380.700,00	0,00	383.438,00	2.738,00	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.835,67	37.800,00	0,00	62.085,25	24.285,25	0,00	
16 Abschreibungen	20.033,78	35.900,00	0,00	24.397,13	-11.502,87	0,00	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00	
18 Transferaufwendungen	300,00	11.300,00	0,00	300,00	-11.000,00	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	103.470,85	127.200,00	0,00	116.011,15	-11.188,85	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	567.868,50	593.300,00	0,00	586.231,53	-7.068,47	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-470.022,69	-576.900,00	0,00	-541.982,53	34.917,47	0,00	
22 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.355,04	1.355,04	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	1.355,04	1.355,04	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-470.022,69	-576.900,00	0,00	-540.627,49	36.272,51	0,00	

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service

Produkt/Projekt 1111 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-470.022,69	-576.900,00	0,00	-540.627,49	36.272,51	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391,00	300,00	0,00	390,00	90,00	0,00	
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.233,26	0,00	0,00	502,51	502,51	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.732,26	1.600,00	0,00	6.554,12	4.954,12	0,00	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.355,04	1.355,04	0,00	
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.324,92	14.500,00	0,00	17.155,17	2.655,17	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.681,44	16.400,00	0,00	25.956,84	9.556,84	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	374.951,29	380.700,00	0,00	344.374,32	-36.325,68	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	36.398,59	37.800,00	0,00	67.508,71	29.708,71	0,00	
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00	
15 Transferauszahlungen	300,00	11.300,00	0,00	300,00	-11.000,00	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	115.699,58	127.200,00	0,00	107.959,62	-19.240,38	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.349,46	557.400,00	0,00	520.142,65	-37.257,35	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-501.668,02	-541.000,00	0,00	-494.185,81	46.814,19	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service
Produkt/Projekt 1111 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.- Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Zuschüsse an übrige Bereiche (EP 18)	300,00	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	300,00	0,00

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service
Produkt/Projekt 1113 Schmiedemeister - Schulte - Stiftung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Gewährung von Beihilfen an allein stehende, ältere und notbedürftige weibliche Einwohner der Gemeinde.
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
Richtlinie f. d. Verwaltung der unselbständigen "Schmiedemeister - Schulte - Stiftung" v. 21.12.2010

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	Ordentliche Erträge							
	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	470,27	2.000,00	0,00	470,27	-1.529,73	0,00	
12	= Summe ordentliche Erträge	470,27	2.000,00	0,00	470,27	-1.529,73	0,00	
18	Ordentliche Aufwendungen							
	Transferaufwendungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
21	ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	470,27	0,00	0,00	470,27	470,27	0,00	
22	außerordentliche Erträge	35.361,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	35.361,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	35.831,47	0,00	0,00	470,27	470,27	0,00	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	35.831,47	0,00	0,00	470,27	470,27	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service

Produkt/Projekt 1113 Schmiedemeister - Schulte - Stiftung

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15 Transferauszahlungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 111 Verwaltungssteuerung und - service

Produkt/Projekt 1113 Schmiedemeister - Schulte - Stiftung**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1

Gruppe 211 Grundschulen

Produkt/Projekt 2110 Grundschulen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25	Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-315.777,91	-364.200,00	0,00	-314.622,97	49.577,03	-3.682,27	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-315.777,91	-364.200,00	0,00	-314.622,97	49.577,03	-3.682,27	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.041,00	7.200,00	0,00	1.005,00	-6.195,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	16.000,00	0,00	0,00	-16.000,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	12.522,56	12.000,00	0,00	12.362,70	362,70	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	838,00	0,00	0,00	765,14	765,14	0,00	
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	126,50	126,50	0,00	
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.401,56	35.200,00	0,00	14.259,34	-20.940,66	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Auszahlungen für aktives Personal	122.623,52	139.900,00	0,00	118.898,35	-21.001,65	0,00	
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	143.638,83	204.400,00	0,00	147.436,59	-56.963,41	3.682,27	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.548,82	5.000,00	0,00	2.954,01	-2.045,99	0,00	
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.811,17	349.300,00	0,00	269.288,95	-80.011,05	3.682,27	
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-258.409,61	-314.100,00	0,00	-255.029,61	59.070,39	-3.682,27	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich	1	Teilhaushalt 1
Gruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt/Projekt	3517	Sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Träger

Produktdefinition

Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
12 = Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
18 Transferaufwendungen	125,00	1.400,00	0,00	1.385,00	-15,00	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	125,00	1.400,00	0,00	1.385,00	-15,00	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-125,00	-1.400,00	0,00	-1.385,00	15,00	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-125,00	-1.400,00	0,00	-1.385,00	15,00	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-125,00	-1.400,00	0,00	-1.385,00	15,00	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt/Projekt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Träger**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 362 Jugendarbeit (SGB VIII)
Produkt/Projekt 3625 Sonstige Jugendarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
politische Entscheidungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
12 = Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	9.067,27	9.200,00	0,00	8.831,94	-368,06	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 Transferaufwendungen	9.295,00	9.800,00	0,00	8.243,75	-1.556,25	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	49,53	100,00	0,00	35,49	-64,51	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	18.420,97	19.100,00	0,00	17.111,18	-1.988,82	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-18.420,97	-19.100,00	0,00	-17.111,18	1.988,82	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-18.420,97	-19.100,00	0,00	-17.111,18	1.988,82	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.420,97	-19.100,00	0,00	-17.111,18	1.988,82	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 362 Jugendarbeit (SGB VIII)

Produkt/Projekt 3625 Sonstige Jugendarbeit

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	9.067,27	9.200,00	0,00	8.831,94	-368,06	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	9,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 Transferauszahlungen	9.295,00	9.800,00	0,00	8.243,75	-1.556,25	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49,53	100,00	0,00	35,48	-64,52	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.420,97	19.100,00	0,00	17.111,17	-1.988,83	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-18.420,97	-19.100,00	0,00	-17.111,17	1.988,83	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-18.420,97	-19.100,00	0,00	-17.111,17	1.988,83	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-18.420,97	-19.100,00	0,00	-17.111,17	1.988,83	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 362 Jugendarbeit (SGB VIII)

Produkt/Projekt 3625 Sonstige Jugendarbeit**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt/Projekt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Betrieb und Förderung von Kindertagesstätten
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
NKomVG, KiTaG und erg. Ordnungen, Verträge, politische Entscheidungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	688.029,31	728.500,00	0,00	777.736,09	49.236,09	0,00	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	68.915,68	8.900,00	0,00	11.685,90	2.785,90	0,00	
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	131.917,74	146.000,00	0,00	144.964,00	-1.036,00	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00	0,00	0,00	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.109,65	1.200,00	0,00	14.328,32	13.128,32	0,00	
11 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.630,26	2.630,26	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	909.772,38	889.400,00	0,00	956.144,57	66.744,57	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	960.957,31	979.000,00	0,00	996.130,92	17.130,92	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.304,76	71.700,00	0,00	55.907,74	-15.792,26	0,00	
16 Abschreibungen	31.611,00	22.300,00	0,00	32.938,96	10.638,96	0,00	
18 Transferaufwendungen	223.596,76	263.900,00	0,00	264.318,00	418,00	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	25.581,01	23.900,00	0,00	27.900,74	4.000,74	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	1.303.050,84	1.360.800,00	0,00	1.377.196,36	16.396,36	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-393.278,46	-471.400,00	0,00	-421.051,79	50.348,21	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-393.278,46	-471.400,00	0,00	-421.051,79	50.348,21	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt/Projekt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-393.278,46	-471.400,00	0,00	-421.051,79	50.348,21	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	719.532,75	728.500,00	0,00	783.635,07	55.135,07	0,00	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	127.478,51	146.000,00	0,00	148.621,54	2.621,54	0,00	
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00	0,00	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.387,45	1.200,00	0,00	12.508,51	11.308,51	0,00	
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	2.630,26	2.630,26	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	872.198,71	880.500,00	0,00	952.195,38	71.695,38	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	961.333,71	979.000,00	0,00	996.130,92	17.130,92	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	70.919,27	71.700,00	0,00	66.481,29	-5.218,71	0,00	
15 Transferauszahlungen	223.343,83	263.900,00	0,00	264.070,93	170,93	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.722,04	23.900,00	0,00	16.218,50	-7.681,50	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.271.318,85	1.338.500,00	0,00	1.342.901,64	4.401,64	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-399.120,14	-458.000,00	0,00	-390.706,26	67.293,74	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	147.852,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 367 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt/Projekt 3675 Familienservice

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Einrichtung und Betrieb des Familienservicebüros
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
NKomVG, Förderrichtlinien, politische Entscheidungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.291,42	22.000,00	0,00	25.420,50	3.420,50	0,00	
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.524,00	1.500,00	0,00	990,00	-510,00	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	25.815,42	23.500,00	0,00	26.410,50	2.910,50	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	27.523,10	26.600,00	0,00	26.057,48	-542,52	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.632,53	1.400,00	0,00	1.857,15	457,15	0,00	
16 Abschreibungen	141,56	100,00	0,00	51,37	-48,63	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.027,53	1.600,00	0,00	1.155,31	-444,69	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	30.324,72	29.700,00	0,00	29.121,31	-578,69	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-4.509,30	-6.200,00	0,00	-2.710,81	3.489,19	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-4.509,30	-6.200,00	0,00	-2.710,81	3.489,19	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.509,30	-6.200,00	0,00	-2.710,81	3.489,19	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 367 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt/Projekt 3675 Familienservice

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.291,42	22.000,00	0,00	25.420,50	3.420,50	0,00	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.512,00	1.500,00	0,00	1.002,00	-498,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.803,42	23.500,00	0,00	26.422,50	2.922,50	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	27.523,10	26.600,00	0,00	26.057,48	-542,52	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.600,25	1.400,00	0,00	1.897,85	497,85	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	933,35	1.600,00	0,00	1.186,43	-413,57	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.056,70	29.600,00	0,00	29.141,76	-458,24	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-4.253,28	-6.100,00	0,00	-2.719,26	3.380,74	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-4.253,28	-6.100,00	0,00	-2.719,26	3.380,74	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-4.253,28	-6.100,00	0,00	-2.719,26	3.380,74	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 367 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt/Projekt 3675 Familienservice

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich	1	Teilhaushalt 1
Gruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt/Projekt	5710	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Förderung der wirtschaftlichen Aktivitäten in der Gemeinde Jade
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
12 = Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	1.770,13	1.770,13	0,00	
16 Abschreibungen	1.293,39	1.300,00	0,00	1.293,39	-6,61	0,00	
18 Transferaufwendungen	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.374,36	0,00	0,00	112,00	112,00	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	5.167,75	3.800,00	0,00	5.675,52	1.875,52	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-5.167,75	-3.800,00	0,00	-5.675,52	-1.875,52	0,00	
22 außerordentliche Erträge	119.941,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	119.941,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	114.774,17	-3.800,00	0,00	-5.675,52	-1.875,52	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	114.774,17	-3.800,00	0,00	-5.675,52	-1.875,52	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 571 Wirtschaftsförderung

Produkt/Projekt 5710 Maßnahmen der Wirtschaftsförderung**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.770,13	1.770,13	0,00	
15 Transferauszahlungen	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.374,36	0,00	0,00	112,00	112,00	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.874,36	2.500,00	0,00	4.382,13	1.882,13	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-3.874,36	-2.500,00	0,00	-4.382,13	-1.882,13	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21 aus der Veräußerung von Sachvermögen	212.680,00	142.000,00	0,00	-2.440,00	-144.440,00	0,00	
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.680,00	142.000,00	0,00	-2.440,00	-144.440,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38.727,22	0,00	0,00	5.954,96	5.954,96	23.544,64	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.727,22	0,00	0,00	5.954,96	5.954,96	23.544,64	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	173.952,78	142.000,00	0,00	-8.394,96	-150.394,96	-23.544,64	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	170.078,42	139.500,00	0,00	-12.777,09	-152.277,09	-23.544,64	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	170.078,42	139.500,00	0,00	-12.777,09	-152.277,09	-23.544,64	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 571 Wirtschaftsförderung

Produkt/Projekt 5710 Maßnahmen der Wirtschaftsförderung**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.- Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (EP 18)	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 575 Tourismus
Produkt/Projekt 5750 Förderung des Tourismus

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Förderung des Tourismus in der Gemeinde Jade
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.761,44	2.800,00	0,00	2.761,44	-38,56	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	8.463,07	14.500,00	0,00	11.043,53	-3.456,47	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	11.224,51	17.300,00	0,00	13.804,97	-3.495,03	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	23.053,15	32.700,00	0,00	26.289,90	-6.410,10	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.406,56	23.000,00	0,00	19.127,17	-3.872,83	0,00	
16 Abschreibungen	4.963,16	6.300,00	0,00	5.129,83	-1.170,17	0,00	
18 Transferaufwendungen	4.162,09	4.300,00	0,00	4.162,09	-137,91	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	171,82	7.100,00	0,00	348,50	-6.751,50	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	57.756,78	73.400,00	0,00	55.057,49	-18.342,51	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-46.532,27	-56.100,00	0,00	-41.252,52	14.847,48	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-46.532,27	-56.100,00	0,00	-41.252,52	14.847,48	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-46.532,27	-56.100,00	0,00	-41.252,52	14.847,48	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 575 Tourismus

Produkt/Projekt 5750 Förderung des Tourismus

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	10.065,75	14.500,00	0,00	13.138,04	-1.361,96	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.065,75	14.500,00	0,00	13.138,04	-1.361,96	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	23.053,15	32.700,00	0,00	26.290,06	-6.409,94	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	25.178,50	23.000,00	0,00	19.848,13	-3.151,87	0,00	
15 Transferauszahlungen	4.162,09	4.300,00	0,00	4.162,09	-137,91	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.253,17	7.100,00	0,00	3.195,69	-3.904,31	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.646,91	67.100,00	0,00	53.495,97	-13.604,03	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-47.581,16	-52.600,00	0,00	-40.357,93	12.242,07	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
27 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	885,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 für aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	885,36	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-885,36	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-48.466,52	-62.600,00	0,00	-50.357,93	12.242,07	-10.000,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-48.466,52	-62.600,00	0,00	-50.357,93	12.242,07	-10.000,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1

Gruppe 575 Tourismus

Produkt/Projekt 5750 Förderung des Tourismus**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.- Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Zuschüsse an übrige Bereiche (EP 18)	4.162,09	4.300,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.162,09	-137,91

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich	1	Teilhaushalt 1
Gruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
Produkt/Projekt	6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Erhebung von Steuern und sonstigen kommunalen Abgaben, Zahlung der Kreisumlage
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
Steuergesetze, NFAG, Satzungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.329.334,24	4.346.000,00	0,00	4.151.370,31	-194.629,69	0,00	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.709.862,22	1.523.000,00	0,00	1.761.192,00	238.192,00	0,00	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	99.756,39	79.000,00	0,00	97.864,34	18.864,34	0,00	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.118,00	5.000,00	0,00	5.734,00	734,00	0,00	
11 sonstige ordentliche Erträge	137.119,62	0,00	0,00	14.450,72	14.450,72	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	6.279.190,47	5.953.000,00	0,00	6.030.611,37	77.611,37	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
16 Abschreibungen	18.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.103,00	3.000,00	0,00	1.252,00	-1.748,00	0,00	
18 Transferaufwendungen	2.964.067,00	3.104.500,00	0,00	3.009.652,00	-94.848,00	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	2.983.515,00	3.107.500,00	0,00	3.010.904,00	-96.596,00	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	3.295.675,47	2.845.500,00	0,00	3.019.707,37	174.207,37	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	3.295.675,47	2.845.500,00	0,00	3.019.707,37	174.207,37	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.295.675,47	2.845.500,00	0,00	3.019.707,37	174.207,37	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
 Produkt/Projekt 6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.335.418,90	4.346.000,00	0,00	4.135.630,00	-210.370,00	0,00	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.709.862,22	1.523.000,00	0,00	1.761.192,00	238.192,00	0,00	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.887,00	5.000,00	0,00	6.525,00	1.525,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.050.168,12	5.874.000,00	0,00	5.903.347,00	29.347,00	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.103,00	3.000,00	0,00	1.252,00	-1.748,00	0,00	
15 Transferauszahlungen	2.972.517,00	3.104.500,00	0,00	3.001.202,00	-103.298,00	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.973.620,00	3.107.500,00	0,00	3.002.454,00	-105.046,00	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	3.076.548,12	2.766.500,00	0,00	2.900.893,00	134.393,00	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	3.076.548,12	2.766.500,00	0,00	2.900.893,00	134.393,00	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	3.076.548,12	2.766.500,00	0,00	2.900.893,00	134.393,00	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen

Produkt/Projekt 6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.-Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (EP 1)	2.030.542,00	2.118.000,00	0,00	0,00	2.118.000,00	0,00	2.118.000,00	2.101.230,00	-16.770,00
Gewerbesteuer (EP 1)	1.302.227,66	1.230.000,00	0,00	0,00	1.230.000,00	0,00	1.230.000,00	1.047.540,86	-182.459,14
Grundsteuer A (EP 1)	153.065,99	153.000,00	0,00	0,00	153.000,00	0,00	153.000,00	150.903,26	-2.096,74
Grundsteuer B (EP 1)	676.868,28	681.000,00	0,00	0,00	681.000,00	0,00	681.000,00	682.015,26	1.015,26
Hundesteuer (EP 1)	47.412,83	47.000,00	0,00	0,00	47.000,00	0,00	47.000,00	47.686,98	686,98
Vergnügungssteuer (EP 1)	315,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,89	175,89
Zweitwohnungssteuer (EP 1)	23.449,48	21.000,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	23.404,06	2.404,06
Bedarfzuweisungen vom Land (EP 2)	230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	220.000,00
Schlüsselzuweisungen vom Land (EP 2)	1.300.848,00	1.415.000,00	0,00	0,00	1.415.000,00	0,00	1.415.000,00	1.432.216,00	17.216,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (EP 2)	105.888,00	108.000,00	0,00	0,00	108.000,00	0,00	108.000,00	108.976,00	976,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (EP 2)	73.126,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Umlagen an das Land (EP 18)	10.152,00	10.500,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	10.500,00	10.392,00	-108,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (EP 18)	2.720.280,00	2.874.000,00	0,00	0,00	2.874.000,00	0,00	2.874.000,00	0,00	-2.874.000,00
Gewerbesteuerumlage (EP 18)	233.635,00	220.000,00	0,00	0,00	220.000,00	0,00	220.000,00	158.116,00	-61.884,00

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
Produkt/Projekt 6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.- Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Kreisumlage (EP 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.841.144,00	2.841.144,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (FP 1)	95.453,00	96.000,00	0,00	0,00	96.000,00	0,00	96.000,00	98.414,00	2.414,00
Bedarfszuweisungen vom Land (FP 2)	230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	220.000,00

Teil-Rechnung 2016

Bereich	1	Teilhaushalt 1
Gruppe	612	Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt/Projekt	6120	Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung der Fremdkapitalfinanzierung
Verantwortlich
Fachbereich 1, Andreas Pöpken
Auftragsgrundlagen
NKomVG, GemHKVO, Darlehensverträge

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	Ordentliche Erträge							
	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	92,28	100,00	0,00	14,23	-85,77	0,00	
12	= Summe ordentliche Erträge	92,28	100,00	0,00	14,23	-85,77	0,00	
17	Ordentliche Aufwendungen							
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	125.715,27	159.000,00	0,00	113.178,62	-45.821,38	0,00	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	125.715,27	159.000,00	0,00	113.178,62	-45.821,38	0,00	
21	ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-125.622,99	-158.900,00	0,00	-113.164,39	45.735,61	0,00	
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-125.622,99	-158.900,00	0,00	-113.164,39	45.735,61	0,00	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-125.622,99	-158.900,00	0,00	-113.164,39	45.735,61	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 612 Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt/Projekt 6120 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	92,28	100,00	0,00	14,23	-85,77	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92,28	100,00	0,00	14,23	-85,77	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	126.498,38	159.000,00	0,00	113.357,47	-45.642,53	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.498,38	159.000,00	0,00	113.357,47	-45.642,53	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-126.406,10	-158.900,00	0,00	-113.343,24	45.556,76	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-126.406,10	-158.900,00	0,00	-113.343,24	45.556,76	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.677.021,59	2.884.300,00	0,00	2.045.251,90	-839.048,10	688.700,00	
35 Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.487.414,77	1.871.600,00	0,00	1.898.343,47	26.743,47	0,00	
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	189.606,82	1.012.700,00	0,00	146.908,43	-865.791,57	688.700,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	63.200,72	853.800,00	0,00	33.565,19	-820.234,81	688.700,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 1 Teilhaushalt 1
 Gruppe 612 Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt/Projekt 6120 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.- Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Zinsaufwendungen für Investitionskredite an Kreditinstitute (EP 17)	117.521,36	143.000,00	0,00	-9.800,00	133.200,00	0,00	133.200,00	110.566,69	-22.633,31
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite (EP 17)	8.193,91	16.000,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	2.611,93	-13.388,07
Kreditaufnahmen für Investitionen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden (FP 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit 5 Jahre und mehr - Euro-Währung (FP 34)	877.585,05	1.677.300,00	0,00	0,00	1.677.300,00	688.700,00	2.366.000,00	840.000,00	-1.526.000,00
Darlehnsstilgung - Laufzeit 5 Jahre und mehr (FP 35)	91.579,72	91.600,00	0,00	0,00	91.600,00	0,00	91.600,00	91.579,94	-20,06
Sondertilgung bei Kreditinstituten (FP 35)	111.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Darlehen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (FP 35)	330.439,31	423.000,00	0,00	0,00	423.000,00	0,00	423.000,00	528.753,49	105.753,49
Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre (FP 35)	154.259,20	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	72.758,14	-77.241,86

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.467.269,40	-1.699.000,00	0,00	-1.205.304,76	493.695,24	-154.700,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.381,71	28.700,00	0,00	51.699,27	22.999,27	0,00	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	61.191,13	126.000,00	0,00	161.205,74	35.205,74	0,00	
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	53.400,29	29.900,00	0,00	89.207,68	59.307,68	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.863,26	170.100,00	0,00	158.298,58	-11.801,42	0,00	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	553,79	1.100,00	0,00	459,41	-640,59	0,00	
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.436,00	600,00	0,00	863,50	263,50	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.826,18	356.400,00	0,00	461.734,18	105.334,18	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	608.945,74	764.700,00	0,00	719.602,44	-45.097,56	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	678.166,92	870.500,00	0,00	609.675,38	-260.824,62	154.700,00	
15 Transferauszahlungen	4.273,67	6.600,00	0,00	7.575,66	975,66	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.116,20	107.600,00	0,00	130.230,37	22.630,37	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.381.502,53	1.749.400,00	0,00	1.467.083,85	-282.316,15	154.700,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-1.088.676,35	-1.393.000,00	0,00	-1.005.349,67	387.650,33	-154.700,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	39.694,30	110.000,00	0,00	609.718,75	499.718,75	0,00	
20 aus Beiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	12.081,52	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	
21 aus der Veräußerung von Sachvermögen	223.658,34	1.063.600,00	0,00	101.925,59	-961.674,41	0,00	
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	275.434,16	1.233.600,00	0,00	711.644,34	-521.955,66	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 121 Statistik und Wahlen
Produkt/Projekt 1210 Statistik und Wahlen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Organisation und Durchführung von allgemeinen Wahlen und allgemeinen Abstimmungen
Verantwortlich
Fachbereich 2, Jana Suhr
Auftragsgrundlagen
NKomVG, NKWG, politische Entscheidungen; NStG

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665,52	2.500,00	0,00	2.786,25	286,25	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	665,52	2.500,00	0,00	2.786,25	286,25	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	703,48	500,00	0,00	337,58	-162,42	0,00	
16 Abschreibungen	238,00	600,00	0,00	238,00	-362,00	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.844,09	7.500,00	0,00	8.170,85	670,85	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	6.785,57	8.600,00	0,00	8.746,43	146,43	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-6.120,05	-6.100,00	0,00	-5.960,18	139,82	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-6.120,05	-6.100,00	0,00	-5.960,18	139,82	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.120,05	-6.100,00	0,00	-5.960,18	139,82	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 121 Statistik und Wahlen

Produkt/Projekt 1210 Statistik und Wahlen

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665,52	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	665,52	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	372,52	500,00	0,00	337,58	-162,42	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.175,05	7.500,00	0,00	8.170,85	670,85	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.547,57	8.000,00	0,00	8.508,43	508,43	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-5.882,05	-5.500,00	0,00	-8.508,43	-3.008,43	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-5.882,05	-5.500,00	0,00	-8.508,43	-3.008,43	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-5.882,05	-5.500,00	0,00	-8.508,43	-3.008,43	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
-----------------------	-------------------------------	------------------------------------	--	-------------------------------------	-------------------------------	--	--

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 121 Statistik und Wahlen

Produkt/Projekt 1210 Statistik und Wahlen

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt/Projekt 1220 Ordnungsangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgaben
Verantwortlich
Fachbereich 2, Jana Suhr
Auftragsgrundlagen
NKom, NSOG, PersonenstandsG, Spezialgesetze der Gefahrenabwehr, Satzungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	37.149,57	31.300,00	0,00	37.827,33	6.527,33	0,00	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	548,47	548,47	0,00	
11 sonstige ordentliche Erträge	150,00	0,00	0,00	370,50	370,50	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	37.299,57	31.300,00	0,00	38.746,30	7.446,30	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	93.778,19	92.200,00	0,00	90.497,29	-1.702,71	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.695,55	9.100,00	0,00	12.986,27	3.886,27	0,00	
16 Abschreibungen	2.612,05	2.800,00	0,00	2.611,04	-188,96	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	24.471,99	35.600,00	0,00	21.059,17	-14.540,83	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	136.557,78	139.700,00	0,00	127.153,77	-12.546,23	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-99.258,21	-108.400,00	0,00	-88.407,47	19.992,53	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-99.258,21	-108.400,00	0,00	-88.407,47	19.992,53	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-99.258,21	-108.400,00	0,00	-88.407,47	19.992,53	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt/Projekt 1220 Ordnungsangelegenheiten

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	36.637,07	31.300,00	0,00	38.349,33	7.049,33	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	548,47	548,47	0,00	
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.737,07	31.300,00	0,00	38.897,80	7.597,80	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	93.778,19	92.200,00	0,00	90.497,29	-1.702,71	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	9.443,31	9.100,00	0,00	11.488,66	2.388,66	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.275,38	35.600,00	0,00	21.420,66	-14.179,34	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.496,88	136.900,00	0,00	123.406,61	-13.493,39	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-96.759,81	-105.600,00	0,00	-84.508,81	21.091,19	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-96.759,81	-105.600,00	0,00	-84.508,81	21.091,19	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-96.759,81	-105.600,00	0,00	-84.508,81	21.091,19	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt/Projekt 1220 Ordnungsangelegenheiten

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 126 Brandschutz
Produkt/Projekt 1260 Brandschutz

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie schnelle und qualifizierte Hilfe bei Unfällen und Notständen, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten

Verantwortlich

Fachbereich 2, Jana Suhr

Auftragsgrundlagen

NKomVG, NBrandSchG; politische Entscheidungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205,00	0,00	0,00	1.100,00	1.100,00	0,00	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	33.651,38	20.900,00	0,00	34.682,67	13.782,67	0,00	
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	3.186,66	2.300,00	0,00	4.205,75	1.905,75	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	16.419,58	13.000,00	0,00	14.499,53	1.499,53	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	53.462,62	36.200,00	0,00	54.487,95	18.287,95	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	24.060,61	23.800,00	0,00	23.299,77	-500,23	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.352,10	95.000,00	0,00	91.744,53	-3.255,47	4.700,00	
16 Abschreibungen	58.615,47	65.700,00	0,00	62.058,17	-3.641,83	0,00	
18 Transferaufwendungen	3.958,87	6.600,00	0,00	8.575,66	1.975,66	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	20.586,46	26.100,00	0,00	26.979,38	879,38	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	218.573,51	217.200,00	0,00	212.657,51	-4.542,49	4.700,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-165.110,89	-181.000,00	0,00	-158.169,56	22.830,44	-4.700,00	
22 außerordentliche Erträge	499,00	0,00	0,00	7.037,38	7.037,38	0,00	
23 außerordentliche Aufwendungen	10,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	488,12	0,00	0,00	7.037,38	7.037,38	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2

Gruppe 126 Brandschutz

Produkt/Projekt 1260 Brandschutz**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.402,30	20.000,00	0,00	36.148,75	16.148,75	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für Baumaßnahmen	20.611,31	14.000,00	0,00	0,00	-14.000,00	0,00	
27 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.355,77	140.000,00	0,00	56.054,96	-83.945,04	63.754,31	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.967,08	154.000,00	0,00	56.054,96	-97.945,04	63.754,31	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	12.435,22	-134.000,00	0,00	-19.906,21	114.093,79	-63.754,31	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-121.518,89	-270.200,00	0,00	-161.724,92	108.475,08	-68.454,31	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-121.518,89	-270.200,00	0,00	-161.724,92	108.475,08	-68.454,31	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 424 Sportstätten und Bäder

Produkt/Projekt 4240 Sportstätten und Bäder

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.795,83	90.900,00	0,00	68.777,43	-22.122,57	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.600,83	90.900,00	0,00	68.777,43	-22.122,57	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	25.798,06	26.400,00	0,00	24.472,39	-1.927,61	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	171.378,42	259.900,00	0,00	91.129,26	-168.770,74	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	674,90	900,00	0,00	887,74	-12,26	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.851,38	287.200,00	0,00	116.489,39	-170.710,61	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-133.250,55	-196.300,00	0,00	-47.711,96	148.588,04	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	170.518,77	170.518,77	0,00	
27 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.997,72	4.000,00	0,00	2.007,60	-1.992,40	0,00	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.997,72	4.000,00	0,00	172.526,37	168.526,37	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-1.997,72	-4.000,00	0,00	-172.526,37	-168.526,37	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-135.248,27	-200.300,00	0,00	-220.238,33	-19.938,33	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-135.248,27	-200.300,00	0,00	-220.238,33	-19.938,33	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 424 Sportstätten und Bäder

Produkt/Projekt 4240 Sportstätten und Bäder

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 424 Sportstätten und Bäder
Produkt/Projekt 4241 Watterlebnis Sehestedt

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb des Strandbades Sehestedt
Verantwortlich
Fachbereich 2, Jana Suhr
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	149,95	149,95	0,00	
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	71.461,26	70.000,00	0,00	66.797,10	-3.202,90	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	1.000,00	1.100,00	0,00	1.000,00	-100,00	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	72.461,26	71.100,00	0,00	67.947,05	-3.152,95	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	63.776,42	70.000,00	0,00	57.161,17	-12.838,83	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.179,72	61.000,00	0,00	45.140,36	-15.859,64	0,00	
16 Abschreibungen	2.733,25	1.900,00	0,00	3.197,40	1.297,40	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.699,04	5.800,00	0,00	15.096,95	9.296,95	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	134.388,43	138.700,00	0,00	120.595,88	-18.104,12	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-61.927,17	-67.600,00	0,00	-52.648,83	14.951,17	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-61.927,17	-67.600,00	0,00	-52.648,83	14.951,17	0,00	
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.287,89	29.000,00	0,00	28.767,21	-232,79	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.287,89	-29.000,00	0,00	-28.767,21	232,79	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-93.215,06	-96.600,00	0,00	-81.416,04	15.183,96	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 424 Sportstätten und Bäder

Produkt/Projekt 4241 Watterlebnis Sehestedt

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	2.720,00	70.000,00	0,00	80.815,40	10.815,40	0,00	
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.100,00	0,00	1.000,00	-100,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.720,00	71.100,00	0,00	81.815,40	10.715,40	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	63.776,42	70.000,00	0,00	57.161,04	-12.838,96	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	65.792,88	61.000,00	0,00	50.218,10	-10.781,90	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.499,67	5.800,00	0,00	18.578,48	12.778,48	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.068,97	136.800,00	0,00	125.957,62	-10.842,38	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-133.348,97	-65.700,00	0,00	-44.142,22	21.557,78	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
27 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	316,97	7.000,00	0,00	1.920,31	-5.079,69	0,00	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	316,97	7.000,00	0,00	1.920,31	-5.079,69	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-316,97	-7.000,00	0,00	-1.920,31	5.079,69	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-133.665,94	-72.700,00	0,00	-46.062,53	26.637,47	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-133.665,94	-72.700,00	0,00	-46.062,53	26.637,47	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 424 Sportstätten und Bäder

Produkt/Projekt 4241 Watterlehn Sehestedt

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produkt/Projekt 5110 Räumliche Planungs - und Entwicklungsmaßnahmen

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	3.446,05	1.800,00	0,00	17.152,29	15.352,29	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116,93	0,00	0,00	12.029,68	12.029,68	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.562,98	1.800,00	0,00	29.181,97	27.381,97	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.312,80	28.000,00	0,00	14.168,86	-13.831,14	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.906,00	13.000,00	0,00	29.764,46	16.764,46	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.218,80	44.000,00	0,00	43.933,32	-66,68	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-12.655,82	-42.200,00	0,00	-14.751,35	27.448,65	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	
26 für Baumaßnahmen	0,00	205.000,00	0,00	0,00	-205.000,00	0,00	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	235.000,00	0,00	0,00	-235.000,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-30.000,00	-235.000,00	0,00	0,00	235.000,00	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-42.655,82	-277.200,00	0,00	-14.751,35	262.448,65	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-42.655,82	-277.200,00	0,00	-14.751,35	262.448,65	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produkt/Projekt 5110 Räumliche Planungs - und Entwicklungsmaßnahmen**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 522 Wohnbauförderung
Produkt/Projekt 5222 Wohnungsbauförderung - Eigener Wohnungsbau

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Wohnungsbauförderung - Grunderwerb und eigener Wohnungsbau
Verantwortlich
Fachbereich 2, Jana Suhr
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	384,05	384,05	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	26.389,69	12.800,00	0,00	26.451,31	13.651,31	0,00	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	264,03	0,00	0,00	167,48	167,48	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	26.653,72	12.800,00	0,00	27.002,84	14.202,84	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.498,03	12.500,00	0,00	21.580,87	9.080,87	0,00	
16 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	1.756,70	1.756,70	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	7.667,44	3.000,00	0,00	3.658,69	658,69	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	24.165,47	15.500,00	0,00	26.996,26	11.496,26	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	2.488,25	-2.700,00	0,00	6,58	2.706,58	0,00	
22 außerordentliche Erträge	22.545,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 außerordentliche Aufwendungen	12.794,19	0,00	0,00	63,91	63,91	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	9.751,80	0,00	0,00	-63,91	-63,91	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	12.240,05	-2.700,00	0,00	-57,33	2.642,67	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.240,05	-2.700,00	0,00	-57,33	2.642,67	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 522 Wohnbauförderung

Produkt/Projekt 5222 Wohnungsbauförderung - Eigener Wohnungsbau**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.249,98	12.900,00	0,00	26.668,43	13.768,43	0,00	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	264,03	0,00	0,00	169,65	169,65	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.514,01	12.900,00	0,00	26.838,08	13.938,08	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.784,27	12.500,00	0,00	21.694,86	9.194,86	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.061,44	3.000,00	0,00	5.264,69	2.264,69	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.845,71	15.500,00	0,00	26.959,55	11.459,55	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	3.668,30	-2.600,00	0,00	-121,47	2.478,53	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21 aus der Veräußerung von Sachvermögen	144.464,56	986.900,00	0,00	25.231,81	-961.668,19	0,00	
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	144.464,56	986.900,00	0,00	25.231,81	-961.668,19	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	328.929,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	328.929,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-184.465,08	986.900,00	0,00	25.231,81	-961.668,19	0,00	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-180.796,78	984.300,00	0,00	25.110,34	-959.189,66	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-180.796,78	984.300,00	0,00	25.110,34	-959.189,66	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 522 Wohnbauförderung

Produkt/Projekt 5222 Wohnungsbauförderung - Eigener Wohnungsbau**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich	2	Teilhaushalt 2
Gruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt/Projekt	5410	Bau - und Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Durchführung von Planungs-, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraße mit ihren Nebenanlagen
Verantwortlich
Fachbereich 2, Jana Suhr
Auftragsgrundlagen
NKomVG, NStrG

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.110,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	216.052,68	260.600,00	0,00	223.261,88	-37.338,12	0,00	
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	455,00	455,00	0,00	
6 privatrechtliche Entgelte	48,41	0,00	0,00	35.080,00	35.080,00	0,00	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11 sonstige ordentliche Erträge	3.412,03	0,00	0,00	2.843,14	2.843,14	0,00	
12 = Summe ordentliche Erträge	221.624,01	260.600,00	0,00	261.640,02	1.040,02	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	0,00	90.800,00	0,00	88.729,06	-2.070,94	0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.835,21	122.500,00	0,00	73.339,24	-49.160,76	150.000,00	
16 Abschreibungen	329.314,68	404.700,00	0,00	331.970,74	-72.729,26	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.094,64	1.000,00	0,00	2.348,02	1.348,02	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	425.244,53	619.000,00	0,00	496.387,06	-122.612,94	150.000,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	-203.620,52	-358.400,00	0,00	-234.747,04	123.652,96	-150.000,00	
22 außerordentliche Erträge	2.000,00	0,00	0,00	3.264,51	3.264,51	0,00	
23 außerordentliche Aufwendungen	114.125,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	-112.125,54	0,00	0,00	3.264,51	3.264,51	0,00	

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt/Projekt 5410 Bau - und Unterhaltungsmaßnahmen an
 Gemeindestraßen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	-315.746,06	-358.400,00	0,00	-231.482,53	126.917,47	-150.000,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-315.746,06	-358.400,00	0,00	-231.482,53	126.917,47	-150.000,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.110,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	455,00	455,00	0,00	
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	48,41	0,00	0,00	35.080,00	35.080,00	0,00	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	523,00	523,00	0,00	
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.759,30	0,00	0,00	36.058,00	36.058,00	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	0,00	90.800,00	0,00	88.729,06	-2.070,94	0,00	
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	89.047,94	122.500,00	0,00	74.534,35	-47.965,65	150.000,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.335,04	1.000,00	0,00	5.113,49	4.113,49	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.382,98	214.300,00	0,00	168.376,90	-45.923,10	150.000,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-87.623,68	-214.300,00	0,00	-132.318,90	81.981,10	-150.000,00	

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 541 Gemeindestraßen
**Produkt/Projekt 5410 Bau - und Unterhaltungsmaßnahmen an
 Gemeindestraßen**

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Werte ausgewählter Konten (nachrichtlich)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des HH-Jahres EUR	Veränd. durch Nachtrag EUR	Sonstige Ermächtig. EUR	Ermächtig. des HH-Jahres EUR	Ermächtig. aus HH-Vorjahren EUR	Ges.- Ermächtig. im HH-Jahr EUR	Ergebnis des HH-Jahres EUR	Mehr(+) weniger(-) EUR
Straßensanierungsprogramm (EP 15)	381,79	25.000,00	0,00	-15.186,83	9.813,17	0,00	9.813,17	0,00	-9.813,17
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (EP 15)	74.721,62	76.000,00	0,00	-9.163,15	66.836,85	0,00	66.836,85	57.954,10	-8.882,75

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 547 ÖPNV
Produkt/Projekt 5470 Förderung des ÖPNV

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Förderung der Einrichtungen des ÖPNV
Verantwortlich
Fachbereich 2, Jana Suhr
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss, Vereinbarungen

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
12 = Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	0,00	157,67	-342,33	0,00	
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500,00	0,00	157,67	-2.342,33	0,00	
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag (-)	0,00	-2.500,00	0,00	-157,67	2.342,33	0,00	
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentl./außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) vor int. Leis.	0,00	-2.500,00	0,00	-157,67	2.342,33	0,00	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.500,00	0,00	-157,67	2.342,33	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2

Gruppe 547 ÖPNV

Produkt/Projekt 5470 Förderung des ÖPNV

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	157,67	-342,33	0,00	
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.500,00	0,00	157,67	-2.342,33	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	0,00	-2.500,00	0,00	-157,67	2.342,33	0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	90.000,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für Baumaßnahmen	90.860,93	155.000,00	0,00	153.166,81	-1.833,19	221.639,07	
31 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.860,93	155.000,00	0,00	153.166,81	-1.833,19	221.639,07	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-90.860,93	-65.000,00	0,00	-153.166,81	-88.166,81	-221.639,07	
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	-90.860,93	-67.500,00	0,00	-153.324,48	-85.824,48	-221.639,07	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 Finanzmittelveränderung (Salden aus Zeilen 33 und 36)	-90.860,93	-67.500,00	0,00	-153.324,48	-85.824,48	-221.639,07	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2

Gruppe 547 ÖPNV

Produkt/Projekt 5470 Förderung des ÖPNV**Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Rechnung 2016

Gemeinde Jade

Teil-Rechnung 2016

Bereich 2 Teilhaushalt 2
 Gruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produkt/Projekt 5731 Bauhof

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.557,38	1.000,00	0,00	8.576,52	7.576,52	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.158,23	0,00	0,00	1.869,70	1.869,70	0,00
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.715,61	1.000,00	0,00	10.446,22	9.446,22	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	218.230,69	278.100,00	0,00	253.706,19	-24.393,81	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	111.596,85	114.900,00	0,00	117.287,97	2.387,97	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.247,29	2.000,00	0,00	3.536,32	1.536,32	0,00
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.074,83	395.000,00	0,00	374.530,48	-20.469,52	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe lfd. Einzahlungen abzgl. Summe lfd. Auszahlungen)	-324.359,22	-394.000,00	0,00	-364.084,26	29.915,74	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	792,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	792,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
27	für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.151,10	38.000,00	0,00	23.088,12	-14.911,88	2.500,00
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.151,10	38.000,00	0,00	23.088,12	-14.911,88	2.500,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahl. abzgl. Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit)	-2.359,10	-38.000,00	0,00	-23.088,12	14.911,88	-2.500,00

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016

Jahresabschluss zum _____

Herr Bürgermeister Henning Kaars

gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Dem Rechnungsprüfungsamt wurden die von ihm gemäß gesetzlicher Vorschriften (§ 128 Abs. 2 NKomVG) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen wurden angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Amts-, Fachdienst-, Fachbereichs-, Dezernatsleiter/in

Jana Boger (ehm. Suhr)

Andreas Poepken

sowie folgende Mitarbeiter/innen der Kämmerei und Kasse

Tomke Peters

Heike Baumann

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die in der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen.

auf Herrn Andreas Poepken übertragen und hiervon wahrgenommen.

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und der Verwaltungsleitung eingeschätzt werden, dargestellt.

10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- bestehen nicht
- sind im Jahresabschluss enthalten
- sind im Rechenschaftsbericht dargelegt

11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes des Vermögens-, der Schulden und der Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

- bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

12. Im Beteiligungsbericht ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde/Stadt/des Kreises, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der

Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt

17. Die aus den unter Punkt 16. genannten Verträgen für Folgejahre resultierenden finanziellen Verpflichtungen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –

bestanden am Abschlussstichtag nicht

sind im Anhang angegeben

sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

sind im Anhang angegeben

sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

sind vollständig mitgeteilt worden

20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

21. Die am Schluss des Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß den Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Jade, 30. Januar 2024

Ort, Datum



Unterschrift

Anlagen:

↳ etwaige Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben

Gemeinde Jade

Jahresabschluss: 31. Dezember 2016

Abschlussbuchungen - global

Datum: 01.01.2016 Bis: 31.12.2016

Nummer	Datum	Typ	Name	Konto-Nr.	Referenz	Notiz	Soll	Haben	Wiederkehrend	Falsche Darstellu
1	31.12.2016	R	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Inv	231720			1.205.251,90			
1	31.12.2016	R	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Inv	231730				1.205.251,90		
<p>Bitte in 2017 entsprechend anpassen. Der Abgang und die Neuaufnahme der Umschuldung i. H. v. 1.205.251,90 € wurde auf dem Konto 231730 gebucht. Tatsächlich lief der Kredit von der BLB Bank über das Konto 231720, deswegen sollte der Abgang/die Umschuldung auf diesem Konto dargestellt werden.</p>										
2	31.12.2016	U	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	031000	D-1-3-0:	D-1-3		3.523,20		
2	31.12.2016	U	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	429100	D-1-3-0:	D-1-3	3.523,20			
<p>Konto 031000; ANL1756 Beim Erwerb des Grundstücks wurden Vermessungskosten aktiviert. Allerdings sind diese Kosten nicht dem Grundstück zuzuordnen, da gemäß Rechnung des LGLN eine andere Fläche vermessen wurde als die im Kaufvertrag angegebene. Der Buchwert des Grundstücks reduziert sich entsprechend um 3.523,20 Euro und beträgt in der Folge noch 2.431,76. Diese Umbuchung ist im Jahresabschluss 2017 durchzuführen.</p>										
							1.208.775,10	1.208.775,10		